

(10. Fortsetzung.)

(Nachdruck verboten.)

Auf Grünweide.

Roman von S. Palmé-Payson.

Marietta empfand mindestens so und konnte es nicht unterlassen, ihre mürrische Laune an ihm auszulassen, ohne jemals auf Empfindlichkeit zu stoßen. Vohne fand Alles „sehr gut, sehr gut“, leistete ihr alle erdenklichen Rittersdienste, half Noten umbältern, Türen schließen und öffnen und sprang wie ein Clown, wenn der Gehuldigte einmal ein Gegenstand aus der Hand fiel. Ein mit Tassen und Teller besetzter Theistisch kam bei dieser Gelegenheit ins Schwanken und wäre dem Gesetze der Schwere verfallen, wenn nicht Tante Sophiens Geistesgegenwart den Höflichen vor dem Schicksal eines Philipp im Struwelpeter bewahrt. Herr von Heilwig hatte einen Nachfolger erhalten, wenn auch einen sehr ungefährliden. Aber wer dachte noch an Herrn von Heilwig? Die Gefahr einer Verbindung schien, da man sich über Mariettas Empfindungen klar zu sein glaubte, vollkommen beseitigt und das längere Verweilen derselben fand augenblicklich darin seinen Grund, daß Hartmann eine andere, näher gelegene Pension für das Mädchen suchte, denn eine Erzieherin, bei der „Spitzenhaube und Nippes“ keine Balance mit Pflicht und Gewissen halten konnten, schien ihm doch nicht für sein Mädel wünschenswerth. Er suchte jetzt eine fein gebildete Familie mit gut erzogenen Töchtern ihres Alters, freilich bislang nur vergebens.

Es war an einem winterlich kalten Nachmittage im März, als Reimer mit Sophie in der Bibliothek zusammengetroffen und hierüber eingehend gesprochen.

„Marietta,“ schloß er, „ist gänzlich ohne Häuslichkeit und Grundfäße. Sie verändelt und vergendet die Zeit, als enthielte das Leben keine andere Aufgabe, als sich zu kleiden und zu schmücken. Ich glaube, sie ist nicht im Stande, sich über einen blüthenreichen Baum zu freuen, oder über eine Blume, es sei denn, daß diese auf Sammet oder Seide gestickt ist. Beschäftigungen für den Haushalt und weibliche Handarbeiten, die jeder Frau, welchen Standes sie auch sei, zur Zierde gereichen, erscheinen ihr verächtlich. Heirathet sie einmal, so muß sie ja ein Kreuz für den Mann werden.“

Er sprach die Worte mit seiner vollen, tönenden Stimme, nicht daran denkend, daß diese in dem angrenzenden, nur durch eine leichte Wand getrennten Zimmer gehört werden konnten. Außerdem hatte er das junge Mädchen in Begleitung der Landrätin im Garten gesehen, glaubte dieselben noch im Freien. Dies war indessen nicht der Fall. Hermine stand nebenan in Mariettas Stube, über ein Zeichenbuch gebeugt, um dessen Besichtigung sie gebeten, als Reimers Worte mit erschrecklicher Deutlichkeit herüberdrönten. Sie blätterte hastig weiter, endlich blickte sie auf. „Mein Gott,“ rief sie, „mein Engel, was fehlt Ihnen?“ Und ihren Arm um das todtblasse Mädchen schmiegend, flüsterte sie: „Nehmen Sie sich doch nicht die Worte eines Mannes zu Herzen, der selbst kein Herz hat und keine Frauen kennt. So ein schönes, reiches Mädchen wie Sie und niedrige Arbeit, das paßt nicht, und Anderen gefallen Sie gerade so wie Sie sind. — Uebrigens, ich wollte Sie immer schon

aufmerksam darauf machen, — Sie scheinen die Gesetze des Landes nicht zu kennen, mit achtzehn Jahren ist hier ein Mädchen mündig, Sie können sich also zu jeder Zeit von der lästigen Vormundung — befreien.“

Marietta entwand sich der bestrickenden Umarmung, sie eilte aus dem Zimmer und öffnete die Thür der Bibliothek. Dort stand ihr Vormund und sein Auge richtete sich bei ihrem Erscheinen so unerschrocken, ruhig auf sie, als hätte er soeben von Wind und Wetter geredet.

Sophiens Mienen freilich verriethen genugsam Schreck und Verlegenheit.

Das junge, erregte Gesicht da, mit den blassen, zitternden Lippen und den großen, gespannten Augen zeigte deutlich genug, daß nicht sie allein Reimers Worte vernommen, und nun tauchte auch Frau Hermine's blonder, rosiger Kopf dahinter auf.

„Komm, liebes Kind, ein anderes Mal,“ beschwichtigte die alte Dame, aber Marietta hörte nicht auf ihre Worte, sie stand bewegungslos ihrem Vormund gegenüber, ohne sogleich den rechten Ausdruck für ihre Entrüstung finden zu können. Sophie lehnte leise die Thür zu und culternte sich mit der jungen Frau.

„Ich bedauere,“ begann Herr Hartmann, „daß Du meine Worte vorhin gehört. Das ist doch so und deshalb Deine Erregung?“

„Ja, deshalb meine Erregung,“ wiederholte sie, mit einer Stimme voll Trost und Hohn. „Du, mit Deinem kühlen Gleichmuth, wirst diese freilich nicht begreifen können.“

„O, doch, doch. Und ich bedauere aufrichtig, daß Du Zuhörerin gewesen. Ungeschminkte Wahrheit ist freilich oft das Beste, aber so gerade hätte ich denn doch meine Worte nicht gestellt, wenn ich Deine Gegenwart vermuthet.“

„O, lassen wir das. Es bleibt sich ja ganz gleich, wie Du über mich denkst. Du sollst mich ja nicht heirathen.“

„Allerdings nicht,“ lächelte er ein wenig spöttlich.

„Um mich in Deinen Augen zu rehabilitieren oder zu rechtfertigen, deshalb stehe ich nicht hier, ich möchte nur wissen, warum Du Dir Rechte anmaßest, die Dir gar nicht zukommen. Hier zu Lande sind achtzehnjährige Mädchen jedes Vormundes ledig, ich brauche demnach nur die Formalitäten der Mündigkeitsrechnung abzuwarten, um zukünftig meine Handlungen nach Gefallen einzurichten.“

„Vergehung, es ist doch anders. Die Gesetze haben sich geändert und sind im Reiche egalisiert worden. Mir bleiben noch fünf Jahre Vormundschaftsrechte, aber — woher schöpftest Du solche Weisheit?“

„Fünf Jahre,“ wiederholte sie, ohne seine Frage zu beachten. Es lag eine muthlose Verzweiflung im Ton. Sie bedeckte ihre Augen mit der Hand und lehnte den Kopf an die hohe Rückenlehne eines Sessels.

Reimer wandte sich verlegen ab. Jörn, Trost, Hohn war er geworden, Gefühlsregen nicht. „Ich sehe,“ sagte er nach einer peinlichen Pause, „wie unerträglich Dir mein Schutz und meine Leitung ist. Ich empfinde selbst, daß bei so ausgeprochener, persönlicher Abneigung gegen mich, — er zögerte, als erwartete er eine Gegenerrede, — von einem Enistuch meinerseits auf Deine Geistes- und Herzensbildung keine Rede sein kann. An Verstand bist Du Andern weit voraus, in der Anschauung Deines inneren und äußeren

Glückes so kurzfristig, wie ein unerfahrenes Kind. Du fuchst auf Deinen Reichthum und erhebst Dich im Bewußtsein dieses über andere Staubgeborene. Reichthum kann Dir genommen werden, aber — hier — hier, das Kapital, was Du in Geist und Herz anlegst, das bleibt Dein das Leben hindurch. Doch ich bescheide mich. Die Entscheidung über Deinen Aufenthaltsort und Deine Lebensbestimmung muß ich mir während dieser Jahre vorbehalten, in allem Uebrigen genieße schrankenlose Freiheit.“

Sie erhob den Kopf. „Eine Freiheit,“ sagte sie, „wie sie dem freigewordenen Vogel wird, dem man die Schwingen gebunden.“

„Sage, wie eine Pflanze, die ein Gärtner durch eine Glocke schützt, weil draußen der Sturm Blätter und Blüthen knicken würde.“

„Du kannst Dich mit Deiner Denkungsart nicht in eine Mädchennatur hineinfinden,“ sagte sie grollend, „in Deinem Alter hat man meist abgeschlossen mit Wünschen und Hoffen.“

„So — meinst Du?“

„Ebenso wenig darfst Du zwischen meinen und Deinen Interessen eine Parallele ziehen. Du bist Landmann, drum kennst und liebst Du die Natur, ich aber bin hinter Stadtmauern groß gewachsen und was ich von ihr kenne, sind verblähte Erinnerungen aus der Kinderzeit.“

„Frische sie auf, Marietta,“ fiel er ein, „wirf die Mode-Journale in die Ecke und nimm den Sinn vom Bücherbord. Die schönste künstliche Rose, was ist sie gegen die liebliche Naturblume? Lerne wissenschaftlich Pflanzen und Blumen kennen, und verwirthe einen Theil Deiner Tageszeit darin, das sind Beschäftigungen, die den Geist bereichern und innere glückliche Befriedigung gewähren. — Du findest hier, — Reimer trat an die Regale der Bibliothek und nahm einige Bände heraus — „eine Menge passender Bücher, mit leicht faßlicher Anleitung. Diese alle haben einst mitgeholfen, meines Bruders Gottfried Ruhm zu gründen. Und dann die Hauptfache: Widme einen Theil Deiner Zeit den Armen oder Kranken. Es giebt überall genug Elend, was zu lindern ist.“

Marietta warf einen gelangweilten Blick darauf. „Aber ich will doch kein Naturforscher werden,“ sagte sie schmolend. Er überging ihre Antwort.

„Sieh her,“ sagte er und trat an's Fenster und zeigte auf die weiten Flächen der Felder draußen, „noch liegt Eis und Schnee darauf, aber wenn da im Sommer hochwogendes Korn reift, erblühen in wunderbarer Mannigfaltigkeit Feldblumen am Rande. Das Anlegen von Herbarien geschieht mühelos und gewährt Freude. Die Lust dazu wird Dir schon kommen. Eine grüne Wiese, ein Waldstück, ein ferner Höhenzug und blauer Himmel darüber genügt schon, Gottes Welt ganz reizend zu finden.“

Herr Hartmann entrollte ihr nun ein sommerliches Landschaftsbild und führte sie durch Wälder und Felder, an Bächen und duftenden Heubergen vorbei, er sprach lange und eifrig, bis er sich plötzlich dessen bewußt wurde und abbrach.

Marietta hatte sich neben ihn ans Fenster gestellt und in die Ferne geblickt, als sähe sie die sonnige Pracht, von der seine Lippen redeten.

(Fortsetzung folgt.)

21 Webergasse.

Telephon 700.

Ch. Hemmer

Webergasse 21,

Parterre u. I. Etage.

Damenhüte, ungarirt, 35 Pf.
Stück 95, 72, 50 und

Damenhüte, Specialität: 1.50.
Federleichte Qualität, 2.25, 1.95,

Damenhüte, ächte Pariser 8 Mk.
Rosshaar- etc. Hüte, ächte Italiener Hüte, ungarirt, von 2.75 bis

Florentiner Hüte, 85 Pf.
ungarirt, das Stück 5.—, 4.25, 3.50, 2.75, 1.85, 1.20,

Mädchenhüte in allen Neuheiten.

Damenhüte, garnirt, von 75 Pf. bis 30 Mk.

Kinderhüte und Babyhäubchen in überraschender Auswahl. Neuheiten in Cachemire, Batist, Seide und Stroh von **50 Pf.** bis 15 Mk.

Kindermützen 4.—, 3.—, 25 Pf.
2.25, 1.75, 1.25, 85, 50 und

Spitzen, Schleier, Bänder, Gaze, Tulle u. alle Zuthaten zu Putz.

Blumen.

Rosen das Stück von **3 Pf.** bis 1.90.

Veilchen das Dutzend 32, 30, 25, 18, 9 u. **2 Pf.**

Fliesen, Mohn und alle anderen modernen Blumen u. Laub zu Hutgarnituren.

Federn.

Ächte Straussfedern in allen Grössen und Preislagen.

Adlerposen, die grosse Flugfeder ausgekielt, Stück 45 Pf.

Alle anderen Fantasiefedern und ächte Reiher in grossem Sortiment.

Trauerhüte und Crêpe.

Ein Posten Kinder-Mützen, Häubchen und Hütchen

sollen geräumt werden und werden zu **Ausnahmspreisen** abgegeben.

Mobiliar-Versteigerung.

Im Auftrage der Expeditionsfirma J. & G. Adrian hier versteigere ich heute Dienstag, den 29. Mai cr., Morgens 9 1/2 und Nachmittags 2 1/2 Uhr anfangend, in meinem Auktionslokal

3. Adolphstraße 3

nachverzeichnetes u. n. aus einem Nachlaß herrührendes Inventar, als:

eine hochlegante Salongarnitur, best. aus Sopha, 2 gr. und 2 kl. Fauteuils mit Seiden- und Blüschbezug, 1 Couch-Recocofalon-Einrichtung mit Bronzebeschlag, bestehend aus Silberschrank, 1 Couchtisch, 1 Schränkchen mit Glaschür u. Porzellanmalerei, ein kl. Kommodchen mit 6 Fächern, ein Damenschreibtisch mit Aufsatz, eine Gtagere, weitere Salongarnituren, ein Canape, ein Sessel, 2 Ruhh. Verticow, 1 schwarz. Verticow und ein dazu passender schöner schwarzer Spiegel mit Trümeau, schwarzes Recocofalonschränkchen, eichene und Palisander-Salonische, Betten, ein Sprungrahmen, Matratzen, Waschkommode und Nachttisch, ein- und zweithürige Kleiderschränke, 1 Gewehrschrank mit Unterfah, Kasse, Gtagere, 1 Schopha, 1 Kistchen, Schrankständer, Elektrischmaschinen, Laterna magika, electr. Batterien, runde, ovale, 4-eckige, Ausziehb., Klapp- und sonstige Tische, Stühle, Garten- und Balkonmöbel, Spiegel mit und ohne Trümeau in Ruhh., schwarzen und Goldrahmen, Teppiche, Portièren, Regulator u. andere Uhren, Delgemälde, Kupfer- und Stahlstichbilder, eine prachtvolle neapolitanische Base mit Vokament, Silber- und sonstige Nippgaben, Hänge- und Stehlampen, Kerzen- und Gasleuchte, amerik. Klappstühle mit Polster, div. Bände Bücher u. sonstige Werke (über Chemie, Photographie, Hunde- und Vogelkunde), eine große Parthie Drahtgitter für Vögel, Hühner- pp. Volieren, div. zur Photographie gehörige Utensilien, als Glasplatten, Glas, Porzellan- und Dornstumpfen, eine Parthie Chemikalien, 1 phot. Meubel, Zinkreservoirs, Bleizrohr, 1 Aquarium, 1 kleine Hobelbank, 1 Werkzeugkasten, lange und kurze Herren-Äpfel, Jagd- und Hunderiemen, 1 fast neuer lederner Rucksack, 1 Patronenstange, Stills, Pistole, Revolver, Fuchshand- schuhe, Schläger, Gesichtsmasken, Gallerien, Vogel- und Webegestricke, Treppentuhl, Bogelstingmaschinen, Narders- felle, 8 Schränke mit Marmorplatten, für Zahnärzte, Freizeite u. d. d. ferner mehrere gebrauchte und neue Damenfahräder, Rasenmäher, 1 Badestuhl mit Dien, Eis- schränke, Holzgerüst, Flaschenschrank, Lederschranke, alte Oesen und sonst Verchiedenes F 218

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.
Wilh. Klotz,
Auctionator u. Taxator.

Nachlaß-Versteigerung.

Im Auftrage des gerichtlich bestellten Nachlaßverwalters versteigere ich Mittwoch, den 30. Mai cr., Vormittags 9 1/2 u. Nachmittags 2 1/2 Uhr anfangend, in meinem Auktionslokal,

47. Friedrichstraße 47,

das zur Verlassenschaft der Frau Hofmeister Blume, Wwe., gehörige Mobiliar, als:

Mehrere vollst. Betten, Spiegelschrank, mehrere ein- und zweith. pol. und lod. Kleiderschränke, Wasch- und andere Kommoden, Nachttische, Consolen, Blüschgarnitur, best. aus Sopha und 4 Sesseln, Sophas, Chaiselongues, Ruhh. Verticow, alle Arten Tische, Stühle, Sessel, Salon- und andere Spiegel, Uhren, Bilder, Delgemälde, Teppiche, Gardinen, Damen-Schreibtische, eis. Kaffette, Porzellan-, Glas- und Kristallfaden, Kronenleider, Leib-, Bett-, Tisch- und Küchentische, Gefindebetten, Reisekoffer, die gesammte Küchen-Einrichtung, Küchen- und Kochgeschirr und sonst noch viele andere Haus-Einrichtungsgegenstände aller Art

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Wilh. Helfrich,

Auctionator u. Taxator.

Wein-Etiquetten

vorräthig. 15214

Jos. Ulrich, Friedrichstrasse 39,
nahe der Kirchgasse.

Frankfurter Maschinenfabrik Act. Ges.

Frankfurt a. M.



Leistungsfähigste
Specialfabrik für alle
Arten
Sägegatter- und
Holzbearbeitungs-
Maschinen
für Säge- und Hobel-
werke, Bau- u. Kisten-
fabriken, Möbel- und
Wasserschneidereien,
Glaserien, Fein-
fabriken.

Compl. Einrichtungen
mit Transmissionen.

Bewährte Ringschneidwerke. Feinste Referenzen.

Bequeme Zahlungsweise.

Cataloge und Kosten-Anschläge für eruste
Reservanten frei.

Maschinen in unserer Fabrik stets im Betriebe. 2496

Heute Dienstag, 29. Mai, Vormittags von 11 bis 1 Uhr: Anfang der grossen Gemälde- Auction wegen Aufgabe der Ausstellung Wilhelmstrasse 24.

F. Küpper.

Schuh-Versteigerung.

Heute Dienstag,

den 29. cr., Vormittags 9 1/2 und Nachmittags 2 1/2 Uhr anfangend, versteigere ich zufolge Auftrags nachverzeichnete Schuhwaaren im Saale

„Zum Deutschen Hof“
Goldgasse 2a, 1,

öffentlich meistbietend gegen baare Zahlung:

Gelbe Schuär- u. Knopfstiefel für Damen und Kinder, Jungstiefel, Halbschuhe und Spangenschuhe, gelbe u. schwarze Herren-Schnürstiefel, Halbschuhe und Plüsch-Pantoffel,

ferner hieran anschliessend:

20 Kiste Herren-Kleiderstoffe, feinste Qualität, für Sommerhosen.

Bemerkt wird, daß die Schuhe nur bester Qualität und alle Nummern vorhanden sind.

Ferd. Marx Nachf.,

Auctionator u. Taxator.

Büreau: Kirchgasse 8. F 223

Morgen

Wittwoch,

den 30. cr., Vormittags 9 1/2 und Nachmittags 2 1/2 Uhr anfangend, versteigere ich zufolge Auftrags wegen Aufgabe eines hiesigen Geschäfts nachverzeichnete Waaren im Saale

„Zum Deutschen Hof“
Goldgasse 2a, 1,

öffentlich meistbietend gegen gleich baare Zahlung:

100 Herren- und Frauen-Hemden, 50 Normal-Hemden, 30 Paar Frauen-Hosen, Unterröcke, Nachtsachen, 200 Schürzen für Frauen und Kinder in schwarz, weiß und bunt, 50 Shawls, Turner-Jacken, 30 Wärmse, Herren- und Damen-Tragen und Knäuelchen in weiß und bunt, eine große Parthie Kinder-Kleidchen, Tragkleidchen, Kinder-Mägen; ferner

**50 Blousen in Seide und
Bauchstoff, Costumes und
dergl. m.**

Der größte Theil der Waaren wird zu jedem Zeit-
gebot zugeschlagen. F 223

Ferd. Marx Nachf.,

Auctionator und Taxator.

Büreau: Kirchgasse 8.

Kronenburg,

Sonnenbergerstraße.

Täglich Concert der oberbairischen Gesangs- und Schupplatt-
Tänzer-Gesellschaft „Mißfeld“. Anfang 8 Uhr. Sonntag 4 Uhr.

Patentirt! Patentirt!

Alleinige Fabrikanten:
**The English „Platinum“
Anti Corset Comp.
LONDON, W.C.**



Vor Nachahmung wird gewarnt.

Vollendung in der Figur.
Absolute Behaglichkeit.
Beständige Reliabilit.
Stetige Bequemlichkeit.

Alleinverkauf in

Wiesbaden

bei 7314

Ludwig Hess,

Webergasse 18.

Erklärungen und Brochüren gratis und franco.

Möbel-Lager

von

D. Levitta,

jetzt Friedrichstraße 13.

Sämmtliche aus dem früheren Lokal noch vorhandenen Möbel, als Spiegelschr., Büffet, Betten, Verticow, Diplomaten-Schreibtische, Kleiderschränke, Borplatztoiletten, Waschkommoden, Nachttische u. d. d. werden, da dieselben bei der Umzug etwas gelitten, von jetzt ab zu riesig billigen Preisen verkauft; ebenfalls zwei große Cassaschränke, circa 14 Centner schwer. 5293

D. Levitta,

13. jetzt Friedrichstr. 13.



Specialität:

Schwedische und astreine amerikanische
Zimmer-Thüren, Futter,
Bekleidungen etc.

Emil Funcke.

Haupt-Comptoir u. Musterlager: Coblenz, Schlosstr. 7,
wohin alle Anfragen zu richten sind.
Lager: Frankfurt a. M., Niedenau 15.
Illustr. Preislisten gratis u. franco. F 103

Marktstrasse 9.

Teppiche

in jeder Art, Grösse, in jeder Preislage, zu jeder Farbe passend.

Gardinen,

engl. Tüll, Schweizer Tüll, Spachtel, crème und weiss, abgepasst und vom Stück.

Julius Moses.

Möbel-Stoffe, Portièren, Decorationsstoffe, Tischdecken, Läuferstoffe

in Linoleum, Cocos u. anderer Art. Linoleum z. Auslegen ganzer Räume. Steppdecken, Bettdecken, Schlafdecken. Verkauf zu billigsten Preisen.

Marktstrasse 9. 6418

Sommerproffen, Witeffer,

Flecken, Pusteln, Hautblüthen und berartige Unreinheiten der Haut und des Teints entfernt **Eau d'Alirone**, feinste flüssige Schönheitsseife à 60 Pf. u. 1,20 Mk., von **Carl Kreller**, Chemiker, Rürnberg, rasch, sicher und gründlich. Seit 65 Jahren im Gebrauch und best bewährt bei

Apotheker **A. Berling**, Drogerie, Gr. Burgstrasse 12. 8386

Ratten und Mäuse vertilgt man gründlich mit **„Glyral“**

zuverlässigstes und billigstes giftfreies Mittel. Aecht erhältlich in Dosen à 50 u. 90 Pf. bei:

Carl Schaeffer, Wiesbaden, Hellmundstrasse 27.
Aug. Dielmann, Bismarckring 31.
A. Berling, Gr. Burgstrasse 12.
Willy Graefe, Webergasse 37.
Fritz Bernstein, Wellritzstrasse 25, Moritzstrasse 9. F74



Straussers Gryllolin ist das Einzige Radicalmittel gegen Küchenkäfer, sog. Russen u. Schwaben, Ameisen u. Grillen mit Brut.

Käuflich bei:

Backe & Esklony, am Kochbrunnen,
A. Berling,
Fritz Bernstein, Wellritz-Drogerie u. Fil. Moritzstr. 9,
Ed. Brecher,
Carl Brodt, Drogerie,
Willy Graefe, Webergasse,
Otto Lille, Drogerie Sanitas, Drogerie **Moebus**, Taunusstrasse 25,
C. Portzehl, Rheinstrasse,
H. Sauter, Oranien-Drogerie, Oranienstrasse,
Oskar Siebert. F73

Sämmtliche Gummi-Waaren zur Gesundheitspflege. Preisliste gratis gegen 10 Pf. Porto.
Phil. Rümper, Frankfurt a. M., Schnurgasse 52b. F12

Neu eröffnet!

Wilh. Kraft's Milchkur-Anstalt,

Dotzheimerstrasse 65,

zeigt hiermit an, dass ihr gesammter Viehbestand der Tuberkulinprobe unterworfen und kein Stück auf die Impfung reagirt hat, worüber thierärztliches Zeugniß für jedes vorliegt. 6987

Nur Kur- u. Kinder-Milch!
Nur Original Schweizer Vieh!
Nur Trockenfütterung!

Ständige thierärztliche Ueberwachung — helle, luftige, nach den neuesten hygienischen Vorschriften erbaute Stallungen. — Der Zutritt zur Anstalt, soweit nicht Sicherung gegen Einschleppung von Seuchen eine Einschränkung nöthig macht, ist Interessenten jederzeit gestattet. Die Milch wird in Flaschen mit Korkverschluss täglich zweimal frei Haus geliefert:

1 Liter zu 50 Pf. ohne Glas.
1/2 „ „ 25 Pf.

Bestellungen werden (ausser in der Anstalt) bei Herrn **Erich Stephan**, Aussteuer-Magazin für Haus u. Küche, Gr. Burgstrasse 11, und bei den Milchkutschern entgegengenommen. Wiesbaden, im Mai 1900.

W. Kraft's Milchkur-Anstalt.

Bordeaux-Weine, garantiert rein, empfiehlt in jeder Preislage von Mk. 1.— ab. Man verlange Preislisten und Proben. 190

C. Spindler, Eleonorenstr. 6.

Artikel für **Kinderpflege**

Nestle's Kindermehl, Mufke's Kindermehl, Muffer's Kindernahrung, Opel's Nähr-Zwieback, Knorr's Hafermehl, Knorr's Reismehl, Quaker-Oats , Condensirte Milch, Vegetab. Milch , Somatose , Tropon , Plasmon .	Soxhlet-Apparate und sämtliche Zubehörrheile, Gummisauger , Spielschnuller , Minder-Flaschen , Kinderseifen , Kinderschwämme , Kinderpuder , Wundercreme , Wandwatte , Veilchenwurzeln , Zahnringe .	Garantirt reiner Milchzucker lose ausgewogen, genau d. Vorschriften d. Deutschen Arzneibuches entsprechend, Milchzucker nach Prof. Soxhlet, Medicinal-Leberthran , Clystirspritzen , Wasserdichte Bett-einlagen von Mk. 1.50 bis Mk. 5.— pr. Meter. Billigste Preise.
---	---	---

Beste Waare.

Chr. Tauber, Drogenhandlung, Telephon 717. — Kirehgasse 6. 1904

Brut-Gier!

von reinem Rasse-Geflügel, als: **Wied-Donner-Partridge**, **Hamb. Silberpfeffel**, **redhubbard**, **Italiener**, beste Eierleger, **Schwergewicht** (englisches Partridge), fortwährend abgegeben bei **6081** **Lattermann**, Blatterstrasse 13, hinter der Rüberrgr. Bestellungen werden **Plauerstrasse 19**, im Laden, angenommen.

garantirt chemisch rein, in 10-Pfd.-Eimern gegen Nachnahme für Mk. 5.50.
Wilh. Jeckel, Honig-Export.
Bruch bei Recklinghausen i. W. I.
 Suche Agenten u. Wiederverkäufer. F180

Der Concurß-Ausverkauf im **Voll'schen Cigarrengeschäft**, **Taunusstrasse 5**, findet auch bezüglich **Cigaretten** und **Seifen** zu **Einkaufspreisen** statt. F 229

Der Concurß-Verwalter.

Man verlange

Scherer's COGNAC

Ärztlich empfohlen,

gilt unter Deutschen Cognacs als **feinste Marke**, übertrifft bei Preisgleichheit unstrittig französischen Cognac. 3466

Garantie beim Einkauf, da Preise auf den Etiquetten. **Flasche Mk. 1.90, 2.50, 3.—, 3.50, 4.—, 5.—.** Cognac, zuckerkfrei, Flasche Mk. 3.—

Vorzüglich gut für **Zuckerkrankte** und **Genesende**. Man verlange ausdrücklich

Scherer's Cognac, weil minderwerthige Nachahmungen, des grösseren Nutzens wegen, oft angeboten werden.

Niederlagen durch Placate kenntlich.
Cognac-Brennerei Georg Scherer & Co.,
Laugen, Bez. Darmstadt, Main-Neckar-Bahn.

Sauerstoffwasser,

mit Sauerstoff imprägnirtes, kohlensaures Wasser, sowohl ein angenehmes erfrischendes Tafelgetränk, als auch ärztlich bei verschiedenen **Leiden** empfohlen, liefert die **Drogerie u. Mineralwasseranstalt** von **Apoth. A. Berling**, Gr. Burgstrasse 12. Telephon 322. 7406

Kartoffeln, magnum bonum u. Saiger, zu verkaufen **Dobzheimerstrasse 55.** 6706

Kartoffeln, Saiger Spf. 13, gelbe engl. 20, mag. bon. 20 Pf. **Schwalbacherstrasse 71.** Tel. 852.

Eigene Tapezirer-Werkstätte.

Möbel!

Ausstattungen in einfachster, wie hochfeinster Ausführung.

Permanente Ausstellung completer Musterzimmer **Taunusstrasse 39**, Parterre u. I. Stock.

Einige Schlafzimmer und Speisezimmer werden, um Raum zu schaffen, unter Preis abgegeben.

Gustav Schupp Nachf.



Gestatten Sie,

daß wir uns erlauben, Ihre besondere Aufmerksamkeit auf unsere diesjährige hervorragend schöne Auswahl in **Herren-Stiefeln**

zu lenken. Wir bieten zweifellos ganz Unvergleichliches in dieser Saison darin, sowohl in Formen wie auch in Bezug auf Qualität und Ausführung.

Für empfindliche oder abnormale Füße haben wir leichte, sehr elegant und bequem gearbeitete Schuhwaaren in den verschiedensten Lederarten, von welchen ein Theil in unseren Schaufenstern ausgestellt sind.

Indem wir nach jeder Richtung hin für gutes Tragen aller von uns gekauften Schuhwaaren die weitgehendste Garantie übernehmen, bleiben wir auf's Peinlichste bemüht, die Zufriedenheit unserer Kunden uns stets zu erhalten.

Verschiedene Serien

besserer Damen-Stiefel, von denen wir nicht mehr alle No. haben, verkaufen wir für **4.00** pro Paar. Damen- havanasfarbige und gelbe Schnürstiefel als Gelegenheitskauf für **5.50** pro Paar.



Fett & Co.'s
Frankfurter Schuh-Bazar,
38. Langgasse 38,



nächst der Webergasse, nächst der Webergasse.

Billigste Bezugsquelle von bestgearbeiteten Polster- u. Kasten-Möbeln.

Da durch Winterarbeit und Kneifung meine Lagerräume sehr überfüllt sind, verkaufe ich von heute ab alle Arten Polster- und Holzmöbel von nur bekannt guter Qualität und Ausführung zu bedeutend ermäßigten Preisen. Es empfiehlt sich daher für jeden Käufer von Möbeln, insbesondere Brautleute, meine Lager zu besichtigen. 2850

Möbel-Magazin Wilh. Egenolf,
Webergasse 3.

„Nein unmöglich“

sollte man es halten, daß die Firma

Guggenheim & Marx,
14. Marktstraße 14,

trotz des Aufschlags noch so billige Preise stellen kann.

Wir verkaufen:

- Für 3 Pf. ein Kinder-Taschentuch mit Bild.
- Für 5 Pf. 1 Meter weißer Vorhangstoff.
- Für 8 Pf. eine hübsche Tische-Serviette mit blauer oder rother Bordüre.
- Für 10 Pf. 1/2 Meter ein gutes Küchens-Handtuch. Bessere Qualitäten weißer und grauer Handtücher Meter 15, 20, 24, 30, 33, 40, 48, 52, 57 Pf.
- Für 12 Pf. ein großes Glasertuch, bessere Qualität, entsprechend höher.
- Für 15 Pf. 1 Paar Damen-Strümpfe, diamant-schwarz, bessere Qualitäten zu 25, 45, 60, 80 Pf., 1.-, 1.20 Mk.
- Für 18 Pf. 2 Schuvertücher, mit Band eingefaßt.
- Für 25 Pf. ein Meter guter weißer Cretonne, bessere Qualitäten zu 28, 35, 42, 48, 50 u. 54 per Meter.
- Für 30 Pf. ein Kinder-Sonnenschirm.

Große Auswahl in Herren- u. Damen-Schirmen.
Stauend billig.

- Für 40 Pf. per Meter rother Damast zu Bettbezügen.
- Für 50 Pf. per Meter „Reinwollener schwarzer Kleider-Stoff“ in doppelter Breite.

Wir führen in schwarzen und farbigen Damen-Kleiderstoffen u. Waschstoffen nur gute Marken zu wirklich niedrigen Preisen.

Bei Einkäufen von Mk. 5.- geben wir 1 feine Pierschürze gratis.

Neues schönes Verkaufstotal. 6946
14. Marktstraße 14.
Mainzer Waarenhaus
Guggenheim & Marx.

Bewegungsstörungen in Arm und Hand beim Schreiben, Malen, Musizieren und Hantieren, sowie Muskelkrampf

Dysgraphie

vor der Kur

Dysparese

nach der Kur

Zittern (besonders in Gegenwart Anderer) heilt schnell und sicher **Julius Wolf**, Tannstr. 40, Wiesbaden. Atteste von Geheilten sowie von den Prof. Esmarck, Billroth, Nussbaum, Wagner etc. werden zugesandt.

(B. S. 2621 g.)

F 124

Ein freudiges Ereigniss

pflügt man gewöhnlich einen Familienzuwachs zu nennen. Doch wie häufig hat derselbe Trauer oder schwere Sorgen im Gefolge! Ueber Abwendung der Letzteren belehrt in interessanter Weise das Buch: „Von der Frau für die Frau“. Nebst Abschriften aus Tausenden von Dankschreiben, gegen 30 Pf. in Briefmarken per Kreuzband, 50 Pf. verschlossen, zu beziehen von der Verfasserin Frau **A. Hein**, früher Oberhebamme an der königl. Universitäts-Frauenklinik zu Berlin 213, Oranienstr. 65. **Verandthaus hygien. Schutzzartikel.** F 134

Die seit vielen Jahren auf diesem Plage eingeführte, überall als vorzüglich anerkannte

O. Fritze's

Bernstein-Fußbodenlackfarbe

(Schutzmarke „Aldler“)

aus der Fabrik von

O. Fritze & Co. in Offenbach a/M.,

ist nur dort zu haben bei:

A. Berling, Gr. Burg

A. Cratz, Langgasse 29.

Th. Rumpf, Weberg. 40.

Louis Schild, Langg. 8.

In Wiesbad. bei **H. Steinhauer**.

Langenschwalbach bei **Chr. Krautwurst**.

Ran achte auf die Schutzmarke „Aldler“, da es Nachahmungen giebt. 4113

Oscar Siebert, Edel der

Tannstr. 12.

Heb. Zboralski, Römer-

Drogerie, Römerberg.

Neue

complete Betten in Ruhbaum und Lackir, in allen Breiten, einzelne Matratzen, Deckbetten, Kissen in großer Auswahl, sowie Sophas u. Garnituren, nur gebirgige Handarbeit, zu billigsten Preisen.

Philipp Lauth, Möbelgeschäft, Mauerstraße 8.

In **Magnum bonum** per Kumpf 22 Pf., per Str. 2.30
Gebr. **Hattmer**, Friedrichstraße 47. 7097

Ausverkauf.

Wegen vollständiger Aufgabe des Ladengeschäfts verkaufe ich von heute ab mein gesamtes Lager an

Möbeln, Stoffen und Decorationsstücken

zu bedeutend herabgesetzten Preisen aus.

Wiesbaden, 15. Mai 1900.

Joh. Behr,

Möbelfabrik und Atelier für Innendecoration,
Tannstraße 11.

Gerolsteiner

Ein eisensreies, kristallklares **Natürliches Mineralwasser** besonders zur Mischung mit Wein und Spirituosen geeignet. Von ärztlichen Autoritäten empfohlen als vorzügliches Mittel gegen Halsübel, Magen-, Blasen- und Nierenleiden.

Haupt-Niederlage: **Peter Enders,**
Michelsberg 32. Telephon No. 195.

Sprudel

Adresse: Gerolsteiner Sprudel, Köln am Rhein.

Bei stillenden Frauen Vermehrung und Verbesserung der Milch; dementsprechend schnellere Gewichtszunahme der Säuglinge.

Nährstoff Heyden

(Hergestellt aus Hühnermilch)

Bestes Verdauungsmittel

stark appetit-anregend und kräftigend.

Erhältlich in Apotheken und Drogeriehandlungen.

Mirabellen in 2- und 4-Pfd.-Dosen, Aprikosen-Mark zu Eis und Marmelade in 10-Pfd.-Dosen,

sowie alle Sorten conservirte Früchte und Gemüse in Dosen zu mäßigen Preisen. 6805

F. A. Müller, Adelheidstraße 32.

Magnum bonum, nicht blühende Frühkartoffel, billig abzugeben. **P. Güttel**, Schwalbacherstraße 47, 1. 2724

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 246. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 29. Mai.

48. Jahrgang. 1900.

Wohnungs-Anzeiger für Wiesbaden und Umgegend

ist seit 1852 das

„Wiesbadener Tagblatt.“

Allgemein verlangt von den Miethern, insbesondere dem Fremdenpublikum und den hier zuziehenden auswärtigen Familien wegen der unübertriffenen Auswahl von Ankündigungen.

Allgemein benutzt von den Vermiettern, insbesondere den Wiesbadener Hausbesitzern, wegen der Billigkeit und des unbedingten Erfolges der Ankündigungen.

Uebersichtlich geordnet nach Art und Größe des zu vermietenden Raums

Mieth-Verträge vorrätig im Verlag, Langgasse 27.

Das Wohnungs-Anzeiger-Büreau Lion,

Schillerplatz 1 — Telephon No. 708, empfiehlt sich den Miethern zur kostenfreien Beschaffung von

Familien-Wohnungen, Geschäftslökalen, möblierten Zimmern.

Vermietungen

Villen, Häuser etc.

Biedrichstraße 14 herrschaftliche Villa, enthält 8 Zimmer, 4 Mansarden, Garten, auf sofort oder später zu vermieten. Näh. bei L. Schuster, Luisenplatz 1. 3218

Villa Vierstädter Höhe 33, herrliche Aussicht, gesunde Luft, für Pension geeignet, 12-14 Zim. und reichliches Zubehör, sofort zu vermieten oder zu verkaufen. Kaufpreis 60,000 Mk. Mietpreis 300 Mk. Näh. Max Hartmann, Schützenstraße 10. 2966

Ideneierstraße 21a ist das Gartenhaus, enthaltend 10 Räume und Zubehör mit etwas Garten, auf sofort oder später zu verm. auch kann dasselbe geteilt vermietet werden. Näh. das. Part. oder Hellmündstraße 41. 608

Herrschaftliche Villa Kapellenstraße 79, enthaltend 9 Zimmer, Küche, Bad u. reichliches Zubehör, Alles der Neuzeit entsprechend, zu vermieten oder zu verkaufen. Zweites Besichtigungswende man sich an Weiss in No. 77. Alles Näh. Golzstraße 5, Bäckerl. 922

Villa Wainzerstraße 34 ist nebst ob. ohne Anbau per 1. Oktober zu verm. Anzul. Vorm. von 11-12 u. Nachm. 4-5 Uhr. 3230

Wainzerstraße 68 herrschaftliches Landhaus, geteilt oder ganz, sofort zu vermieten. Anzul. 4-6 Nachm.

Walzmühlstraße 3a Landhaus mit Garten, 6 Zimmer (darunter 2 in schöner Frontispiz), Balkon, Erker, 2 Mansarden, Küche, Badezimmer, 2 Keller, auf 1. Juli oder 1. Oktober zu vermieten. Näh. Part. 2988

Kleines Landhaus Vierstädter Höhe mit großem Garten billig zu vermieten. Näheres im Tagbl.-Verlag. 1897

Kleine Villa nächst dem Kurhaus, Sonnenseite, Garten, 9 Zim. und Zubehör, elektr. Licht, zum Herbst möbliert zu vermieten. Näh. unter H. C. 599 an den Tagbl.-Verlag. 3108

Herrschaftliche Villa, Eing. d. Nerothals, Garten, 12 Zimmer nebst Zubehör, elektr. Licht, Gas, möbliert per September zu verm. Gest. Anfragen n. H. C. 599 a. d. Tagbl.-Verl. 3109

Geschäftslökalen etc.

Adolphstraße 3 Laden mit daranstehenden Räumen, auf 70 □-Mtr., per Juli, event. später, zu vermieten. 3209

Ulbrechtstraße 28 Werkstätte zu vermieten. 2438

Ulbrechtstraße 46 große Werkstätte mit Hof zu verm. 2917

Blücherplatz 2 hoher Laden mit oder ohne 2-Zimmer-Wohnung und Zubehör, auch großer Keller, per sofort oder später. Näh. daselbst oder Adelheidsbüchse 10. 3026

Moritz Kleber.

Blücherplatz 3 großer Laden mit Lagerräumen und ein kleiner Laden sofort zu vermieten. Näh. daselbst 1. St. r. 3145

Laden mit 2 Zimmern Gr. Burgstraße 6 per 1. Okt. zu vermieten. Näh. bei P. Knapp. 2792

Rt. Burgstraße 5 Laden u. 2 Arbeitsräume auf 1. Juli 1900, wird neu hergerichtet, Schaufenster ca. 3 1/2 Mtr. 3029

Dohheimerstr. 46r, N., Tisch, 2 B., G. u. W., f. Bür. o. Lagerr., a. 1. Juli u. v. N. b. Fr. Merkelbach, Johannisstr. 20, P. 2284

Dogheimerstr. 48, Ecke des Kaiser-Friedrich-Laden mit großer Wohnung und Zubehör auf gleich oder später, am liebsten ungeteilt, zu verm. Durch die vorzügliche Lage eignen sie sich zu jedem, auch dem größten Geschäftsbetrieb. 3131

Einbogengasse 7 Werkstätte zu vermieten. 3101

Süferstraße 75 Laden mit Wohnung zu vermieten. 2015

Friedrichstraße 8, Mittelbau, sind größere Räume mit Bureau, für Buchdruckerei oder sonstiges größeres Geschäft sehr geeignet, auf gleich oder später zu vermieten. Näheres bei Speibauer Michel, Zannusstraße 5. 1828

Friedrichstraße 11 ein großer Laden mit zwei Erker für Mt. 800 auf 1. April 1901, ev. auch früher, zu vermieten. 2575

Friedrichstraße 14 ist ein Laden mit Lagerraum u. anstiehl. Wohnung per 1. Juli zu vermieten. Näh. 2894

Heuss Söhne.

Großer Laden mit Lagerraum, für gutes Geschäft geeignet, in frequenter Lage (Friedrichstraße 35), mit 3 großen Schaufenstern, 2 Eingängen, event. geteilt, per 1. Oktober zu verm. Näh. bei Max Hartmann, Schützenstraße 10. 3210

Friedrichstraße 50, Part., zwei große helle Zimmer im 1. Stock, für Büreau sehr geeignet, per sofort zu verm. 2545

Goethestraße 3 sind schöne geräumige Souterrainräume zu vermieten. Näh. Schlichterstraße 10, P. 2732

Laden Golzstraße 13, nahe der Langgasse, per sofort zu vermieten. Näh. Langgasse 33. 3066

Selenenstraße 9 Kl. Werkstätte sofort zu vermieten. 2534

Herderstraße 24, Ecke d. Nielsstraße, ist ein Laden mit 2 anstiehl. Wohnräumen u. v. m. Näh. das. ob. Kaiser-Friedrich-Ring 24. 3098

Ecke Herder- und Nielsstraße Laden mit Wohnung von 3 großen Zimmern, event. 4 Zimmer, Küche, 2 großen Kellern, 2 Mansarden zu vermieten, event. auch ohne Wohnung. Näheres daselbst bei Heuss. 2296

Langgasse 5 größerer Laden, eventuell mit Wohnung, per 1. Juli zu vermieten. 2974

Laden Marktstr. 6 zu verm. Näh. 2389

Nichtergasse 3a größere Lagerräume per 1. Juli zu vermieten. Näh. Langgasse 5. 2973

Schöner großer Laden Moritzstraße 1 auf gleich oder 1. Juli zu verm. Näh. Moritzstraße 11. 2686

Moritzstraße 14 Laden mit oder ohne Wohnung auf gleich oder später zu verm. Näh. das. 1. St. b. 1706

Nerothstraße 13 Laden mit Wohnung zu verm. Näh. 1. St. 2978

Oranienstraße 31 im Hinterhaus große helle Werkstätte, für jedes Geschäft passend, zu vermieten. Näh. daselbst bei Lang. event. kann eine kleine Wohnung mitvermietet werden. 461

Oranienstraße 35 Werkstätte, auch als Magazin, zum Aufbewahren von Möbeln u. dergl., zu verm. Näh. d. Hof 1. 1707

Werkstätte, ca. 33 □-Mtr., mit Feuerberechtigung, auch passend für Magazin od. Lagerraum, sof. od. sp. zu verm. Adersstr. 20. 1414

Nöderstr. 41 Laden, Ladenzimmer, Küche, Manf., 2 freundliche Zimmer mit Mansarde (2. Stock). 2822

Schornhorststraße 16, 1. St., Werkst. od. Lagerr. u. v. 2822

Schornhorststraße 18 2 Werkstätten billig zu verm., es kann bei der einen Hausordnung mitübernom. w. Näh. No. 20, 1. 3101

Schwalbenstraße 47 Laden Anfang April oder 1. Juli zu vermieten. Näh. 1. St. 663

Sedanplatz 3 großer Laden mit od. o. Wohn. auf 1. Okt. zu verm. Näh. Seb. 1. 2179

Mehrere Räume, durch Aufzug verbunden, für Lagerräume oder größeren Geschäftsbetrieb geeignet, sofort oder später zu verm. Sedanplatz 4. 2924

Sedanstraße 13 schöne große helle Werkstätte zu verm. 1000

Seerobenstraße 13 helle Werkstätte zu vermieten. 2113

Eckladen mit Wohn. u. Zubeh. auf 1. Juli d. J. zu verm. Seerobenstraße 19. 2141

Zannusstraße 5, gegenüber dem Hochbrunnen, in bester Lage Wiesbadens, per 1. Juli 1900, ev. auch früher, zu vermieten:

1 Laden von 101 Quadrat-Meter mit Souffle gleicher Größe. Näh. im Bureau der Weinhandlung 2265

H. Rosenstein, Zannusstraße 5.

Zannusstr. 48 (Hauptseite) 14. Laden, Ladenz., gr. Keller u. Korräume. Lage vorzüglich für leistungsf. Volkswirtschaft. Witter u. Eier, Cigarren, Kurz u. Modewaaren, Porzellan- und Glas- u. zc. Geschäfte. Näheres Auskunft 3. St. 1863

Walramstr. 4 Laden mit daranstehender Wohn. Preis 550. Näh. b. Wieth. 2456

Weyrichstraße 10 schöner heller Eckladen, ev. u. Wohnung, per 1. Juli zu vermieten. Näh. bei Meier Krause, Nibelberg 15. 1798

Weyrichstraße 19 große Werkstätte, für Tapeziter, Schreiner zc. sofort zu vermieten. 3137

Weyrichstraße 49 Wohnung u. Werkstätte, in welcher Schlosserei mit Erfolg betrieben, zu vermieten. 3039

Wellrichstraße ein neu hergerichteter Laden, 7 Mtr. lang, 4,70 Mtr. tief, ganz event. unter H. C. 602 im Tagbl.-Verlag niederlegen. 3197

Westendstraße 1 großer Laden, für jedes Geschäft pass., sof. zu verm. Miethe Mt. 300 jährlich. 2061

Yorkstraße 17 Laden nebst Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern Küche, 2 Kellern und Mansarde p. 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst 1. St. 1. bei L. Peiffer. 2941

Zu bester Lage der Wilhelmstraße ist ein eleganter Laden (ca. 70 □-Mtr. groß), zum 1. Oktober d. J. zu vermieten. Näh. zu erfahren Moritzstraße 14, 2, Morgens bis 10 und Nachmittags von 2-4 Uhr. 2729

Laden mit Ladenzimmer zc. am neuen Marktplatz, seither Filiale Berger, ist per 1. Oktober zu vermieten. Näh. Bureau des Hotel Bellevue. 2180

Zwei schöne Zimmer, große Spiegelschreiben im Entresol, für Geschäft oder Büreau passend, per 1. Oktober zu vermieten. Näh. St. Burgstraße 1, Porzellanladen. 3093

Laden, geräumiger, mit Wohnung, am neuen Marktplatz, ist auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres bei G. Voltz, Delaspestraße. 2583

Lagerraum in verschließbarer Halle zu verm. Näh. Frankensstraße 15 bei Hunger. 3166

Laden, worin längere Jahre ein Spezerei-Geschäft betrieben wird, anderweitig zu vermieten. Näheres Vermaunstraße 15, 1. rechts. 2207

Laden, 2 Schaufenster, in bester Lage, nächst der Wilhelmstraße, zum 1. Juli oder früher zu vermieten. Näh. unter C. C. 597 an den Tagbl.-Verlag. 3104

Laden mit oder ohne Wohnung sofort zu vermieten. Näh. Sedanplatz 1. 2444

Bäckerei,

ebenerdig, neu hergerichtet zu verm. Näh. Seebodenstr. 26. 2591

Wohnung und Werkstätte zu vermieten. Näheres Kleine Webergasse 13. 770

Viele geräumige Werkstätte mit Feuer auf gleich oder 1. Oktober zu vermieten. Näh. Weyrichstraße 11, 2. St. 3041

Laden mit 4 gr. Zimmern u. gr. Küche, für Möbelmagaz., Verlegerungslokal zc. sehr geeignet, per sofort oder später zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2908

Ein schöner Laden mit kleiner Wohnung, in guter Lage, per sofort oder später zu vermieten. Näh. Tagbl.-Verlag. 1810

Lagerplätze in guter Lage (Westend) zu vermieten. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 528

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern. Villa Vierstädter Höhe 25 8 Zimmer, 4 gr. Mansarden und Garten, ganz oder geteilt, sofort zu vermieten. Näheres Unter-Adolfstraße 1, 1. St. r. 1718

Neubau Kaiser-Friedrich-Ring 37 sind hochherrschaftliche Wohnungen von 8 Zimmern, Fremdenzimmer, Bad und sämtliches Zubehör auf sofort zu vermieten. Näh. Kaiser-Friedrich-Ring 29, 3. St. 1718

Marktstraße ist hochherrsch. Etage zu vermieten, mit allem Comfort u. großem Garten, 8 Zimmer, 5 Mansardenzimmer und viel Zubehör. Näh. beim Eigeninhaber Villa Theodorstraße 2. 1729

Rheinstraße 32 2. Etage von 9 Zimmern, großer Veranda u. reichlichem Zubehör auf April zu vermieten. Näh. Part. 1729

Rheinstraße 43 ist die Bel-Etage von 9 Zimmern nebst Zubehör Verlegung halber auf gleich oder später zu vermieten. 2669

Rheinstraße 96, Ecke Ringstraße, Wohnung (3. Etage), acht Zimmer, Badezimmer (zwei Treppenaufgänge) und alles Zubehör, auf sofort zu vermieten, auch kann eine Nebenwohnung noch angegeben werden. Näh. Part. 1717

Sonnenbergerstr. 60, elegante herrsch. Bel-Etage u. 2. Stock à 8 große Zimmer, gr. Vestibül, Balkon, Erker, Wintergarten, Bad, Bügelzim., Küche mit Gas- u. Kohlenherd, Speisek., Kohlenanzug, elektr. Lift, Gas- und elektr. Lichtanlage, 3 Manf., 2 Keller, Dampfheizung, Telephonanstell., Herrschafts- u. Servicetreppe, 10 Min. v. Kurhaus, elektr. Bahn im Bau, zu verm. Näh. Part. 1718

Wohnungen von 7 Zimmern. Adelheidsstraße 64 ist die 2. Etage, 7 Zimmer und reichl. Zubeh., auf 1. Juli oder später zu vermieten. Näheres Part. 1623

Adolphsallee 27, Hochpart., 6-7 Zimmer, Bad und Zubehör zum 1. Oktober zu vermieten. 3061

Adolphsallee 47 ist die Bel-Etage sofort od. auf 1. Oktober cr. zu verm. (Salon, 6 Zimmer, Badezimmer zc. u. auf 1. Juli oder 1. Okt. zu verm. Näh. bei G. Voltz, Delaspestraße 1. 2653

Goethestraße 4 hochherrsch. Wohn., nach allem Comfort der Neuzeit ausgestattet, best. auf je 7 Zim. u. Badez., nebst Garten, auf 1. Okt. zu verm. Anzul. v. 11-1 u. 3-5. Näh. Part. 2146

Grünweg 2, Villa Grüneck, nahe dem Kurhaus, erste Etage, 7 Zimmer, Küche, 3 Mansarden, 2 Keller, grosser Garten, per sofort od. später zu vermieten. Wiedervermieter und Vermittler verboten. Näheres daselbst Vorm. von 11-1 Uhr. 1721

Dranienstraße 15, nahe der Adelheidstraße und Gerichtsgebäude, ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 großen Zimmern, darunter Salon von 42 qm, Küche, Bad und sonstigem reichlichen Zubehör, zwei Aufgänge, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Barriere, Bombardement. 2119

Rheinstraße 62, 1. Et., herrschaftliche Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern, Bad, Balkon und allem Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Adelheidstraße 22, Part. 1908

Rheinstraße 93, 1. Et., 7 Zimmer, Bad u. c., per 1. Juli oder früher. Näheres Barriere. 2491

Schiersteinerstraße 6, Neubau, herrschaftl. Wohnung, 7 Zimmer und Zubehör, sofort zu vermieten. Anguf. v. 2-6 Uhr. 2493

Victoriastraße 47

ist der 1. Stock, bestehend aus 7 Zimmern mit Bad, Balkon und reichlichem Zubehör, mit Centralheizung und elektrischem Licht ausgestattet, sofort zu verm. Näh. Victoriastr. 33, Part. 3152

Hochherrsch. Wohnung,

feine gesunde Lage - 7 Zimmer - worunter 2 sehr große Salons - reichliches Nebengeh. Näh. Alexanderstr. 10. 908

Wohnungen von 6 Zimmern.

Adelheidstraße 21, 1. Etage, hohelegante Wohnung, 6 Zimmer mit großem Balkon nebst reichlichem Zubehör, per sofort zu vermieten. Näh. Part. 413

Adelheidstraße 94, 2. Et., eine Wohnung von 6 Zimmern, Küche, Bad u. Garderobezimmer, 3 Balkons, Kohlenauszug nebst Zubehör sofort zu vermieten. Näheres bei Louis Bauer, Zimmermannstraße 10. 777

Albrechtstraße 22 ist die herrsch. Bel-Etage von 6 Zimmern, Bad, Küche, Speisek., 2 Kellern, zu verm. Näh. daselbst oder Nicolastraße 31, von 10 bis 12 Uhr, 8 bis 1/2 Uhr. 1900

Vierstädter Höhe 31 sind Wohnungen von 6 Zimmern, 3 Zimmern und 2 Zimmern, Küche und Zubehör per sofort zu vermieten (auch f. Pension geeignet). Neues schönes Landhaus, gesunde Luft, schöne Fernsicht. Näheres im Hause selbst oder Schillerstraße 10 bei Max Hartmann. 2777

Dr. Burgstraße 6, 1. Et., nächst der Wilhelmstraße, 6 Zimmer nebst Zubehör, p. 1. Okt. zu verm. Näh. bei Fr. Kneipp. 2793

Friedrichstraße 21, im 2. St., ist eine Wohnung von 6 Zimm., Küche und Zubehör, nebst Gartennutzung, auf 1. Juli od. später zu verm. Näh. im Hause 1 St. hoch. 2854

Goethestraße 12 ist die 3. Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Küche u. reichl. Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Goethestraße 25, Part. 2075

Gerderstraße 27, Ecke Niehlstraße, Wohnungen von 6 Zimmern, Bad, 3 Balkons, Keller, und reichlichem Zubehör per Juli event. früher od. später zu verm. Näh. daselbst Part. bei Mess. 2756

Kaiser-Friedrich-Ring 18

herrsch. 2. Etage von 6 Zimmern und reichl. Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. 2211

Kaiser-Fr.-Ring 94, 2. Et., 6 Zimmer, Badzimmer, 1 gr. Frontispizzimmer, 1 Maniarde, Koch- und Ventsgas, elektr. Licht, sowie aller Comfort per 1. Okt. zu verm. Näh. daselbst. 3082

Kaiser-Friedrich-Ring 110 (Adolphsallee), 2. Et., 6 Zim., Bad, b. Reuzzeit entl., a. 1. Okt. zu verm. N. Karlstr. 35, 3 r. 2499

Moritzstraße 50, 1. Et.,

Wohnung, 6 große Zimmer, Balkon und reichliches Zubeh., neu hergerichtet, auf sofort oder später zu vermieten. 3042

Mendofenstraße 8, nächst der Viebricherstraße,

ist das Hoch-Parterre, 6 Zimmer, Badzimmer, Balkon und Küche nebst allem Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Sehr gesunde Lage nebst schöner Aussicht. Näh. daselbst oder beim Eigentümer Schiersteinerstraße 2, P. 3034

Nicolastraße 17, 2. Etage, 6 Zimmer, Balkon, Küche und Zubehör zu vermieten. Angesehen von 10 bis 2 Uhr. Näh. Part. 3139

Nicolastr. 28 hoheleg. 3. Etage,

6 Z., gr. Balkon, Badkabine, Küche, Speisek., Kohlenz., 2 Mani., 2 Keller, ev. noch 1-2 Frispiz., per 1. Juli o. sp. zu v. Anguf. von 11-1 u. 5-7 Uhr. Näh. Karlstraße 17 bei Bollweber. 2972

Nicolastraße herrschaftliche Wohnung, 6 Zimmer, Balkon, Bad u. Zubehör, sofort zu verm. Näh. Goethestraße 1, Part. 2198

Rheinstraße 66 ist 1 Wohn. (2 St. hoch), 6-7 Z., gr. Balkon, zu verm. Anguf. von 11-1 u. 4-6. Näh. No. 71, P. 1867

Rheinstraße 76, 6 Zim., 2 Balkons, Kohlenauszug u. reichl. Zubehör, p. 1. Juli zu verm. Näh. Part. 3205

Schlichterstr. 7 herrsch. Wohnung, 6 Zimmer mit Balkon, Bad u. reichlichem Zubehör, auf 1. Oktober zu verm. Näh. Barriere. 2068

Schöne Aussicht 26, Villa Belvédère, gesunde ruhige Lage, 2. St., 6 Zimmer, Bad u. sonst. moderner Zubehör, Balkon u. Garten (prachtvolle Fernsicht), zu v. 3097

Tannusstraße 23, 1. Etage, 6-7 Zimmer, Küche und Zubehör per 1. Oktober zu vermieten. 2267

Waldmühlstraße 10, vorderes Nerothal, neues Landhaus, sind hohelegante Wohnungen von 6 Zimmern, Küche, Bad und reichlichem Zubehör per sof. oder später zu vermieten. Näh. daselbst. Chr. Maurer. 775

Wohnung, 6 Zimmer, Küche nebst Zubehör, 1. Etage, in bester gesunder Lage, per 1. Juli cr. zu vermieten. Näheres Adolpheimerstraße 5. 3199

Wohnungen von 5 Zimmern.

Adelheidstraße 94, Bel-Etage, 5 Zimmer u., neueste Einrichtung. Zu erfragen Nicolastraße 79, im Laden. 2852

Adelheidstr. 95, 2. Et.,

extra schöne 5-Zimmer-Wohnung nebst Zubehör Wegzugs halber zum 15. Juli zu vermieten.

Adolphsallee 6 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern u. Zubehör, wegen Sterbefall sofort zu vermieten. Näh. Neugasse 3, 1. l. F 231

Wegen Todesfall ist die Wohnung Adolphsallee 6, Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. Oktober cr., event. auch sofort zu vermieten. Näh. Bureau Richard Ad. Meyer, Adolpheimerstr. 8. 3030

Adolphsallee 10, 2. Et., fünf Zimmer, Balkon, Küche nebst Zubehör auf 1. Okt. zu verm. Angesehen von 3-5 Uhr. 2981

Adolphstraße 1 ist im 1. Stock eine Wohnung von 5 großen Zimmern und Zubehör auf 1. Juli zu verm. Näh. Part. 1887

Adolphsallee 53, 3, Wohnung v. 5 großen Zimmern, Bad, sowie 3 klein. Räume, gr. Balk., Küche, K., A. und all. Zubehör auf sofort zu vermieten. 1734

Adolpheimerstraße 6, 2. St., 5 Zimmer, gr. Badzimmer, reichliche Nebenräume, großer Balkon per sofort oder später zu vermieten. Näh. Adolpheimerstraße 6, 1. l. 2915

Adolpheimerstraße 11 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern mit reichlichem Zubehör per sofort zu vermieten. Dieselbe ist elegant ausgestattet, mit Centralheizung und elektrischem Licht versehen. Näheres Barriere im Bureau. 1735

Adolpheimerstraße 58 (Neubau) sind herrschaftliche Wohnungen, 5 Zimmer, Bad, 2 Maniarden, 2 Balkons, Kohlenzug, mit Vor- und Hintergarten (sein Hinterhaus) auf 1. Juli oder später zu verm. Näh. daselbst od. Adolpheimerstr. 26 bei A. Füss. 2626

Emserstr. 19 5 Z., Küche, l. ar. neb. Veranda, Balk. u. a. J., gr. G. v. sofort, 1. Juli o. 1. Okt. zu v. N. d. elektr. B. 2365

Goethestraße 26, 3, herrsch. Wohnung, 5 Zimmer, Balkon, Küche, 2 Maniarden, 2 Keller, ohne Hinterhaus, zum 1. Juli preisw. zu vermieten. Näh. daselbst wpl. 11 u. 1 Uhr. 2915

Gustav-Adolfstr. 1, 1. St. v., 5-Z.-W., 2 M., 2 B., Bade-Einr., logisch ober 1. Juli für 650 M. zu vermieten. Näh. daselbst. 2915

Helmundstraße 32 fünf Zimmer, Küche, 2 Maniarden, 2 Keller auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Frankenthaler 1, Part. 2434

Gerderstraße 27, Ecke Niehlstraße, Wohnungen von 5 Zimmern, Bad, 3 Balkons, Keller und reichlichem Zubehör per Juli event. früher od. später zu verm. Näh. daselbst Part. bei Mess. 2756

Kaiser-Friedrich-Ring 26, ebener Erde u. 1. St., Wohnungen mit je 5 Zimmern, Bad und Balkon per 1. Juli zu vermieten. Kaiser-Friedrich-Ring 29 sind herrschaftliche Wohnungen von 5 Zimmern, Bad und Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näh. daselbst im 3. Stock. 3040

Kaiser-Friedrich-Ring 104, 1. Et., hochherrsch. Wohnung, 5 Zimmer, Bad und alles Zubehör, auf 1. April 1900 zu verm. Näh. Viebricherstraße 46. 888

In Villa Kapellenstraße 77 ist die herrschaftliche Bel-Etage (5 Zimmer, Küche, Bad u. l. w.), der Reuzzeit gemäß, zu verm. Näh. daselbst bei Hausmeister Weiss od. Goldb. 5, Bäckerl. 925

Mainzerstraße 54 herrsch. Bel-Etage, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Part. das. 2155

Moritzstraße 21 sind 2 Wohnungen, 1 Tr. rechts u. 2 Tr. links, 5 Zimmer u. Zubehör nebst Mädchenzimmer im Abf., zu verm. Näh. Hinterhaus u. Kirchgasse 5. 2776

Moritzstraße 34, 2. St., Wohnung von 5 großen Zimmern, Küche, 2 Maniarden, 2 Kellern auf 1. Oktober zu vermieten. Preis 850 Mark. 2975

Moritzstraße 45 eleg., der Reuzzeit entsprechend eingerichtet. Wohn. von 5 Zimmern nebst reichl. Zubehör auf 1. Oktober z. verm. Näh. Barriere. 2868

Villa Nerobergstraße 14

Bel-Etage auf Oktober zu vermieten. 5 Zimmer, schöne Frontspiz., Küche und reichliches Zubehör. Näh. Part. 3039

Dranienstraße 48, 3. Et., fünf große, schöne Zimmer, Balkon u. Zubehör, sofort zu vermieten. Näh. im Laden. 2791

Dranienstraße 52, Ecke Goethestr., herrsch. Wohnung von 5 Zimmern und reichl. Zubehör per sofort. Preis 1200 M. Näh. Part. beim Verleger Neigenrad. 836

Rheinbahnstr. 4, 5 große Zimmer sofort od. später zu v. N. 2. Et. 408

Rheinstraße 18 Wohnung, 5 Zimmer, Küche u. Zubehör, per 1. Juli 1900 an ruh. Mieter abzugeben. 1730

Stiftstraße 18, Wohnung, Balkon, Küche, zwei Maniarden, Keller, per 1. Juli, evtl. auch früher zu vermieten. Angesehen von 10-3 Uhr Mittags. 2364

Victoriastraße 8, Villa Vidia, 1. Etage, 5 Zimmer, Bad, 2 Kammern, reichliches Zubehör auf 1. Okt. zu verm. Näh. Mainzerstraße 66 a, P. Bunge. 1658

Victoriastraße 27

ist der 1. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, großem Badecabinet, Veranda und Zubehör, per 1. Oktober zu vermieten. Angesehen an Bodenstagen zw. 11 u. 1 Uhr. Näh. Victoriastr. 33, P. 2290

Waldmühlstraße 4 Bel-Etage, 5 Zimmer, Badzimmer, Küche und Zubehör, mit Gartennutzung, per 1. Oktober event. früher zu vermieten. Angesehen zwischen 5 u. 6 Uhr Nachmittags. Näh. Herrngartenstraße 8, Barriere. 2407

Zu fein. freundl. Landhause Waldmühlstraße 29 Part. und erste Etage, je 5 bis 6 Räume, Küche, reichl. Zubehör, Balkon, Garten, Vents- und Kochgas, vollständig neu hergerichtet, zu vermieten. Halteplatz der elektrischen Bahn. Erstausg. daselbst. 2976

Villa Waldmühlstraße 30 b, Halteplatz der elektrischen Bahn, nahe am Walde, Hochparterre, 5 Zimmer, Küche, Zubehör, auf 1. Oktober, event. 1. Juli zu vermieten. Näh. Waldmühlstraße 32. 2906

Zimmermannstraße 9 Wohnung von 5 Zimmern mit Balkon und reichl. Zubehör für 750 M. zu vermieten. 2354

Unmittelbar am Nerothal, ohne jede Steigung, ist das Hochparterre, bestehend aus 5 großen hohen Zimmern, Küche, Speisek., Badzimmer, gr. gedecktem Balkon nebst 3 schönen Frontispizimmern, 2 Bodenstagen u. reichlichem Zubehör, auch Garten, zum 1. Oktober, event. früher oder später, zu vermieten. Nerobergstraße 4, Part., Vormittags v. 11-1 Uhr. 3164

Wohnungen von 4 Zimmern.

Vertramstraße 4 Bel-Etage-Wohnung von 4 Zimmern mit reichl. Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Part. 2433

Waldmühlstraße 3 sehr schöne 4-Zim.-Wohn. u. Bad u. reichl. Zub. auf gl. od. sp. zu verm. Näh. das. od. Zimmermannstr. 9. 2072

Waldmühlstraße 5 Wohnung von vier Zimmern sofort oder 1. Juli zu verm. 2238

Drudenstraße 3 schöne Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näh. daselbst Part. 2613

Gerderstraße 24, Ecke der Niehlstraße, sind schöne Wohnungen von 4 und 5 Zimmern, 2 Balkons, Küche, Bad, Speisekammer und reichlichem Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst oder Kaiser-Friedrich-Ring 24, Part. 8004

Karlstraße 37, 3. Et., 4 Zim., Balk., Speisek. u. Zub. 1. Okt. zu v. N. 2. l. 1788

Wegzugs halber eine am Kaiser-Friedrich-Ring (Ecke Waldmühlstr.) geleg. schöne Hochparterre-Wohn. v. 4 Zim., 2 Balkons, Vorgarten u. all. conf. Zubeh., per sofort od. auch später zu vermieten. Näh. daselbst Part. rechts. 3173

Zugendburgstraße 2, 1. St., sehr schöne 4-Zimmer-Wohnung mit Balkon, Bad und reichlichem Zubehör per 1. Oktober zu verm. Näheres daselbst Part. 3173

Moritzstraße 15 eine Wohnung im 2. Stock, 4 Zimmer u. Zubeh., vom 1. April ab zu vermieten. Näheres 1 l., angesehen von 11 bis 12 Uhr. 639

Philippbergstraße 43, Hochpart., 4 Zimmer, reichliches Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. 3168

Nicolastraße 30, 2. Et., elegante 4-Zimmerwohnung, Bad, Balkon, reichl. Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Angesehen von 11 bis 1 Uhr. 3049

Oranienstraße 34 ist eine Wohnung von 4 Zimmern und allem Zubehör per 1. Juli cr. zu vermieten. Einzige Morgen von 11 bis 1 Uhr, Nachmittags von 3 bis 5 Uhr. Näh. daselbst Hintertuch 1. St. l. 2310

Röderstraße 21 eine Wohn., 2. St., von 4 Zimmern, Küche und Zubehör, sofort oder später zu vermieten. Näh. Part. 1629

Scharnhorststraße 13 ist eine Wohnung von 4 Zimmern mit reichl. Zubehör auf 1. Juli zu verm. Näh. No. 20, 1. St. 1689

Seerobenstr. 19 Wohnungen v. vier Zimmern u. Zub. Hochpart., eine da. von drei Zimmern auf 1. Juli zu verm. 3142

Waldmühlstraße 30, 2. Etage, 4 Zimmer, 2 Maniarden, Balkon und Zubehör zum Preise von 650 M. zu vermieten. Einzige Vorm. 10-12 Uhr, Nachm. 2-4 Uhr. 3025

Wohnungen von 3 Zimmern.

Adelheidstraße 51 ist d. bish. v. Frn. Kneipp gebaute 2. Stock, 3 Zimmer, Küche nebst Zubehör, p. 1. Oktober möglichst an einzelnen Herrn zu vermieten. Bedienung kann geteilt werden. Näheres daselbst im 1. St. 3391

Albrechtstraße 9 drei Zimmer mit Zubehör sof. zu verm. 2127

Belchimerstr. 14 Wohnung, 3 Zim. mit Zubehör, zu verm. 2876

Dogheimstr. 60, Gth. (Neub.), 1. 3-Z.-W., Gab., Küche, Wosl., 2 K., Kohlenausz., 1. Juli. N. Westerbach, Jahrb. 20, P. 2256

Drudenstraße 5, per 1. Juli zu vermieten. Näh. Vorderhaus 1 St. l. 3194

Frankenstraße 28 zwei Wohnungen, je zwei Keller u. Maniarden, auf 1. Juli 1900 zu v. 3190

Friedrichstraße 21, Part., ist eine Wohnung von 3 Zimmern, für Bureau sehr geeignet, für 1. Juli oder später zu verm. Näh. im Hause 1 St. hoch. 2853

Helmundstraße 33 ist eine hübsche Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mani., 2 Kellern p. 1. Juli zu verm. Bodo. P. 2062

Ecke Gerder- und Zugendburgstraße, gegenüber dem freien Platz, sind Wohnungen von 3 und 4 Zimmern mit Balkon, Bad und Zubehör auf 1. Juli oder 1. Oktober zu vermieten. Näh. Kirchgasse 13, 1. St. 3141

Hermannstraße 20, Bdd., ist eine Wohnung, best. aus 3 Zim., Küche u. Zubehör, auf 1. Juli zu verm. Näh. 1 St. r. 1982

Jahnstraße 2 drei Zimmer nebst Küche und Zubehör per 1. Juli zu vermieten. Näh. Longgasse 5. 3212

Karlstraße 34, Bel-Et., drei große Zimmer, Küche nebst Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. 2971

Moritzstraße 25, Hochpart., 3 geräum. Zim., 2 Maniarden und Zubehör auf Okt. ev. früher zu verm. Einzige v. 11-5 Uhr. 3029

Oranienstraße 35, Bdd. 2 St., drei Zimmer, Küche u. Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näh. 1 St. l. 2234

Philippbergstraße 43, Hochpart., 3 Zimmer, Küche u. auf 1. Juli oder später zu vermieten. 3151

Niehlstraße 4 schöne 3-Zimmerwohnung nebst Zubehör u. auf 1. Juli, event. auch früher, preiswerth zu vermieten. 3208

Schiersteinerstraße 2, vis-à-vis der neuen Kaserne, eine schöne Wohnung, 3 oder auch 2 Zimmer und Küche, zu verm. 3208

Schlachthausstraße 23, 1. St., 3 Zim., Küche und Küche per 1. Oktober zu vermieten. Näheres Part. im Comptoir. 3204

Sonnenbergstraße 47, Part., 3 Zimmer, Kammer, Küche, 2 Keller, Nebenbenutzung der Waschküche und des Gartens zum 1. Oktober zu vermieten. Einzige von 11-1 Uhr. 2640

Tannusstraße 41 schöne Wohnung, 3 Zimmer und Küche, im Seitenbau, sofort oder Juli zu vermieten. 3033

Schöne Drei-Zimmer-Wohnungen m. Küche, Balkon, Bleichpl., Maniarden und Zubeh. logisch oder später zu vermieten. Näh. Moritzstr. 12, Part. und Karlstraße 16, 1. Stock. 3042

3 Drei Zimmer, Küche u. Maniarden zu vermieten. Näheres Niehlstraße 6, Bdd. 2 St. links. 3191

Schöne Wohnung, 3 Zimmer mit Zubehör auf 1. Oktober, ev. früher zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2806

Eine helle 3-Zimmer-Wohnung nebst Küche u. Keller auf sofort oder 1. Juli zu verm. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 3052

Wohnungen von 2 Zimmern.

Adolphstr. 5, Bdd. D., zwei große gerade Zimmer auf ruh. Leute per 1. Juli zu v. 2110

Adolphstraße 5, Bdd. 1 St., sehr sch. abgeteilt. Wohn., 2 gr. Zimmer, Küche u. Bdd., an ruh. Leute p. 1. Juli zu v. 2111

Albrechtstraße 40, Bdd. 2 St. l., 2 Zimmer, große Küche und Maniarden an ruh. Familie per 1. Juli zu vermieten. 3225

Adolpheimerstraße 18, 1. Et., zwei Z., Mani., Keller, Mädchenz., als Teil c. gr. W. nur an einz. Dame a. 1. Juli zu v. 2377

Adolpheimerstraße 44, Vorderhaus Part., 2 große Zimmer nebst Zubehör und Garten auf 1. Oktober zu verm. Näh. das. 2615

Adolpheimerstr. 60, Gth. (Neub.), Dachl., 2 Z., K., 1 K., 2 Aufz., auf 1. Juli zu v. Näh. bei Fr. Westerbach, Jahrb. 20, P. 2252

Grabenstraße 30, 1. St., 2 Zimmer und Küche per 1. Juli zu vermieten. 3153

Helmundstraße 42 zwei Zimmer, Küche und Keller zu verm. Näh. im Laden. 2430

Kirchgasse 49, Gth. P., zwei Zimmer p. 1. Juli zu verm. 3069

Nerostr. 34, Bdd. 1 St., eine abgeteilt. Wohnung, 2 Z., Küche, per 1. Juli zu v. 2923

Schiersteinerstraße 5, gegenüber d. neuen Kaserne, schöne Wohn., 2 Zimmer und Küche, zu vermieten. 3224

Schwalbacherstr. 71 eine Wohnung 2 Zim. u. Küche im 1. St. u. eine Dachwohn., 2 Zimmer und Küche, auf 1. Juli zu verm. 3094

Sedanstraße 3 zwei Zimmer und eine Küche zu vermieten. Wehrstraße 27 Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. Juli zu vermieten. 3159

Wohnung, 2 Z., 1 Küche, b. Glasabf., 1 Maniarden, Keller, Garten, 2. sofort zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3102

Wohnungen von 1 Zimmer.

Wäckerstr. 14 ist 1 Z. u. Küche o. 1. Juli an r. u. zu v. 3090

Niehlstraße 6 Zimmer und Küche auf sofort zu vermieten. Näh. im Hintert. 2 St. 3094

Waldmühlstraße 1 Zimmer u. Küche, im Dach, an zwei ruh. Leute zum 1. Juli zu vermieten. Näh. Barriere. 3228

Waldmühlstraße 3, Gth., freundl. Maniardenwohnung, groß. Zimmer mit Küche, auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. 3218

Wohnungen ohne Zimmer-Zugabe

Rheinstraße 73 Bel-Etage auf gl. od. sp. z. v. Näh. Part. 3193

Maniardenwohnung per sofort zu vermieten. Näh. N. We.-gasse 13, im Hof. 3140

Auswärts gelegene Wohnungen.

Waldstr. 30 eine schöne Wohnung von 3 Zimmern zu vermieten.

Sonnenberg, Wiesbadenerstraße 61, ein ger. Zimmer und Küche im Dachl. für 150 M. an ruh. Leute zu vermieten. Nicht hinter Sonnenberg, an schönen Wald gelegen, Bel-Etage, 3 Zimmer, Balkon, Küche und 2 Maniarden, sofort zu vermieten. Preis 650 Mark. 2919

<

Müllerstr. 2, 1. St., möbl. Wohnung billig zu vermieten. 3146
Mehrere möblierte Etagen mit vollständigen Küchen, Bädern nach Wunsch, in feinsten Kurorten und Villenlagen für 300 Mark monatlich zu vermieten. 2836
P. G. Mück, Bahnhofstrasse 20.
Sofort zu verm. an Alt. Ehepaar (Offizier od. Beam.), möbliert oder unmöbliert, 4 Zimmer mit reichl. Zubehör u. großem Obst- und Biergarten, 15 Min. vom Bahnhof, g. frei gel. Villa. Anzusehen 4-6 Nachm. Adresse im Tagbl.-Verlag. 3165
Elegant möblierte Wohnung, Villa, schattiger Garten etc., zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3155

Möbl. Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.

Abeggstraße 2, Villa Radloff, in unmittelbarer Nähe des Kurhauses, eleg. möbl. Etage, auch einzelne Zimmer per sofort zu verm. 3064
Adelheidstraße 9, 1. St., gut möbliertes Zimmer zu vermieten. 1964
Adelheidstraße 23, Sid., gut möbliertes Zimmer zu verm. 2724
Adelheidstr. 60, B., 1-2 gr. sch. möbl. Z. m. od. o. Penf. 2589
Adlerstraße 15 II. Etage mit Bett zu vermieten. 3216
Adolphstraße 3, 1. St., sein möbl. Wohn- und Schlafzimmer mit sep. Eingang zu vermieten. 3070
Adolphstraße 6, Part., möbliertes Zimmer zu vermieten. 3005
Adreassstr. 6, Sid. 1 St., schön möbl. Zimmer zu verm. 2632
Adreassstr. 21, 1. St., g. möbl. Z. m. 2 Bett. zu verm. 3179

Albrechtstraße 23, 1 St.,

nabe der Dampfbahn, ein elegant möbliertes Zimmer zu vermieten.
Albrechtstraße 27, Gde d. Moritzstr., g. möbl. Z. zu verm. 3073
Albrechtstr. 34, 3. L., g. m. Z. mit Kaffee. (R. 30 Mt.) 3087
Albrechtstraße 36, 5. r., gut möbl. Z. an best. Herrn z. v. 3134
Albrechtstraße 38, 1. St., hübsch möbliertes Zimmer bei einer Dame, passend für Lehrer in oder feineres Geschäftsräumchen, zu verm.
Beckstraße 15, Sid.-St., schönes möbliertes Schlafzimmer billig zu vermieten. 3178
Beckstraße 16, 1. r., ein gut möbl. Zimmer zu verm. 2785
Bismarck-Ring 36, D. 1 L., ein schön möbl. Z. auf gleich zu v. 3114
Bismarckring 31, 3. L., möbl. Z. bei best. Fam. sof. zu v. 3114
Bismarckring 34, Gortent., ein möbl. Zimmer zu vermieten.
Bismarck-Ring 36, Sid. 1., ein möbl. Zimmer zu vermieten.
Beichstraße 3, 1. schön möbl. Zimmer mit 1 bis 2 Betten und Pension, auch wochenweise abzugeben. 3150
Beichstr. 6, 1. gut möbl. Z. ineinandergehend od. einzeln. 1758
Beichstr. 6, 2. möbl. Raum. m. Kochof. a. eins. Perf. z. v. 3231
Beichstraße 10, 1. St., sein möbliertes Zimmer mit separatem Eingang an einen Herrn zu vermieten. 3119
Beichstraße 19, 1. St. L., gut möbl. gr. Zimmer zu verm. 3186
Beichstraße 21, 3. ein möbl. Zimmer zu vermieten. 3135
Beichstraße 25, B., möbl. P.-Z. mit o. ohne Pension gl. zu v. 3114
Beichstraße 29, Part. I., ein gut möbl. Zimmer zu verm. 2645
Beichstraße 33, Sid. 1. r., findet ein jg. anst. Arb. bill. Log. 3015
Beichstraße 7, Sid. 3. erb. 1-2 anst. Arb. g. Schlafst. 3015
Beichstraße 18, 2. L., am Wälderplatz, möbl. Z. zu verm. 3071
Beichstraße 24 e. gr. möbl. Part.-Z. auf 1. Juni zu v. 3038
Be. Burgstraße 3, 3. möbliertes Zimmer zu vermieten. 3207
Beckstraße 10, 1. g. möbl. Z. m. 1 u. 2 B., m. P. 3018
Beckenstraße 5, D. 1. L., erb. anst. junge Leute Kost und Logis.
Bienenstraße 3, 2 L., ein freundl. möbl. Zimmer zu v. 3081
Bienenwegengasse 15 kann antäugliches Mädchen Schlafstelle erb.
Emserstraße 8 schön möbl. Frontzimmer an ein Geschäftsfraulein zu vermieten. 3065
Emserstraße 19 ein u. auf d. möbl. Zimmer mit Pension. 50-80 Mt. mon. s. v. Gr. Garten. Kalt. d. r. Bahn. 2964
Frauentstr. 3, 1. hübsch möbl. Z. an e. Herrn zu verm. 2100
Frauentstr. 23, 1. L., hübsch möbl. Z. an sol. Herrn zu v. 2462
Frauentstraße 24, 2 L., erb. ein real. Arb. sch. Kost u. Logis.
Frauentstraße 25, B., erb. anst. junge Leute Logis.

Friedrichstraße 35

und ohne Pension, sowie abgesehl. Etage mit Küche preiswert zu vermieten. Vorkaufspreis für dauernde Mieter. 1178
Friedrichstraße 40, 3 r., m. Zimmer mit 2 B., ev. mit Pension.
Friedrichstraße 43, 2. gut möbl. Zimmer zu vermieten. 2714
Friedrichstr. 44, D. 2. sch. m. Zim. m. o. o. Penf. zu verm. 2794
Friedrichstraße 47, 3. L., möbl. Zimmer zu vermieten. 2692
Friedrichstr. 50, 2 r., ist 1 g. m. Z. mit o. ohne P. zu v. 3088
Gerichtstraße 5 möbliertes Zimmer zu verm. In ertr. P. 480
Gerichtstraße 9, 3 St. 1., gut möbl. Zimmer billig zu verm. 2146
Goethestraße 1 möbliertes Zimmer od. Mansarde zu verm. 2672
Goethestraße 24, Part. I., möbliertes Zimmer zu vermieten.
Gustav-Adolfstr. 11, 2 St., gut möbl. Zim. an best. H. zu verm.
Heisenstraße 12, Sid. 1., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 3133
Heisenstraße 12, 2. ein febl. möbl. großes Zim. zu verm. 2003
Heisenstraße 12, 2. ein febl. möbl. großes Zim. zu verm. 2003
Heisenstr. 27, Meyerl., erb. zwei r. Arb. Kost u. Logis. 3215
Hellmundstraße 3, 1. r., gut möbl. Zimmer zu verm. 3156
Hellmundstraße 3, 2. St. r., gut möbl. Zimmer zu verm. 2938
Hellmundstraße 4, 3. L., möbliertes Zimmer zu verm. 2786
Hellmundstraße 5, Part. r., ein gut möbl. Zimmer zu v. 2639
Hellmundstraße 13, 2. L., erb. j. Mann Kost u. Logis. 3084
Hellmundstraße 30 eine möblierte Mansarde zu vermieten. 2660
Hellmundstraße 53, 1. St. r., schön möbl. Zim. z. verm. 2-57
Hellmundstraße 54, Sid. 2 Tr., febl. möbl. Z. zu verm. 2-96
Hellmundstr. 56, Sid. 2 St., erb. 2 real. Arb. Kost u. Log. 2993
Hermannstr. 6 L. zwei anst. Arb. H. u. 2. r. H. 1 St. 2858
Hermannstraße 12, 2. sch. möbl. Zimmer mit g. Pension (10 Mt. v. Woche) zu vermieten. 3122
Hermannstraße 13, 3. L., möbl. Zimmer zu vermieten. 3222
Hermannstraße 15, 3. St. r., möbl. Zimmer mit separatem Eingang an einen Herrn zu vermieten.
Hermannstraße 18, 1. St., schön möbl. Z. m. 2 B. zu v. 3110
Hermannstraße 22, 1. St. L., möbliertes Zimmer zu vermieten.
Hermannstr. 26, 2 St. links, erb. ein jg. M. Kost und Logis.
Herrngartenstraße 19, 1. St., möbl. Wohn- und Schlafzimmer zu vermieten.
Jahnstraße 20, 1. Etage, schön möbl. Wohn- u. Schlafzimmer an besseren Herrn zu vermieten. 2954
Jahnstraße 22, Part., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 1353
Jahnstr. 34, Part. I., gut möbl. Partierzimmer per 1. Juli zu vermieten. 3075
Kapellenstraße 3, 1. Etage, elegant möbliertes Zimmer zu vermieten.
Kapellenstraße 5, 3. einj. möbliertes Zimmer zu verm. 3180
Karlstraße 20 möbl. Wohn- u. Schlaf. a. b. D. zu verm. 2717
Karlstraße 32, Sid. B., ein Z., möbl. oder leer, sofort zu verm. 2 St. L., eleg. und einj. möbl. Zim.
Karlstr. 37, mit separatem Eingang zu verm. 2587
Karlstraße 38, Sid. 3 L., kann ein sol. Arb. Schlafstelle erhalten. 2. Sid. 3 St. rechts, erb. sol. Arbeiter Kost u. Logis. 3126
Kellerstraße 12, 1. r., gut möbl. Z. (mit 12 Mt.) zu v. 3079
Kirchgasse 13, 2. Etage, schön und gut möbliertes Wohn- u. Schlafzimmer zu vermieten. 3121
Kirchgasse 19, 1. St., schöne möbliertes Zimmer, einzeln oder zusammen zu vermieten. Näh. im Laden. Krieg. 3229
Kirchgasse 29, Sid. 3. möbl. Zimmer an Pri. zu verm. 3228
Kirchgasse 54, 1. schön möbl. Wohn- und Schlafzim. mit 2 Betten zu vermieten. Näh. 2. 2691
Kochstraße 12, 1. St. L., findet ordentlicher Mann Schlafstelle.

Für Aurgäste!!

Lehrstraße 25, Part. r., hübsch möbl., sonnig und frei gelegene Zimmer, mit 1 oder 2 Betten, mit oder ohne Pension, billig zu vermieten.
Luisenplatz 1, 1. St. (Thoreing.), schön möbl. Z. zu verm. 2067
Luisenstraße 14, Sid. 1 St., ein freundl. möbl. Zimmer z. verm.

Luisenstraße 17, 2 L.,

elegant möbliertes Zimmer sofort zu vermieten.
Luisenstraße 22 elegant möbliertes Zimmer zu vermieten. 2540
Luisenstraße 41, 1. L., großes schön möbl. Zim. zu verm.
Mauzerstraße 44 möbl. Zimmer mit oder ohne Pension gleich oder später zu vermieten. 2758
Martstraße 20 neu möbl. Zimmer zu vermieten. 1490
Mauzerstraße 10, 1. L., möbl. Z. mit od. o. P. auf gleich zu v. 1456
Mauzerstraße 14, 1. r., möbliertes Zimmer zu vermieten.
Mauritiusstraße 7, 3 r., ein schön möbl. Zim. auf sofort zu verm.
Mauritiusstraße 3, 2 L., ein möbl. Balkonzimmer. 3187
Meyerstraße 30 erhalten drei junge Leute billig Logis.
Moritzstraße 23, Sid. 2 St. 1., erb. ein Arbeiter d. Logis.
Moritzstraße 25, Sid., schön, gr. möbl. Zim. zu verm. 2507
Moritzstraße 30, Sid. 1. r., ein gut möbl. Z. sofort zu v. 3214
Moritzstraße 34, 1. St., 2 einj. gr. schön möbl. Z. zu verm. 3038
Moritzstraße 41, Sid. 2 St. 1. jg. v. Kost u. Logis erb. 3182
Moritzstraße 62, Sid. 2 L., schön möbl. sep. Zimmer zu verm.
Nicolstraße 39 einj. möbl. Zimmer (p. Woche 3 Mt.) zu v. 3123
Nicolstraße 22 möbl. Wohn- u. Schlafz. mit Bad zu v. 1491
Oranienstraße 3, Part., Logis mit Kost zu vermieten.
Oranienstraße 4 ein schönes gr. möbl. Zimmer mit oder ohne Pension billig zu vermieten. 2856
Oranienstraße 13, 2. möbl. Zimmer zu vermieten. 3149
Oranienstr. 25, D. 2 r., sch. möbl. Z. f. 12 Mt. m. z. v. 3028
Oranienstraße 27, Part., ein kleines möbliertes Zimmer und eine leere Mansarde auf gleich zu vermieten. 3206
Oranienstraße 31, Part. 1. schön möbl. Z. sof. preisw. z. verm.
Philippstraße 47, Sid. 2 St. 1., einj. freundl. möbl. Zim. z. verm.
Philippstraße 21, 1. St., möbliertes Zimmer mit 2 Betten zu vermieten. 3154
Rheinstraße 20, Sid. 2 Tr., febl. möbl. Zim. sof. z. verm. 3036
Rheinstraße 26, Sid. 1 L., g. m. Wohn- u. Schlafz. zu v. 3078

Rheinstraße 42, 2. St.,

schön möbliertes Wohn- und Schlafzimmer mit zwei Betten sofort zu vermieten. 3161
Riehlstraße 2, Laden, ein schön möbl. P.-Zimmer auf 1. Juni zu vermieten. 3221
Riehlstraße 4, 2. St. 1., schön möbl. Zimmer zu verm. 2464
Riehlstraße 5, 3. L., sch. möbl. Manf.-Z. a. 1. Juni preisw. zu v.
Röderstraße 21, 1. L., schön möbl. Zimmer zu vermieten.
Röderstraße 10 (Landhaus), freie Lage, Nähe d. Waldes, schön möbliertes Zimmer zum 1. Juni zu vermieten. 3092
Schachtstraße 6 erhält real. Arbeiter Schlafstelle. 2701
Schachtstraße 23, Part. 1., möbl. Zimmer zu vermieten. 2683
Schulberg 6, 8, möbl. Mansarde an alt. Mädchen, auch gegen Stundenarbeit, oder an anst. Arbeiter billig zu vermieten.
Schulberg 13, Part., möbl. Zimmer zum 1. Juni zu verm. 3074
Schulgasse 4, Sid. 1 L., erb. real. Arb. b. Kost u. Logis. 3091
Schwalbacherstr. 7, 2 r., 2 fein möbl. Zimmer zu verm. 3158
Schwalbacherstraße 14, 2. Etage Dogheimstraße, drei schön möbl. Frontzimmer auf 1. Juni zu vermieten. 3208
Schwalbacherstr. 34, 2 r., ein gut möbl. Zim. zu verm. 3136
Schwalbacherstraße 45 a, 1 r., schön möbl. Zimmer zu v. 2970
Sedanplatz 6, 2. L., schön, g. m. Zim. b. s. v. 3113
Sedanplatz 6 ist ein möbl. Dachstuhl zu vermieten. 3009
Steiffstraße 12, Sid., schön möbl. Balkonzimmer sofort zu verm. 2064
Steiffstraße 19 freundl. möbl. Partierzimmer zu verm. 2913
Steiffstr. 24, 2 St., gr. sch. möbl. Z. mit 1 o. 2 B. z. v. 2913
Taunusstr. 19, 3 St., m. Wohn- u. Schlafz. bill. z. verm. 3171
Waldstraße 6, 2 St. r., schön möbl. Zimmer an anst. H. z. verm.
Waldstraße 6, 2 St. r., febl. Manf. möbl. oder 1 zu verm.
Waldstraße 6, 3 r., e. schön möbl. Zim. auf gl. sehr bill. z. verm. 2943
Waldstraße 8, 2 L., sch. möbl. Zimmer sofort zu verm. 3170
Waldstraße 9, 3 St. L., schön möbl. Zimmer zu verm. 3170
Waldstraße 9, 2 L., Logis an antäuglichen Arbeiter zu verm.
Waldstraße 22, 2. elegant möbl. Zimmer zu vermieten. 3176
Waldstraße 23, 3. möbl. Zimmer zu vermieten. 2995
Waldstraße 45 47, 1 St., gut möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 3168
Waldstraße 50, Sid. 3 r., ein schön möbl. Zimmer mit 2 Betten und ein einj. möbl. Zimmer zu vermieten.
Waldstr. 51, 2 St. r., gut möbl. Z. an anst. Pri. zu verm. 3175
Weichenburgstraße 3, 3. St. 1., schön möbl. Zim. zu verm.
Weichenburgstr. 11, Part., ein freundliches gut möbliertes Zimmer sofort zu vermieten, auf Wunsch mit Pension u. Piano. 3159
Weichenburgstraße 19 möbl. sep. Zimmer per 1. Juni zu verm. 3148
Weichenstr. 22, 1 L., sch. möbl. Frontzim. a. best. Herr. z. v. 2742
Weichenstr. 22, 2. möbl. Z. an best. Herrn od. Pri. zu v. 3083
Weichenstr. 33, Sid. 2 L., febl. möbl. Zimmer zum 1. Juni zu v.
Weichenstraße 35, 1 L., erb. ein anst. junger Mann Logis. 3129
Weichenstraße 46, 2 L., kann ein real. Arbeiter Logis erhalten.
Weststraße 10, D. 2 r., f. ein anst. j. Mann sch. Logis. 3130
Weststr. 13, 1. Etage, eleg. möbl. Zimmer billig zu verm. 1492
Weststraße 4, 2. St. r., sein möbl. Zimmer billig zu vermieten.
Weststraße 6, 1. möbliertes Zimmer sofort zu vermieten.
Weststraße 11, 2 r., sch. möbl. Frontzimmer sof. zu verm. 2358
Westliches Zimmer, möbliert oder unmöbliert, zu vermieten. Näh. Willowstraße 5, 3. Stod. 2844
Ein schön möbl. Zimmer mit sep. Eingang sofort zu vermieten. Näh. Feldstraße 16, Part. 2105

Zwei fein möbl. Zimmer, Wohn- u. Schlafzimmer, von einer älteren Dame (Hausbesitzerin) an einen soliden Herrn auf dauernd zu vermieten. Näh. durch
J. & C. Firmenich, Hellmundstraße 53.

Zwei anst. Leute erb. Kost u. Logis. A. Hermannstr. 18, 1. 2846
 Kleine möbl. Mansarde an anst. Mann zu vermieten. Näheres
Oranienstraße 54, Part. 2850
 Zwei ineinandergehende febl. möbl. Zimmer auf an einen oder auch zwei Herren, sowie auch einzeln zu vermieten. Näh.
Weststraße 20, 1 rechts. 2730
 Schön möbliertes Zimmer bei billig. sehr antäuglicher Dame zu vermieten (alleinst. Mieter) per Monat 30 Mt. Best. Anfr. unter
P. H. 109 an den Tagbl.-Verlag.

Möbl. Wohn- u. Schlafzimmer (event. auch einzeln) zum 1. Juli zu vermieten. Preis 45 Mt. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3057
 Gut möbl. Part.-Zimmer sof. zu verm. R. im Tagbl.-Verl. 2769
 Schön möbl. Wohnzimmer mit 1-2 Schlafzimmern bei einz. Dame billig zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3036
Comfortables möbl. Wohn- und Schlafzimmer in seiner gesunden Lage, ruhiges Privathaus, nahe am Kurhaus, zu vermieten. Auskunft im Zeitungs-Kiosk, Gde Wilhelm- und Frontfurterstraße.

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Beichstraße 11 eine fl. Mansarde auf gl. o. später zu v. 3219
Beichstraße 14 große leere Mansarde zu vermieten. 2874
Beichwegengasse 9 zwei Mansarden (Monat 10 Mt.) sof. 3232
Beichstraße 22, D. 2 L., unmöbl. Zim. an anst. Person zu verm.
Frauentstraße 5 Mansarde sofort oder auf 1. Juni zu v. 3087
Frauentstr. 16 (Sch. 1. Manf. an eine ant. w. Peri. zu v. 3080
Heisenstraße 13, Sid. 1 leeres Zimmer zu vermieten. 2901
Hermannstraße 28, Sid. 1 St., ein Zimmer an eine alt. Person auf 1. Juni zu vermieten. 3225
Kaiser-Friedrich-Ring 2 sind 2 schöne unmöbl. Part.-Zimmer per sofort oder später zu vermieten. Näh. im Laden bei. 2789
Kirchgasse 19 zwei schöne Mansarden zum Abverkauf zu vermieten. Näh. im Laden. Krieg. 2739
Kirchgasse 19, Sid., eine heizb. Mansarde zu vermieten. Näh. im Laden. Krieg. 2740
Langgasse 5 Mansarde an einzelne Person zu vermieten.
Moritzstraße 60 an einz. Perf. 1 leere Manf. zu verm. 3143

Oranienstr. 8, 1. L., Manf. an eine Frau a. 1. Juni zu v. 2797
Rheinstraße 107 ein Zimmer im 4. Stod an einzelne Person per 1. Juli zu vermieten. Näh. Part. 3024
Röderberg 1 2 R.-Z. a. 2 o. P. a. 1. Juli zu v. (12 Mt.) 3196
Roonstraße 5, 1. St., ein großes Zimmer ohne Möbel, event. kleiner Mansarde dabei, an antäugliche ältere Frau zu vermieten.
Schwalbacherstraße 2 ein großes Part.-Zimmer, sehr geeignet für Geschäftsraum oder Magazin, per sofort zu vermieten. 647
Sedanplatz 6, 1. ein leeres Partierzimmer, sowie eine Mansarde per Juli an ruhige Person. 3202
Sedanstraße 5, Sid. 1 r., freundliches leeres Zimmer zu verm.
Waldstraße 3, Part., 1. Manf. a. r. Leute zu verm. 1783
Waldstraße 1 großes unheizb. Frontzim.-Zimmer z. verm. 3227
Waldstraße 9, Mansarde zum Einziehen von Möbeln zu verm. Näh. baselst 2. Etage. 2596
 Zwei große Mansarden mit Kochofen einzeln an ruhige Leute sofort zu vermieten. Näh. Dellmannstraße 43, Part. 3172
 Zwei schöne Mansarden an ruhige kinderlose Leute zu verm. Näheres Blatterstraße 12. 2990

Remisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

Albrechtstraße 44 großer Weinsteller mit Auszug zu verm. Näh. im Vorderb. 3. Stod. 1759
Blücherstraße ist ein Pferdestall mit Remise zu vermieten. Zu erfragen Blücherstraße 6, 2. 3142
 Großer abgeschlossener Hofraum, Stallung, Scheune und Remisen, mit Wohnung im Erdgeschoß, auf 1. Juli zu vermieten bei
W. Kraft, Dogheimstraße 18. 2396
Feldstraße 10 Stand für ein Pferd zu vermieten. 2930
 Stallung für ein Pferd per sofort zu verm. Feldstraße 18. 2635
 Zu herrschaftlichem Hause Kaiser-Friedrich-Ring 13 ist ein Stall für drei Pferde nebst Remise und Bürschenzimmer zu vermieten. Näh. Schwalbacherstraße 59, 1. 2530
Röderstraße 6 ein Weinsteller billig zu vermieten. 1761
Richelberg 23, 1. eine große Remise zu vermieten. 1430
Wengasse 2 Keller für 150 Stück Wein mit hydraulischem Aufzug u. allem Comfort, zum Betriebe größerer Weinhandlung, mit Comptoir und Packraum, sofort oder später zu vermieten. Näheres 2. Et. rechts bei
Rosenthal. 1763
Rheinstraße 73 Weinsteller zu vermieten. 3199
Röhlerstraße 5 Remise mit allem Zubehör zu vermieten. 2816
Sedanplatz 5 gr. Weinsteller, 50-60 Stück haltend, mit Wasserleitung versehen, ganz oder geteilt zu vermieten. Näh. baselst. 1765

Weinsteller

Secrobenstraße 27, f. ca. 60 Stück mit Auszug, Faßballe und Büroausrüstung u. d. Str., zu verm. **Jacob Hecker.** 2992
Storkstraße 3 Stallung für 2 Pferde zu v. Näh. 3 St. r. 2612
Ein Flaschenbierkeller, 3 Abfähräume, Stallung für 2 Pferde nebst Futterraum auf 1. Juni zu vermieten. Näh. Bahnhofstraße 9, im Cigarrengeschäft.
Großer Keller für größeres Flaschenbiergeschäft, auch für eine Bierfiliale geeignet, zu verm. Näh. Sedanplatz 6, 1. 1766

Zimmerwohnungen

Luftkur. In der Nähe von Wiesbaden (im Hause eines Forstmannes), dicht am Nadelwald gelegen, einige schön möblierte Zimmer freil. Bahnhstation. Näheres im Tagbl.-Verlag. 3183

Miethegebote

Kleine Villa, 7 bis 8 Zimmer, wird zu mieten, event. zu kaufen gesucht; hohe Angablung. Offerten unter **H. G. 149** an den Tagbl.-Verlag.

In gesunder Lage Wiesbadens wird z. 1. Nov. ein herrschaftliches Haus zu mieten oder zu kaufen gesucht. Anerbieten unter Chiffre **Z. G. 154** sind zu richten an den Tagbl.-Verlag.

7- bis 3-Zimmer-Wohnung, eventuell auch weniger wenn Frontseite vorhanden, in allererster Kurlage für Pension per sofort oder später zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter **L. Z. 12** postlagernd Berliner Hof, Wiesbaden.

Von einer Dame eine gut eingeführte Fremdenpension in guter Lage Wiesbadens zu mieten gesucht. Kauf nicht ausgeschlossen. Offerten unter **H. P. 127** an den Tagbl.-Verlag.
 Schöne eleg. 6-Zimmer-Wohn. zu mieten gesucht.
O. Engel, Adolphstraße 8. 3188

Gesucht 5-Zimmer-Wohnung mit Bad in der Nähe des Königl. Theaters. Preis bis 1000 Mark. Off. Off. L. M. S. Hauptpostl. erb.

Eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubeh. 1. Etage, a 1000 bis 1500 Mt. per 1. Juli und eine solche von 4-5 Zimmern z. a 7-800 Mt. Part. 1. oder 2. Etage, per 1. Okt. zu mieten gesucht. Angebote mit Preisang. u. **H. P. 129** an d. Tagbl.-Verl.

Gesucht von kleiner Familie eine Wohnung in einem ruhigen Hause eine Wohnung von 4-5 Zim. per 1. Oktober. Offerten unter **L. D. 77** an den Tagbl.-Verlag.

Eine 4- bis 5-Zimmer-Wohnung in freier Lage, im südlichen Stadtteil, wenn möglich mit Gartenanteil, im Preise von circa 700 Mt., von kleiner Beamtenfamilie per 1. Juli oder 1. August zu mieten gesucht. Offerten an **Friedrich Bach, Maininger Landstraße,** zu richten.

Miethe-Gesuch.

Zwei stilllebende Damen suchen zum 1. Oktober (am liebsten etwas früher) in seinem ruhigen Hause eine Wohnung von vier schönen großen Zimmern mit allem Zubehör, höchstens zwei Treppen, zum Preise von 700 bis 800 Mt. Gegen nahe der Adolphsallee bevorzugt, jedenfalls Nähe der elektrischen Bahn erwünscht. Offerten unter **H. H. 30** an den Tagbl.-Verlag.
 Ältere Dame sucht zum 1. Okt. in ruhigem feinem Hause eine Wohnung von 4 Zimmern mit Zubehör im Preise bis 800 Mt. Einfers- u. Balkenmübltr. bevorzugt. Offerten unter **H. J. 124** an den Tagbl.-Verlag.

Zwei ruhige Damen suchen per 1. Okt. Wohnung in ruh. Hause, 4 Zimmer nebst Zubehör. Off. mit Preisangabe u. **L. G. 143** an den Tagbl.-Verl.

In einer Villa od. Pension
in der Residenzstadt wird von zwei Damen aus guter Familie eine Wohnung von 3 bis 4 schönen Zimmern mit Balkon, Küche u. Zubehör auf 1. Oktober gesucht. Offerten unter T. J. 104 an den Tagbl.-Verlag.

Eine moderne Parterre-Wohnung, wozu möglich mit Garten oder Hofbenutzung, 3 bis 4 Zimmer nebst Zubehör, in der Nähe des Bahnhofs, per 1. Okt. zu mieten gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3200

Eine Wohnung von 3 Zimmern mit oder ohne Mansarde Veränderung wegen von feinem Geschäftsmann auf 1. Juli oder sofort in Mitte der Stadt gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3220

Junger Beamter sucht per 1. Oktober Wohnung von drei Zimmern mit Zubehör in neuer, Hause. Offerten mit Preisangabe unter F. L. 226 an den Tagbl.-Verlag.

Nähe des Kochbrunnens 1. 1. Oktober von kinderl. Ehepaar 2 bis 4-Zimmer-Wohnung gesucht. Offerten unter F. H. 203 an den Tagbl.-Verlag.

Gesucht sofort freundl. 2-Zimmer-Wohnung mit Küche und Mansarde von besseren Leuten. Offerten unter J. H. 207 an den Tagbl.-Verlag.

Beamtenfamilie sucht 2-Zimmer-Wohn. mit Zubehör. Franco-Offerten unter 568 G. H. hauptpostlagernd.

Eine Wohnung v. 2 bis 3 Zimmern in der Nähe der Schwalbacher, Mauritianer, vorderen Beltrich, Gleichstraße auf Oktober gesucht. Offerten unter D. H. 202 an den Tagbl.-Verlag.

Lehrerin sucht zum Okt. abgeth. 2-Zim.-Wohn. mit Zubeh., a. l. Frontsp. e. H. Hause. Offerten unter K. H. 104 an den Tagbl.-Verlag.

Wohnung von 2 Zimmern nebst K. Küche (Preis bis zu 300 Mk.) per 1. Juli von älterem Herrn gesucht. Offerten mit Preisangabe unter H. H. 214 an den Tagbl.-Verlag.

Ältere fr. ruh. Familie sucht zum 1. Oktober 2-Zimmer-Wohn. im Westenort oder Emslerstraße, event. Uebernahme der Hausverwaltung. Gest. Off. unter W. H. 219 an den Tagbl.-Verl.

Freundl. Wohn. v. 2 Zim., Küche u. Zubeh. a. 1. Juli v. H. Fam. zu miet. gef. Off. u. Preisang. postl. Beltrichstr. 3233

Gesucht von zwei alt. Damen H. Wohnung von 2 Zimmern u. Zubehör, auch Frontsp., in aut. Hause auf 1. Juli. Offerten Preisangabe u. N. L. 212 an den Tagbl.-Verlag.

Kinderl. Ehepaar sucht Wohnung, 2 Zimmer und Küche, per sofort. Offerten an G. Stuckart, Seerobbenstraße 16, Dth.

Ein oder zwei Zimmer mit Küche, Part., für einige Wochen gesucht. Offerten u. Preisangabe unter G. H. 206 an den Tagbl.-Verlag.

Ein junges Ehepaar sucht auf 15. Juni oder 1. Juli ein Zimmer u. Küche. Off. u. W. F. 121 an den Tagbl.-Verl.

In Villa mit Garten (Parterre oder Beletage) werden 5-6 möblierte Zimmer von einer Familie sofort zu mieten gesucht. Gest. Offerten erbitte umgehend u. C. L. 225 an den Tagbl.-Verlag.

Gesucht ab 1. September in ruhiger Parterre-Wohnung mit sep. Eingänge, bestehend aus Wohn- u. Schlafzimmer. Offerten nebst Preisangabe mit und ohne Pension unter S. J. 193 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

In der Philippsbergstraße oder deren Nähe wird von einem älteren Herrn möbliertes Wohn- und Schlafzimmer für dauernd zu mieten gesucht. Offerten unter Z. H. 220 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Junger Engländer sucht Wohnung mit Unterricht, wozu möglich bei einem Lehrer. Gest. Zuschriften mit Preisangabe von Wohnung, Kost und Unterricht separat an Herrn H. H. Hacking, 100 Avenue Victor Hugo, Paris.

Drei möblierte Zimmer im Erdviertel zum 1. Oktober gesucht. Anerbietungen unter C. L. 223 an den Tagbl.-Verlag.

Ein gut möbliertes Zimmer mit 2 Betten, im Parterre gelegen, vom 16. Juni e. auf längere Zeit zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe wolle man unter A. H. 199 im Tagbl.-Verlag niederlegen.

Geschäftsdame i. sofort gut möbl. Zimmer, Part., mit separatem Eingang. Nr. 25-30 Mt. Off. unter J. L. 229 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Dame sucht sofort ungenutztes möbliertes Zimmer gegen tägliche Zahlung. Offert. unter N. H. 211 an den Tagbl.-Verlag.

Zwei schöne freundliche unmoblierte Zimmer nebst kleiner Mansarde und wozu möglich Balkon, mit voller Pension und Bedienung, von einer Dame (Engländerin) in gebildeter Familie zu mäßigen Preise für dauernd gesucht. Offerten mit Preisangabe an E. N. Herwarthstraße 35, Bonn.

Gesucht für eine respectable Dame zum 1. Oktober in einem guten Hause, wozu möglich Nerothal, Taunusstraße oder benachbarten Straßen, 2 unmoblierte größere Zimmer u. Mansarde ohne Küche. Offerten mit Preisangabe unter M. L. 222 an den Tagbl.-Verlag.

Eine ältere alleinstehende Offiziers-Witwe wünscht vom 1. Oktober bei einer guten Familie 2 bis 3 leere Zimmer zu mieten. Offerten unter Z. H. 592 a. b. Tagbl.-Verlag. 3083

Ein großes oder zwei kleinere leere Zimmer mit vollständiger Pension und Bedienung von älterem Herrn per 1. Juli gesucht. Offerten mit Preisangabe unter S. H. 225 an den Tagbl.-Verlag.

Lüchtiger Wirth sucht passendes Lokal zu mieten oder event. nicht zu großes Objekt zu kaufen. Offerten unter P. H. 223 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Lagerplatz an der Bahn, möglichst mit Gefässanschluss, zu mieten gesucht. Offerten nebst Angabe der Größe und des Mietpreises unter W. H. 593 an den Tagbl.-Verlag. 3054

Großer Hofraum mit Einfahrt zum Lager von Robben gesucht. Off. unter G. C. 601 an den Tagbl.-Verl. erb. 3182

Nachmittags Eine Weinstube zu pachten gesucht. Offerten unter M. C. 606 an den Tagbl.-Verl. 7591

Lagerplatz an der vorderen Dohrheimerstraße zu pachten gef. Näheres im Tagbl.-Verlag. 6700

Fremden-Pensions Dambachthal 4, 2, eleg. möbl. Zimmer zu vermieten. 2528

Junge Dame sucht in feinem Hause Pension, wo sie Familienanschluss findet. Offerten unter Z. H. 176 an den Tagbl.-Verlag.

Widweidstraße 34 gut möbl. 3. zu verm. Näh. 1. St. 3132

In vermieten ein vollst. neu einger. Zimmer Albrechtstraße 23, 2. Etage, in nächster Nähe der Dampfstraße, und d. Gerichtsgeb. 2986

Alwinenstraße 2, Ecke Bierstädterstr., elegant möbl. Zimmer zu vermieten. Bad im Hause. 2951

Blumenstraße 6, 1 St., möblierte Zimmer auf Tage, Wochen, Monate (5 Minuten vom Kurhaus und Bahnhöfen) zu vermieten. 2893

Dambachthal 21, „Villa Diana“, 3 Min. vom Kochbr., 8 Min. vom Walde, gut möbl. Zimmer, Garten. 2496

Dohrheimerstraße 7, 2. St., schön möbl. Zimmer zu verm. 2833

Villa Friese, Kaiserstr. 19, einz. u. zusammenhäng. möbl. Zim. p. Woche 7-15 Mk., m. Pens. 21-35 Mk., gr. Gart. Halt. d. el. Bahn, Bahnh.-Wald. 2894

Emserstraße 20 möbl. Zimmer mit und ohne Pension. 3116

Villa Elisabeth, Fremdenpension, 22. Frankfurterstrasse 22, vis-à-vis dem „Augusta-Victoria-Bad“ und Kaiserhof, 5 Min. vom Kurhaus und Bahnhöfen. Vorzügliche Küche. - Bäder im Hause.

Friedrichstraße 9, 1. Etage, einfach und elegant möbl. Schlafzimmer mit und ohne Pension zu vermieten. Mäßige Preise. 1959

Villa Violetta, Gartenstrasse 3, Elegante Apartments, * Schöner Garten, * Elektrisches Licht, * Luftheizung, * Thermalbäder, * Vollst. Verpflegung. * Volle Pension von 5 Mk. an. 2647

Villa Margaretha, Gartenstrasse 10, zwei schöne nebeneinanderliegende Zimmer mit Balkon frei geworden.

Villa Paula, Gartenstrasse 20, am Grünweg, möblierte Südzimmer mit und ohne Pension. Elegante möblierte Wohnung von 3 Zimmern. Mäßige Preise. 1287

Pension Kauzenberg, Geisbergstrasse 46, 4 Minuten vom Kochbrunnen etc. Elegante Zimmer, vorzügliche Pension, Bäder, mäßige Preise. Frau F. Finkenauer. 2761

Kapellenstrasse 12, I, Pension Roschbaum, neu eingerichtet, 3 Minuten vom Kochbrunnen, elegant möblierte Zimmer. Mäßige Preise.

Pension Villa Siefta, Kapellenstraße 16, 4 Minuten vom Kochbrunnen. Ruhiger Haus mit Garten. - Vollständig neu eingerichtet. Mineral- und Sulfatwasserbad im Haus. Ludwig Bahlsen. 2582

Villa Albion, Leberberg 5 (3 Minuten vom Kurpark und Kochbrunnen). Elegante möbl. Südzimmer mit und ohne Salon wieder frei.

Für Kurstrende. In gef. ruh. Lage (4 Min. v. Kochbr.) eleg. m. B. b. zu v. Lechr. 7. 1. 3118

Pensionat Worbis, Luisenstraße 43. Pension für Schül. mit u. ohne Arbeitsstunden, vol. u. Unterricht. Worbis, wissenschaftl. Lehrer, Luisenstraße 43.

Villa Nerothal 15 elegant möblierte Zimmer mit Gartenbenutzung frei.

Villa Alexandra, Röselerstrasse 5, vis-à-vis dem Kurhaus, sind elegant möblierte Zimmer mit und ohne Pension zu vermieten.

Steingasse 1, 1. etg. möbl. Zimmer mit 2 Betten. Pension 2-4 Mt. 3195

Stiftstraße 11, 2. Etg., behagl. bilg. Zimmer f. dinst. Herrn od. Dame b. event. Dame, mit oder ohne Pension. 2578

Erholungshaus Friedheim, Stiftstraße 13, 4 Minuten vom Kochbrunnen, fein möblierte Zimmer, gute Pension, mäßige Preise. 2901

Pension Taunusstr. 13 fein möbl. Zim., Dampfheizung, Bäder, elektr. Licht, Aufz. 1488

Pension Taunusstrasse 48 sind einige komfortable eingerichtete Zimmer frei geworden. Solide Preise. English spoken. Webergasse 23, 3, ein elegant möbliertes Wohn- u. Schlafzimmer sofort zu vermieten. 2994

Zu dem Familienpensionat von Frau L. Dehberthia, Wiesbaden, finden junge Mädchen, auch Ausländerinnen, Aufnahme zur Erlernung des Haushaltes, zu wissenschaftlicher Ausbildung oder auch zur Erholung. Beste Referenzen.

Villa Meilinger, Bad Schwalbach, liegt in gesünder Lage, mit Garten, 2 Minuten vom Brunnen, 1 Minute vom Wald, bei billigem Logis und Verpflegung. G. Meilinger.

Cronberg (Taunus). Möblierte Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. Pension pro Tag 3 Mt. 280? sagt der Tagbl.-Verlag. 3125

Unterricht Wer ertheilt engl. Unterricht zu mäßigen Preisen? Gest. Offerten an H. Schneider, Westendstraße 6.

Pädagogium Wiesbaden. Gymn.- u. Realklassen von Sexta bis Prima. (Staatl. genehm. u. unter staatl. Aufsicht.)

Die Anstalt bereitet nach staatl. Lehrplänen für alle Klassen höherer staatl. Anstalten vor, bis zum Einjähr.-Freiw.-, Primaner- u. Abiturientenexamen. Durch Unterricht in kleinen getrennten Klassen, tägl. Arbeitsstunden u. stetige Nachhilfe hat die Anstalt seit 10 Jahren vorzügliche Resultate nachzuweisen. 4288

Dr. Lechleitner, Bierstädterstrasse 4.

The Berlitz School Sprachlehr-Institut für Erwachsene. Wilhelmstrasse 4 III. Telefon 2251. Französisch, Englisch, Italienisch, Russisch, Spanisch und Deutsch. Nur nationale Lehrkräfte.

Conversation, Correspondenz, Literatur, Grammatik, Uebersetzungen, Unterricht in Classen, Cirkeln und Einzel, für Damen und Herren, von morgens 8 bis abends 10 Uhr. Nach der Methode Berlitz lernt der Schüler von der ersten Lektion an frei sprechen. Beste Referenzen von deutschen und ausländischen Gelehrten und Schülern, welche reisen, können anemeltlich die Hilfe der „Berlitz Schools“ in Anspruch nehmen. Die in einer „Berlitz School“ belegten Lectionen können nach irgend einer der (ca 100) Zweigschulen in Europa und Amerika übertragen werden. Alle diese „Berlitz Schools“ stehen unter Oberleitung und Kontrolle des Herrn Professor Berlitz und ist nur in diesen eine Gewähr für richtige Anwendung der Methode und deren Erfolg vorhanden. Probenlectionen und Prospekte gratis. Anmeldungen und Eintritt zu jeder Zeit.

Pensionat Worbis für Schüler höherer Lehr-Anstalten. Zählerstrasse 43 Pension mit und ohne Arbeitsstunden zur Beaufsichtigung der Schulaufgaben! Prosp. u. Aufz. d. H. Worbis. Persönlich erth. der Unterricht Privat-Unterricht in allen Schul- u. kaufm. Fächern u. Sprachen, auch f. Ausländer, hält Arbeitsstunden auch für Nichtpenfionäre ab und bereitet erfolgreich auf alle Klassen, Schul- und Militär-Examina vor. Worbis, staatl. gepr. wissenschaftl. Lehrer, Luisenstraße 43.

Wiesbaden, Nerothal 24 (Epostraße 3). Fr. Köchtersp. u. Fortbild.-Kurse von Georgina Salz, Geleg. zur Erlern. d. Haush. Umgangspr. franz. Mathematiklehrer ertheilt Unterricht. Näheres im Tagbl.-Verlag. 6796

Nachhilfestunden ertheilt Abiturient gegen freie Station. Stöckmann, Gasse, Wälderstraße 3a. F 76

Frühjahr-Ferien. Ein tüchtiger Lehrer wäre nicht abgeneigt, während der Ferienferien einige Jungen von hier in seiner Heimath, einem schönen, in unmittelbarer Nähe des Waldes gelegenen Dorfe, zu beaufsichtigen. Für gute Verpflegung und möglichst viel Bewegung im Walde wird bestens gesorgt. Preis nach Uebereinkunft. Offerten unter G. C. 51 an den Tagbl.-Verlag.

Geprüfte Lehrerin (lange Jahre in England tüchtig gewesen und erst kürzlich von dort zurückgekehrt) ertheilt Unterricht in Deutsch, Französisch u. Englisch. Näh. im Tagbl.-Verl. od. b. Feller & Gecks. 7181

Deutsche Dame, welche lange Jahre in Engl. u. Frankr. unterr., erth. gebil. Unterr. zu mäß. Preise. Schwalbacherstr. 51, 2. 2528

English Lessons by an English Lady. Apply to Messrs. Feller & Gecks, 49. Langgasse. 2557

Wanted young English lady to teach boy of 9. Apply to Taunusstrasse 11, III. 2-4.

Engl. Unterricht von Engländerin. Seerobbenstr. 7, 2 t. 5518

Englischer, französischer, italienischer Unterricht. Neue Methode. Miss Manning, Taunusstrasse 31, 2. 2397

Französischer Unterricht wird erth. v. einem Pariser. Adresse: Burger, Geisbergstraße 12.

Cours et Leçons de français, par Mademoiselle Mercier, Parisienne, Maitresse de langue. Weibstr. 14, I. Etage.

Vorzüglichste billigste Gelegenheit, die französische Sprache zu erlernen in ff. romantisch geleg. Stadt der franz. Schweiz. Ausgezeichnete Verpflegung. In Referenzen. Preis monatlich 60-70 Mt. Mme. Müller, Romont, Canton Fribourg.

Leçons de franc. d'une instit. franc. Jahnstrasse 4, II. Leçons de français d'une inst. franc. Spiegelgasse 9. 2558

Die Française donne leçons de grammaire et conversation; prix modéré. Adresse Moritzstrasse 13, I. maestra patentata da lezioni. In circoli serali lettura dei classici e degli autori moderni. Stiftstrasse 4, I. Villa Sonita. 2529

Italien. Unterricht zu 50 Pf. Off. u. P. E. 12 postlag. Ausgezeichnete Declinator erth. Unterricht in d. Declamation unter Berücksichtigung der neuen italienischen Schule. Selbige war lange Zeit Vorleser und Declinator in dem Hause der Feodora v. Strachwitz. Näh. im Tagbl.-Verlag. 7606

Academisch gebildete Dame ertheilt Musik-Unterricht, Violin, Clavier, Harmonie. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6709

Für Clavier- u. Gesangunterricht empf. sich Anna Deutschinger, acad. geb. Lehrerin, Wörthstr. 2, I. St. 2359

Clavierunterricht erth. Louis Scharr, Kgl. Kammermusiker, Friedrichstraße 19. 2362

Itiner. Piano, engl. u. deutschen Unterricht ertheilt erfahrene Lehrerin zu m. Preise. Soallaasse 24 B, 1 I. 2538

Der Zuschneide-Kursus für Damen-Garderobe nach Grand-Ähem System, incl. Pariser, Wiener u. englischen Schnitt nebst Aufzuchtungs-Unterricht u. Erklärung der Journale, beg. am 1. u. 15. f. Monats bei 11673 Drankstrasse 2. Frau Aug. Roth, Ecke der Rheinstr.

Frauen und Mädchen! welche Damen-Schneideri, Mägenchen, Zuschneiden, sowie Aufzuchtigen von Damen- u. Kinder-Garderoben zur Veranlassung ihrer Existenz gründlich erlernen wollen, wird Frau Bolter, früher Luttosch, Lehr-Institut, bestens empfohlen. Damen wird Gelegenheit geboten, an dem Kursus, welcher am 1. u. 15. eines Monats beginnt, theilzunehmen. Dauer d. Kursums 4 Wochen, doch wird keine Dame entlassen, ohne vollständig ausgebildet zu sein. Erfolg garantiert. Bolter-Luttosch, akademisch geprüfte Lehrerin, Wiesbaden, Kirchgasse 36, 2. Et.

Frühen. Gründliche Ausbildung im Damen-Frisiren nach den neuesten Pariser Modellen lernt langjähr. Lehrerin, Friedrichstraße 18, 2.

Conrad Tack & Cie.

Burg bei Magdeburg.

Deutschlands bedeutendste Schuhfabriken
Prämiiert mit der goldenen Medaille 1893.

66 eigene Verkaufsgeschäfte in allen
größeren Städten Deutschlands. **66**

Verkaufshaus:

Wiesbaden, Langgasse 33.

Unerreicht in Haltbarkeit, Passform und billigen
Preisen.

Herren-Jugstiefel „Conrad“ 4.50 M.

Herren-Halbschuhe „No. 112“ 3.90 „

Herren-Plüsch-Pantoffel, roth, schwarz, 2.50 „

Herren-Cord-Pantoffel, geflickt, 2.— „

Damen-Leder-Jugstiefel „Alma“, 3.40 „

Damen-Leder-Schnürschuhe „No. 360“, 2.90 „

Damen-Plüsch-Pantoffel, roth, schwarz, 1.80 „

Damen-Plüsch-Pantoffel, farbig, 1.30 „

Damen-Led.-Knopfstief. „No. 300“ 5.— „

Kinder- und Baby-Schuhe

35, 60, 75 Pf. u. 1.— „

Confirmanten-Stiefel 4.50 u. 5.— „

Unsere Specialität **Good year Welt**. System Hand-
arbeit, der eleganteste und beste Stiefel der Gegenwart.
Großes Lager in fertigen Stiefeln und Schuhen.

Conrad Tack & Cie.,

Wiesbaden, Langgasse 33.

Darumhüt: Lubwigstraße 16.

Frankfurt a. M.: Fahrgasse 107/109. 7560

Bekanntmachung.

Mittwoch,

den 30. Mai cr., Morgens 9 1/2 und Nach-
mittags 2 1/2 Uhr anfangend, versteigere ich in meinem
Auktionsloale

3. Adolphstraße 3

1) einen Posten **Putz- und Mode-
waaren**, als: Fein garn. Damen- und Kinder-
hüte, dto. ungarnte, Blumen und Federn, Tülle,
Einsätze, Handschuhe und Bänder,

2) eine große **Quantität Conserven**
in 8- u. 2- u. 1-Pfd.-Büchsen, als: Carotten, Schneide-
bohnen, Brech- und Stangenporgel,

3) **Weiß-, Roth- und Südweine**,
ca. 500 Flaschen, Rhein- und Bordeaux-
wein, Port, Malaga, Sherry und Ungarwein und
sonst Verschiedenes

Öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung. F218

Wilh. Klotz,

Auctionator u. Taxator.

Reisegepäckbeförderung.

Um dem reisenden Publikum die Möglichkeit zu geben, seine
Koffer etc. anstatt als theures Reisegepäck mit dem bedeutend
billigeren Fracht- oder Gültendienst schnell, sicher und bequem be-
fordern lassen zu können, hat sich der Internationale Gepäck-
transportverband (Internationale Baggage Express) gegründet.
Derselbe unterhält an allen besuchten Plätzen im In- und Auslande
Vertreter und macht es sich zur Aufgabe, dem reisenden Publikum
alle Unannehmlichkeiten u. Bemühungen, auch bei den Zollrevisionen,
abzuschwächen und ihm eine ganze Reihe von Annehmlichkeiten und
Erläuterungen zu bieten, die ein einzelner Speditur nicht, dagegen
ein solcher Verband mit seinem Einfluß auf die Transportanstalten
nur allein zu bieten vermag. Die Vertretung des Verbandes für
Wiesbaden ist der bekannte Speditorenfirma L. Kettenmayer,
gegründet 1842, Bureau Albeinstr. 21, übertragen und nimmt
dieselbe Bestellungen zur Abholung von Reisegepäck und sonstigen
Gütern behufs Weiterbeförderung und Ablieferung entgegen. Die
Liste sämtlicher Verbandsvertretungen wird ebendasselbst gratis
verabfolgt und jede wünschenswerthe Auskunft erteilt. 4857

Bestellungen zur Güterabholung können auch
gemacht werden bei den Annahmestellen:

August Engel, Taunusstr. 48 | F. Klug, Albeinstr. 79,
(Abh. Cigarren), | Theod. Hendrich, Dambach-
str. 1,
B. H. Birtl, Albeinstr. 18, | Gg. Heingmann, Schwalbacher-
str. 29,
F. Groß, Weichstraße 13, |
F. Bernheim's Weichstr.-Drog., |

welche telephonisch mit dem Hauptbureau Albeinstr. 21 verkehren.

Gr. Marquise u. gr. Sopha

billig zu verkaufen Moritzstraße 5 bei Lagerier Kaltwasser.

Klostermühle. Täglich Kaffee u. frische Waffeln.
Schöner Garten. Separat Zimmer.
Inhaber: Fr. Ay. 6260

Vollständiger Ausverkauf

VON

Balkon- und Veranda-Rohrmöbeln

zu bedeutend ermäßigten Preisen. 6483

E. L. Specht & Cie.,
Inh. Conrad Becker.

Bad Soden Taunus, Hotel Colloseus,

Haus 1. Ranges, 1897 vollständig renovirt, mit hübschem Garten,
gegenüber dem Kurpark und Badehaus. Complete Pension von
Mk. 7.50 an. Elektr. Beleuchtung. Bei Ausbügen nach
Soden bringe meine Table d'hôte, Disers apart
u. Soupers in empfehlende Erinnerung. Genügende
Räume für Pferde u. Wagen sind vorhanden. (Pa 5872) F 127
Besitzer Friedrich Christian.

Grösste Auswahl in 6560

Schablonen zur Wäsche-Stickerei.

C. Hexamer, Goldgasse 2, Laden,
vis-à-vis der Bäcker-gasse.

Total-Ausverkauf.

Wegen Geschäfts-Aufgabe verkaufe ich von heute ab
mein gesamtes Lager fertiger

Herren- und Knaben-Kleider

zu bedeutend herabgesetzten Preisen aus. 7465

Wiesbaden, 25. Mai 1900.

Heinrich Martin,

Herren- und Knaben-Kleider-Geschäft,
24. Michelberg 24, im 1. Stod.

Motten-tödtungs- und Desinfections-Anstalt.

Verfahren geistlich geschützt.

Radikale Vernichtung von Motten, Wanzen, Holzwürmern und
anderen Insecten nebst deren Brut aus allen edelstlichen Gegen-
ständen.

Desinfection aller Gebrauchsgegenstände und Räume nach
Krankheits- und Todesfällen.

Keine Beschädigung. Garantie. Billigste Preise. 3717

Heinrich Sperling, Moritzstraße 44.

Patente

Gebrauchsmuster,
Warenzeichen,
Kunstschutz,
Patentprozesse,
Gutachten besorgen

H. W. PATAKY

Frankfurt a. M. Kaiserstr.
Centrale: Berlin N.W. 6
Gegründet 1882. (F. a. 2488/11 g.)
F 112



Hühneraugen- Pomade.

Diese von mir seit Jahren
eingeführte Pomade ist das
einzige beste Mittel, was es
überhaupt giebt, um Hühner-
augen u. harte, oft schmerz-
hafte Hornhaut einzuweichen
und zu vertreiben. Man achte
genau auf meine Firma, da
sonst viel Nachahmung u.
Schwindelauswandlung. In weichen
Strüßen à 1 Mark bei 4754

W. Sulzbach,
Spiegelgasse 8.

Fort mit den Warzen

Neuholt! Warzenstift!
beißt nicht! schmerzt nicht!
Wirkung wunderbar wie folgende An-
zeige zeigt.
Wenn der Herr sich selber nicht
den Warzenstift den ich mir geschick-
t habe, meine Tochter hätte nämlich
schöne Warzen an den Armen und
durch ihre Gift bei der Heilung
Tagen verloren, also nochmals be-
ten!

H. O.
Hückeswagen, v. 11. 00.
In Begleitung des H. O. H. O. H. O.
10 Pf. bei Nachnahme 20 Pf. gegen
von Paul Koch, Salsankirchen 63
Galgler Weidweg in Deutschland.

In Wiesbaden zu haben in allen Drogerien und besseren
Freiencassäten. (C. 1767) F 191

Guter Mittagstisch

wird außer d. Hause abgegeben in der Küche des Civil-Casinos.
Paul Waldhausen, Restaurateur.



Verlangen Sie gratis u. franco meinen
Illustr. Hauptkatal. über

Fahrräder

u. Fahrradartikel u. Sie
werden sich überzeugen, dass
ich b. bester Qualität, unt.
1 Jahr Garant, am billigst.
bin. — Wiederverk. ges.

Deutsche Fahrrad-Industrie,
Richard Driesen,
Hannover, Brüderstr. 4. F 68

Als Vertreter der Kalkwerke der
Eisenbahn- und Industrie-Act.-Gesellsch.
zu Schöllkrippen b. Aschaffenburg

Ich Schwarz-Stückkalk,

empfehle deren
sowie feinst gem. Schwarz-Sackkalk in Waggon-
ladungen zu billigsten Preisen. — Namentlich mache die Herren
Tünchermeister auf die Verwendung von Schwarz-Sackkalk
bei Innen- und weiterständigen Facaden-Verputz aufmerksam,
wobei ganz erhebliche Kosten durch Wegfall der Kalkgruben,
des Einlöschens u. Transports des Kalkes nach der Baustelle u. s. w.
erspart werden. In Folge der feinen Mahlung (Cementmahlung)
dieses Kalkes ist jede Blasenbildung im Verputz vollständig
ausgeschlossen. 7188

H. Morasch, Bautechniker, Hermannstrasse 7.

Abfallholz pro Ctr. Mk. 1.20,
Anzündholz " " 2.20

Liefert frei ins Haus 3716

W. Gail Wwe.

Bestellungen werden auch entgegen genommen durch:
Ludwig Becker, Papierhandlung, Kleine Burgstraße 12 und
Oscar Michaelis, Weinhandlung, Mohlpfaffen 17.



Beste Marke
COGNAC
gegründet 1844

von
H. J. Peters & Cie. Nachf.
Cöln.

Martin Beysiegel,
Friedrichstrasse, Ecke Schwalbacherstr.

Telephon No. **2372** Telephon.

Mineralwasser-Anstalt
Jos. Hoch,

Seerobenstrasse 13.
Haupt-Depôt des Arienheller Sprudel.

Bruhns Pudding-Pulver

zu 10, 15 u. 20 Pf.

Marke: Ueberall käuflich

Casseler Nahrungsmittelfabrik, Bruhns & Co. Cassel.

Kommenden Donnerstag,

den 31. cr., Vormittags 9^{1/2} und Nachmittags 2^{1/2} Uhr anfangend, versteigere ich zufolge Auftrags nachverzeichnete Waaren im Saale

„Zum Deutschen Hof,“

Goldgasse 2a, 1,

öffentlich meistbietend gegen gleich baare Zahlung.

Zum Angebot kommen:

300 seidene Sonnen- und Regenschirme f. Herren u. Damen, Kinder-Sonnenschirme, Herren-Kleiderstoff-Kester für ganze Anzüge u. einz. Hosen, 30 Fenster feine englische Tüll-Gardinen, ferner eine Parthie Wolllwaaren, als: Kinderstrümpfe, Herrensocken, Damen- und Herren-Unterjacken u. dergl. m.

Ferd. Marx Nachf.,

Auctionator und Taxator.

Büreau: Kirchgasse 8.

F 223

Turn-Gesellschaft.



Am 1. Pfingst-Feiertag veranstalten wir einen

Familien-Ausflug

nach Boppard, Bierseckenplatz, Camp, Bornhofen, Liebenstein und Sterrenberg (die feindlichen Brüder). Abfahrt 7¹⁵ Uhr

Morgens mit der Rheinbahn. Wir laden unsere Mitglieder nebst Familien zu recht zahlreicher Theilnahme freundschaftlich ein. Gäste können eingeführt werden.

Theilnehmerkarten à M. 4.80 sind bis spätestens Freitag, den 1. Juni, Abends 7 Uhr, bei Herrn **L. Becker**, M. Burgstraße 12, zu lösen.

Der Vorstand.

Heute

in den

Vormittags-Stunden

kommen im

Mainzer Waarenhaus

die sich angesammelt

Reste

zu unglaublich billigen Preisen in den Verkauf.

Preis u. Meterzahl ist an jedem Rest genau verzeichnet und sind auf Tischen übersichtlich geordnet.

Nur einmal wöchentlich:

Grosser Reste-Verkauf.

Guggenheim & Marx.

5777



Größtes Lager in

Berksowd, Schränke, Betten, Matratzen, Sophas, Divans, Tische, Stühle, Wasch-Kommoden etc. etc. am Plage.

Ph. Lendle, Möbel-Geschäft,

Ellenbogengasse 9.

Möbel, Betten u. Polsterwaaren.

Billigste Preise! Größte Auswahl!

100

Betten stets am Lager.

Garantirt

prima Material u. erstklassige Arbeit.

Joh. Weigand & Co., Marktstraße 26, 1.



Schulranzen!

Größte Auswahl. Billigste Preise. offerirt als Specialität

A. Latschert, Faulbrunnenstr. 109. Reparaturen. 3135



Täglich frische Bäcklinge bei **Stolpe,** Kieler Grabenstr. 6.

SEIDEN-BAZAR S. MATHIAS,

36. Langgasse 36.

Die noch übrigen

RESTE

sind

heute und morgen

ausgelegt.

Verkauf enorm billig.

7569

Unschädlicher Schweisspuder „Borsyl“.

Für Gesunde und Kranke, auch für die Toilette der Damen gegen Achselschweiss, Kopf, Hände und Füße. Keine Metalloxyde! Keine Salicylsäure! Conservirt die Haut! Bindet den Schweissgeruch! Borsyl entspricht nach ärztlichen Zeugnissen allen Anforderungen eines vorzüglichen Schweisspuders im höchsten Maasse.

Eingeführt in der deutschen Armee!

Borsyl fettet nicht ab!

Borsyl beschmutzt die Wäsche nicht!

Urtheile von Aerzten und Fachzeitungschriften stehen zur Verfügung, u. A. v. Dr. med. et phil. F. Grunz (Berlin), Prof. Dr. Braun (St. Petersburg), Dr. Loewe (Magdeburg), Dr. Seckmann und Dr. W. Veit (Berlin). Herr Dr. Brand-Rothenbuch schreibt: Meine durchweg sehr zufriedenstellenden, zahlreichen Versuche mit Borsyl habe ich bei Kranken mit Neigung zu Schweissen, besonders den Nachtschweissen von Phthisikern, ferner bei Gesunden mit Anlage zum Transpiriren (Touristen, Soldaten, Radfahrern etc.) gemacht. Eine recht angenehme Wirkung hat der Puder bei Schweissfüssen und Händen. — Aecht u. alleinige Niederlage der ehem. Fabrik, p. Schachtel 75 Pf., b. Parf. **W. Sulzbach**, Spiegelgasse 8. 7564

WALHALLA.

Dem geehrten Publikum die ergebene Mittheilung, dass das

Weinzimmer

sich von heute ab in dem auf das Eleganteste hergerichteten

Theaterfoyer

(mit Nischen)

befindet. Dasselbe ist den ganzen Tag geöffnet.

Diners u. Soupers, Speisen à la carte.

Exquisite Weine.

NB. Das seitherige Weinzimmer, in welchem annähernd mit Ausschluß der Nischen in gleicher Weise wie im Haupt-Restaurant Bier verabreicht wird, dient während der Sommermonate zur Vergrößerung des Gartens.

„Gutenberg.“ Heute: Meßeluppe.

W. Alexi. 7560

Jul. Mollath,

Schulberg 2 u. 4. Michelsberg 21.

Fernsprecher 364.

Empfehle mein reichhaltiges Lager in Glas-, Porzellan-, Steinzeug- und irdenen Waaren zu den

billigsten Preisen.

Große Auswahl in:

Weingläser, Bierkrüge, Stierservice etc.

Da es mein Bestreben ist, durch gute und prompte Bedienung die Zufriedenheit meiner Kunden zu erhalten, bitte um geneigten Zuspruch.

Täglich frisch gekochene

Tafel-Spargel

perfenet 10 Pf. Brutto (Politisches) zu M. 5 franco unter Nachnahme.

Ludw. Gutmann, Deppenbeim i. Rheinfelden.

Zimmerspäne sind zu haben à Stücken M. 2.50 bei **Philipp Schlosser**, Zimmermeister, Schiersteinst. 9.

Verkäufe

Ein gutgehendes Friseurgeschäft

in bester Lage Verhältnisse halber sofort zu verkaufen. Offerten unter **N. A. 502** an den Tagbl.-Verlag. 5061

Ein Cigarrengeschäft

in guter Lage der Stadt Verhältnisse halber zu verkaufen. Offerten unter **N. A. 503** an den Tagbl.-Verlag. 5062

Eine schwere hochtr. Kuh zu vl. Näh. im Tagbl.-Verl. 7543

Eine fräsmehlende Schweizer Siege zu verl. Karlsru. 30, 31b.

Barjol,

russ. Bindhundbrüde, Balai v. Jar Nordhausen, 1. Preis Hannover, a. v. Slava von Ludwigslust, 2. Preis Hannover, 3 Jahre alt, goldgelb, 4mal prämiirt, hat beste Dreijähr. angesehener Begleitbund zu Rad, Wogen etc., großartiger Springer, Wezungs halber sehr preiswerth zu verkaufen. Kraft, Wiesbaden, Zimmermannstraße 9, 1.

Dogge,

3-jährig, schöner Hund, gelb mit w. Brust, treuer Begleiter, zu verkaufen Köderstraße 35.

Zwei Dachshunde bill. zu verl. Köderstraße 1. 1. Bd. 1. Et.

Ein schöner langhaariger St. Bernhardiner Hund zu verkaufen Scharndorfstraße 20, Part. 1.

Schneepuder, reine Masse, bill. zu verl. Seelgasse 12, 1.

Junac hochbedr. Horzeviers billig zu verl. Kaiserstr. 11. 6066

Brieftauben zu verkaufen Bertramstraße 8, 2. 7548

Garzer Kanarienh. billig zu vl. Köderberg 7, 8, 1. Et. r.

Garzer Kanarienh. (M. B.) b. a. hohen Adolphsallee 15, 5. 1.

Brillant-Ring, Gelegen., billig zu verl. Launss-straße 18, im Uhrschäft. 7079

Für Damen! Moderne Damen-Hüte billig zu verl. Philippberg-straße 45, Part. 1. 4742

Getr. Herrsch. billig abzugeben Köderstraße 30, 2. Et. 1.

Ein f. neuer Frack und hell. Anzug (mittl. Größe) sehr billig zu verkaufen Seelengasse 23, Partee.

Schöne Damen- und Kinder-Kleider, einzelne Blumen in Seide, Wolle und Waldstoff, verschiedene Capes und Sommer-Jaquette, Waldkleider billig zu verl. Grabenstr. 9, Laden. 6708

Ein Fantasie-Cape mit Seide gefüttert, zwei Knaben-Sommer-Herzlicher, versch. Mousen und Güte sehr billig zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6905

Elegante compl. Erstlingswäsche,

sehr wenig gebraucht, billig zu verkaufen. Näheres im Taub- Berlin. 7559

Zu verkaufen 4 komplette Blüchenvorhänge.

In beiden Vormittags Weisberstraße 25. Ein Clavier (Bechstein) und ein Bronzekron- Leuchter mit Kristall-Prismen zu verkaufen. Näh. Franz- Abstraße 5. 1.

Abreise halber

deq. fast neues Russ. Piano, prachtvoller Ton, sofort zu verkaufen Rheinstraße 15, im Papiergeschäft.

Pianinos,

französisch, in Schwarz und Nußbaum, beste Fabrikate, billig zu verkaufen Karlsruher 30, 1. Et.

Zwei schöne Wüschelbetten,

nach-polirt, mit Sprungrahmen, dreibeiniger Matratze, Kopfteil, Deckbett u. zwei Kissen, à Stück 125 Mk. 10f. zu verkaufen. Näheres 4269

Albrechtstraße 24, Part.

6. Bett, 1 Kom., Kleider- u. Küchenchr. zu vt. Goldg. 10. 3314

Billig zu verkaufen:

eine Partie pol. und lack. Betten von 35 Mk. an und höher, Matratzen in Stroh, Seegras, Boller, Capot u. Mohrhaar von 5-60 Mk. an, Deckbetten 18, Kissen 5, Tisch 6, Stühle 3, Kleider- und Küchenchränke, Bilder- und Spiegelchr. zu allen Preisen, Sophas 28, 55, 85, Verticoms 45, id. Goldspiegel 48, gr. Trimm- Spiegel 48, H. 45, Schreibische 35, geb. Mahagoni-Schreibisch und sonst noch Versch. Ganze Ausstatt. billig. Transport frei.

Jean Thuring, Tapezjer,

Marktstraße 23, gegenüber dem „Einhorn“.

Möbel- und Bettenlager.

Vollst. pol. und lack. Betten in nur gediegener Ausführung, einzelne Betttheile, billige Garnituren in Fantasie, Noquet, Kamelotchen, Frankfurter u. Diplomatenschreibische, Trimmeng- Spiegel, Ausrichtische aller Arten, Kissen, Küchenmöbel, Tische und Stühle zu äußerst billigen Preisen zu verkaufen Ecke Bleich- und Detenstraße 1. 7482

Sofort billig zu verkaufen hochhaupte und einfache vollst. Betten v. 30 Mk. an, sowie einzelne Betttheile, Kleider- u. Küchen- chränke, Tisch- und andere Kommoden, Tische, Stühle, Lampen, Uhren, Bilder, Spiegel, Blüschgarnitur u. einzelne Sophas, Stuhl- pulst mit Stuhl, Rinderbett, Ledenecke und Tische, Eisergestelle mit und ohne Marmorplatte und ein gut erhaltener Fußstuhl Zahnstraße 17, Gld. 5332

Zwei neue gut gearbeitete polirte Hochbetten (à 115 Mk.) bei Tapezjer Rüdigerd. Rüdigerd. 9. 7558

Gut gearb. Möbel, meist Handarb., wegen Sparlich d. Laden- miethe billig zu verkaufen: 30 vollst. Betten 50-100, Bettst. 20-30, 35 Kleiderchr. u. Aufsch. 21-50, 10 Kom. 25-35, 10 Küchenchr., best. Sorte, 28-32, 12 Verticoms 34-60, Sprungrahmen in allen Größen 19-26, Matratzen in Seegr., Wolle, Kist u. Haar 10-50, Deckb. 12-30, 20 best. Sophas, Ottom. u. Divans 28-60, pol. Sophasische 15-23 Mk., alle Sorten Tische, Stühle, Radische, Badschkommoden, Spiegel u. f. w. Frankenstr. 19, Gld. Part.

Zwei lackirte Aufschbetten mit Matratzen u. Sprungrahmen billig zu verkaufen bei Ph. Herbort, Adlerstr. 16. 6240

Billig zu verkaufen:

Wegen Auflösung des Haushaltes eine ganz neue hochleg. Voller-Garnitur, Sopha, 6 Sessel, 1 Divan mit 6 Stühlen, Russ. Möbel, 1 Ausrichtisch, sozialer Sophasisch, 2 Klappische, Klappere, Klappertische, Kleiderchr., Kleiderchrant, 4 vollst. Betten, 1 Klappschuhr, Petroleumherd, 6 Blatt Bettischirm, 3-stämmiger Gasofen mit eisernen Tisch, 1 neuer Koffer, Lampen, Kleiderchr., sowie sonstige Haus- und Küchen-Geräthe. Ansehen zwischen 10-12 u. 3-4 Uhr Adolphstr. 16, 3 Et. r. Gld. verbet. 7418

Ein schönes Sopha, 1 Schreibisch, Kleiderchrant, pol. u. lack., 1 Bett u. Spiegel billig zu verkaufen Grabenstr. 9. 1 r. 7375

Secretär 43, Serren u. Damen-Schreibische v. 24 an, Blüsch-Garnit. v. 55 an, Bücherschrant 35, Verticoms 19 u. 25, Waschkommode (Marmor) 32, Kleider- u. Spiegel- chränke, sow. all. Erbenf. bill. s. h. Hermannstr. 12, 1. Et. 6278

Fremden-Verzeichniss vom 28. Mai 1900.

Table with multiple columns listing names and addresses of foreigners in Wiesbaden. Columns include names, professions, and locations. Examples: Adler, von Esser, m. Fr. Emmrich von Behr, Fr.; Einhorn, Rasch, Kfm. Rudolstadt; Kaiserhof, Helms, Hauptm., m. Fr. Strassburg; National, Röhr, Fr., Berlin; Rhein-Hotel, van Ryssoort van Meurs, van Dortrecht; Schmidt, Fr., Rent. Berlin; Gr. Burgstrasse 7, Uhlenbruch, Leut. Koblenz von Bahr, Osterode Villa Friese.

4. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 246. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 29. Mai.

48. Jahrgang. 1900.

Einsendungen aus dem Leserkreise.

(Ohne Verantwortlichkeit der Redaktion.)

Stimmen aus dem Publikum.

Wiesbadener Dampf- und Straßenbahnen. Im Interesse des reisenden Publikums wäre dringend zu wünschen, wenn die Gesellschaft der Straßenbahnen das Ein- und Aussteigen in die Wagen der Jagd, insbesondere auf der Linie Wiesbaden-Biebrich, in geordneter Art vor sich gehen ließe. Ich erlaube mir diesbezüglich folgenden Vorschlag zu machen: Die Wagen der Bahnen müssten von einer Seite und zwar in der Mitte, wo dieselben zusammengeklappelt sind, bestiegen, an den entgegengesetzten, also am Anfang und Ende des Junges, verlassen werden. Wohl wäre die Scheidewand der Raucher-Abteilung etwas hörend; aber könnte das Rauchen in den geschlossenen Wagen auf den kurzen Fahrten nicht überhaupt unterbleiben? Es ist geradezu lebensgefährlich, wie geraucht wird. Sah ich doch während der Kaiserzeit, das Herr in den gedrängt vollen Wagen, durch welche sich die Schaffner kaum durchwinden konnten, rauchten, was nicht erlaubt sein dürfte. Ein- und Ausgang müssten an den Wagen durch Platane bezeichnet werden.

Aus dem Nerothal. Früher hieß es von Wiesbaden, in Bezug auf Reuschungen, daß Alles zweimal gemacht werden müsse, bis es gelänge. Ohne diesen Satz, als „überwunden“, umstossen zu wollen, möchte ich behaupten, daß Vieles, was jetzt hier gemacht wird, nur halb geschieht. Ich beziehe diesen Vorwurf zunächst auf das Nerothal. Man hat dort mit großen Kosten und vielem Glück eine schöne Anlage geschaffen, die jeden Besucher immer aufs Neue erfreuen muß, wenn er sie durchschreitet. Aber man hat doch nicht umhin gekonnt, einige (man verzeihe den laienmäßigen Ausdruck) „Dreiecke“ bestehen zu lassen, die den Eindruck des Ganzen beeinträchtigen. Eine solche hat sich in einer der Ausbuchtungen an der Bergseite, der breiten nördlichen Föhrenstraße, gebildet und zwar auf Veranlassung des städtischen Straßenbauamtes, das an dieser Stelle einen Stapelplatz für Bebaubauaterial errichtete und damit das Signal gab, daß nunmehr ein Conglomerat von alten Töpfen, Schuppen und Kleiderstücken u. A. sich dort ansammeln darf. Warum schließt man nicht mit einem einfachen Holz- oder Drahtgitter, hinter dem schattengebenden Buschwerk her, die Straße von der Berglehne ab, bezieht die Wegausbuchtungen hübschlich und stellt eine Anzahl Bänke dort auf? Man würde damit zugleich dem unerlaubten Wegehen und Durchqueren des Tholabhangs wehren und allerlei lässlichem Gesindel und unansehnlichen Treiben den günstigen Schlußwinkel entziehen, vor Allem aber den reizvollen Eindruck nicht grausam wieder zerstören, den der Spaziergänger genießt, wenn er durch die neugeschaffene Anlage dem Walde zustrebt.

Vermischtes.

Ein Dyll aus Deutsch-Ostafrika. Die „Deutsch-Ostaf. Ztg.“ theilt mit: „Aus Mikindani, dem Könenort des Südens, haben wir unlängst einen kurzen Bericht über die dortige Raubtier-Vertilgung erhalten. Danach hat der Plantagenbesitzer von Diani auf seinen Besitzungen seit Ende Februar 1898 bis Oktober 1899 folgendes Raubzeug u. s. w. im Eisen abgeschossen: 2 Löwen, 15 Leoparden, 1 Hyäne, 67 Ginstertiere, 2 andere Wildkätzchen, 17 Ibizentiere, 3 Servale, 6 verwilderte Katzen, 5 Jodramantiken, 24 andere Mangustenarten, 2 Honigdachs, 2 Wandtille (Porilla), 4 Fischkätzchen, 5 Affen, 1 Rohrratte oder Vorkentferl, 2 Gefantenspinnmäule, 7 verschiedene Ratten, 1 Wildschwein, 6 Stachelschweine, 5 Leguane, 28 Hahn, 5 Adler. In einem Monat wurden nicht weniger als 2 Löwen und 8 Leoparden, sowie 1 Hyäne gefangen.“

Fräulein und Krokodil. Eine merkwürdige Beobachtung aus Indien berichtet der Engländer Strachan in der Zeitschrift „Nature Notes“. Während er an einem Blöge mit Angeln beschäftigt war, hörte er plötzlich ein durchdringendes Geräusch, das zweifellos von einem in der Nähe befindlichen Thiere herrührte. Er wollte der Tragödie auf den Grund gehen und bekam auf seiner Suche eine Krähe zu Gesicht, die sich mit einem anderen Thier zu schaffen machte, dessen Form nicht gleich erkennbar war. Es schien als ob letzteres die Krähe nach dem Rand des Wassers hinziehe. Als bald kam dem Beobachter der Gedanke, daß es ein Krokodil sein müsse, das die Krähe ergriffen habe und im Begriffe sei, sie zu verschlingen. Er war darum nicht wenig erstaunt, als er schließlich bemerkte, daß nicht die Krähe, sondern das Krokodil selbst das Opfer war. Letzteres war allerdings noch ein ganz junges Thier. Die Krähe saß auf seinem Kopfe und bearbeitete diesen mit furchtbaren Schnabelzügen, wobei sie es selbstverständlich besonders auf seine Augen abzielte. Schließlich gelang es der Krähe auch wirklich, dem Krokodil beide Augen auszureißen, und Strachan erzählt, daß die Krähe, die das mißhandelte Reptil dabei ansah, so glücklich war, daß er nicht umhin konnte, mit dem sonst nicht gerade beliebten Thiere aufrechtiges Mitleid zu empfinden.

Eine entsetzliche Peise haben vier Goldhüher, deren einer ein Deutscher ist, hinter sich. Ende Juni v. J. wurden sie von einer Gesellschaft in Coolgardie (Westaustralien) angefaßt, um neue Goldfelder zu entdecken. Anfangs folgten sie der Route des Forschers Giles (1875), kamen aber bald vom Wege ab und irrten nun in der schrecklichen Victoria-Wüste umher. Fortdauernd hatten sie Kämpfe mit den Wilden zu bestehen, und einer der Gefährten, Namens Nelson, fiel ihren Speeren zum Opfer. Bei den Durstqualen wurde der afghanische Kameltreiber wahnsinnig, machte einen mörderischen Angriff auf die Digger und wurde getödtet werden. Nach kurzer Zeit verendeten auch die drei mitgeführten Kamelkamele wegen der außerordentlichen Entbehrungen, und nun ver-

suchten die Männer, die Ueberland-Telegraphenlinie zu erreichen. Die Roth erreichte den höchsten Gipfel, und schon wurde beschlossen, einen aus ihrer Mitte zu opfern, als ihnen ein schwarzer Haderfänger begegnete und sie nach Cobnabotta, dem Nordpunkte der südaustralischen Eisenbahn, drückte. Neun volle Monate hatte die Peise gedauert, weit über 4000 km waren zurückgelegt worden. Der Zustand, in dem die Reisenden Anfangs April in Adelaide anlangten, spottet jeder Beschreibung.

Humoristisches. Popularität. Fürst: „Nun, wie schmeckt es Dir, mein Lieber?“ Holzknecht: „Arbeit und Gehalt und die Liebe zu meinem anständigen Landesfürsten würzen mir die rauhe Kost.“ Fürst: „Braver Mann! Wer hat Dir diese goldenen Worte in den Mund gelegt?“ Holzknecht: „Der Herr dahint“ und fünf Mark hat er spendirt.“

Tausende werden jährlich von der Geschäfts- ausgabe durch ihres Anwirkens in zweifelhaften In- fertionsorganen. Wer zur Erzielung geschäftlichen Gewinnes sich des Inzerats Wirkungsvoll bedienen will, prüfe daher eingehend die massenhaft anstehenden Angebote von Publicationsmitteln und verschaffe sich vor Ertheilung eines Auftrags zuverlässige Auskunft über folgende beachtenswerthe Hauptpunkte: **Wie weit erstreckt sich die Verbreitung?** Ist die Verbreitung ganz oder theilweise nachweisbar? Was spricht für das Gelingenwerden des Inzerats? Welchen Kreisen gehören die Leser an? Können ziffermäßige Angaben über die Zahl der Bezüge des Inzerationsorgans gemacht werden? Wenn nicht, warum nicht? Wie ist die typographische Ausstattung des angebotenen Publicationsmittels? Wie das Arrangement der Anzeigen? Können Muster vorgelegt werden? Wie stellt sich der Preis gegenüber anderen, notorisch erfolgreichen Veröffentlichungs- mitteln? Können befriedigende Auskünfte auf obige Fragen nicht gegeben werden, so kann es für den kaufmännisch rechnenden Empfänger gewisser Inzerationsofferten nicht zweifel- haft sein, wie er sich denselben gegenüber zu verhalten hat, will er sich nicht nachträglich den Vorwurf machen, er habe **gutes zum Fenster hinausgeworfen!!**

Verkäufe

G. Pferd m. Karren u. Geschirr zu v. Wehrstr. 28, P. 7685

Prachtvoller Dalmatiner Hund, treuer Begleiter, Stubenrein, billig zu verkaufen Dirschgraben 26, 2. Jg. Brehmischer billig zu verkaufen Vierstädter Höhe 11a.

Broekhaus Conversations-Lexikon, neueste Aufl., völlig neu, aust. 170 Mk für 100 Mk. zu verk. Offerten unter **L. 230** an den Tagbl.-Verlag. 7697

Gelegenheitskauf. Ein großer Posten prima Ledertaschen, Hand- und Touristentaschen, Reisetaschen aller Art, Overgläser, alle Arten Schuhe, darunter sehr feine Handarbeit, billig zu verkaufen Grabenstr. 9, im Laden. 7586

Stannend billig eine Ruuh-Schlafzimmer-Einrichtung, verschiedene fr. u. einfache Betten, Waschkommoden, Nachttische, Kleider-, Wäcker-, Küchen- u. Spiegel- schränke, ein eichenes Bouccllopha, 2- u. 3-th. Kamelstischendivans, Salonarmaturen in Blüch u. Gobelins, Herrenschreibtische (Ruhb. u. Eichen), Verticows, Trümpen u. Spiegel, einige prachtvolle Tisch- u. Kupferstiche, Tische und Stühle aller Art u. Ph. Seibel, Bleichstraße 24.

Wegen Umzug zwei schöne Betten, 1 Schreibzettel, 1 Spiegelstühl, 1 Büffel, 1 Schlafzimmereinrichtung, Verticow mit Spiegel, Auszug- u. Sophasche, weiß. Kleiderschrank, 1 Kamelstischendivan, 1 Porzellanplatte, Pfeiler, Sopha und andere Spiegel, 6 schöne Stühle, einzelne Sophas und Sessel, Delgemälde (Bamb.), 1 Regulator, Kommoden, Küchenschrank, 1 Uhrschloß, Tisch, Eisfach, 1 großer Garderobenschrank mit zwei Schubladen, Federbetten u. Kissen, 1 Regalon, neueste Auflage, 17 Bände, und noch zur Haushaltung gehörige Gegenstände mehr werden stannend billig abgegeben. Näheres

Albrechtstraße 24, Parterre. Sopha, sehr gut erhalten, Abreise halber für 30 Mk. zu verkaufen Friedrichstraße 21, Tapezierer-Werkstatt.

Ein gutes Sopha (Waldbrod) billig zu verk. Adlerstr. 40, 1.

Ein Sopha 18 Mk., ein ov. Tisch, pol., 15 Mk., ein Bett 98 Mk., do. 16 Mk. und eine Schüssel- bank billig zu verkaufen Römerberg 16, Part.

Drei u. zweith. Kamelstischendivans, eieg. politr. hochhüpt. Bett, innen Eichen, versch. Stahlstuhlbilder b. zu verkaufen Delsenstraße 16, 1 l. 6983

Eine Blüthgarnitur billig zu verkaufen Wegergasse 21.

Gute Garn., Sopha, 4 Sessel, Garn. Gartenmöbel, 4 St. u. Tisch, Secretär m. 10 Geheimf. bill. zu v. Sebaurstr. 9, 1 r. 6045

G. 3-th. Kamelstischendivan, sowie e. 3-th. Canape, b. n. preisw. u. verk. Gg. Roth, Tapezierer, Wiesbaden, Wehrstr. 11, P. 7589

Dreithüriger Divan, bequem zum Schlafen (80 Mk.), bei Tapezierer Rüdhardt, Nidelsberg 9. 7555

Ein Edivan mit Blumenplüsch (Ueberzug Seidencrep), sowie ein Kamelstischendivan billig zu verkaufen bei Jos. Rindhardt, Luffenstraße 21.

Polsterst., a. erb., 20 Mk. Membradebadung 9, 2 l. 7506

Verticow (Ruhb.) u. Büffel z. v. Röderstr. 19, Wehrstr. 7279

Zwei antike Kommoden, eingeleitet Spielstich, Secretär, reich mit Bronzebeschlag, Schatulle Delbilder, schöne Stand- und Marmor-Uhr mit Figur u. s. w. Nidelsstraße 4, 1 St. r. 7106

Ein u. zweith. Kleider- u. Küchenschr., Brandsche, Bettstellen, Waschkommoden, lad. u. pol. Kommoden, Tische, Urtheile, Küchen- breiter, Verticows zu verk. Schreiner Thurn, Schachtstr. 25. 2983

Kleider- u. Küchenschrank, w. geb., b. zu v. Wehrstr. 19, P. 1. Ein wertvoller, sehr gut erhaltener antiker Schrank sehr preiswerth zu verkaufen. L. Schmidt, Albrechtstraße 8. 5644

N. nussl. ad. Consostr. b. z. v. Seerobenstr. 9, 2. St. 2 r.

Gelegenheitskauf.

Offerte in Möbeln. zehn Waschkommoden, mit und ohne Marmor, 6 Verticows, 10 Nachttische, 10 Kleiderschränke, 5 Küchenschränke, 8 Schreibische, 5 Sophas, 5 Divans, 20 Spiegel, 150 Stühle, bessere Sorten, sehr billig zum Verkauf gestellt Martstraße 26, 1. Etage.

Abreise halber Stühle, Betten, Tische, Kommode, Spiegel und Bilder abzugeben Karlsruher 26, 2. Etage und Geschir. zu verk. M. Webergasse 13, im Hof.

Nähmasch. (S. pr.) zu verk. W. P. 1. d. Tagbl.-Verl. 7162

Staub-Erker mit Glasfenster, noch sehr gut, ganz billig abgegeben. Simon Landau.

Bill. z. v. 1. Tchele m. Glasfenstern, Geschir., Stühle, Waschkommode, H. Baden, Kinderbettch., Alles f. g. erb., Jahnstr. 17, Gth.

Ein zweith. Brautjungferstisch b. z. verk. Friedrichstr. 46. 6606

Zwei gebr. Einp.-Schiffgeschirre, ein Gefelgeschirr billig zu verkaufen Mauritiusplatz 3. 7245

Landauer, F. C. 600 an d. Tagbl.-Verl. 7394

Ein herrschaftlicher Landauer billig zu verkaufen. Nid. Wehrstr. 12 bei König. 6983

Sehr guter Weisp.-Landauer, herrlich Wagen, und ein gebr. Einp.-Landauer billig zu verkaufen bei Golombek, Wehrstr. 12. 7249

Ein gebr. Federwagen, für Milchhändler u. Wäcker geeignet, ein- und zweispännig eingerichtet, billig zu verk. Frankenstr. 7. 6808

Ein u. leichte Federrolle, passend für Flaschenbierhändler, verschiedene Druckmaschinen zu verk. Nid. Hochhäuser 26. 3000

Ein gebr. feine Holle, ein- und zweispännig, eine gebr. l. Federrolle zu verkaufen Dogheimerstr. 58 bei F. Jung. 2890

Hellmundstraße 29 ein H. Handkarren zu verk. 6375

Ein gebr. hochleg. Kinderwagen zu verkaufen Bismarckring 23, 3 l. 8722

Ein guter Kinderwagen zu verk. Drantenstr. 53, St. 3 St. r. Jahnstraße 5, 1. St. 8722

Ein einig. Sportwagen (grün) zu v. Seerobenstr. 26, P. 1 l. G. 2-th. Sportwagen bill. zu verk. Schauberg 11, P. r. 7696

Ein Kinder-Fahrrad zu verk. Nid. Friedrichstr. 21. 7596

Kranken-Fahrrad, wenig gebr., preisw. z. v. Adelheidstr. 32, 3. Ein gebr. Fahrrad sehr billig zu verkaufen. Anzusehen von 10-12 Uhr Dogheimerstraße 5, 2. St. 6668

Damen-Rad billig zu verkaufen Saalgasse 10. 6668

Adler-Damenrad preisw. zu v. d. Riegler, Goldgasse 5. Halbreuner, fast neu, bill. zu verk. Vertromstr. 9, St. 3 r. 7668

Einige neue und gebrauchte Damen-Fahrräder spott- billig zu verkaufen Weichstraße 24, Part.

Zwei-Rad, ein fast ganz neues leichtes, billig zu verkaufen Parkstraße 9.

Herrn-Rad, Halbreuner, wenig gefahren, preisw. zu verk. Drantenstraße 18, 2 St., Mittags von 12-2 Uhr. 7516

Herrnrad, wenig gebraucht, preisw., abzugeben Dranten- st. 56, 2. 7516

Einiges fast neues amerik. Damen-Fahrrad billig abgegeben wegen Abreise. Nid. im Taubl.-Verlag. 7668

Damen-Rad (erleuchtig), f. gut erhalten, billig abgegeben Taunusstraße 26, 1. Herrn-Rad billig zu verkaufen Saalgasse 10. 6667

Elegantes Fahrrad.

fast neu, sofort zu verkaufen für nur 150 Mk., gegen baar für 140 Mk. Zu erfragen 1/2-2/3 Uhr Mittags, Abends nach 8/9 Uhr Gmelfstraße 19, Part. 6924

Wegen Raummangel sind billig zu verk.: 1 gebrauchte Zimmerdusche, 1 Kinderwagen, 1 großer schwarzer Tisch, 1 schw. polierter Blumentisch, 1 Tisch mit vergold. Füßen, 1 Sopha (bunt. Blüsch), 1 Goshelouque (grüner Blüsch) und verschied. andere Gegenstände. Drudenstraße 1, 1 r. Anzusehen von 1-4 Uhr.

Ein gebrauchter Restaurationsherd (147 lang, 0,83 breit) mit kupfernem Wasserbehälter und Bainmarie, sowie ein kleiner Haushaltungsherd billig zu verkaufen. 6476 J. Kohlwein, Delsenstraße 23.

Ein gemauertes Pferd zu verkaufen Stillstraße 12, B. Gr. tr. Pferd (w. n.) b. zu v. Drantenstr. 39, Schloß. 4482

Leinwosen mit Kupferstich und fünf Journieren, ein erhaltener, preiswerth zu verkaufen. Nid. v. d. Webergasse 6, Part. 5062

Für Wirthe. 2 gebrauchte Abflussblech, 1 Topfblech, 1 Schwefel und mehrere Gasserollen billig zu verkaufen bei Kupferstich Noll, Webergasse 50. 7575

Gebrauchte Pumpen in allen Größen zu verkaufen Kirchhofgasse 7.

Eine große Hundehütte zu verk. Schornborstr. 20, Part. l. Für Dienstadt ist die ganze Einrichtung billig zu verkaufen Saalgasse 12, 1. 7468

Einige Duzend Weichbiergläser zu verkaufen Frankenstr. 15 bei Hunger. 3718

Wasskissen zu verkaufen Martstraße 22. 3718

Zimmerstühle und Abfallholz zu haben Moritzstr. 23 u. Zimmerplatz, Rondell. 189

Kräutige Gemüschpflanzen abzugeben Neuberg 7.

Alice, ewiger, jung, groß, an der Rainerstraße, 29, 39, 41, 87 Ruben, zu verkaufen. Altmoss, Rainerstraße 1.

Der Deutsche Alice von 84 Ruben oder bei der „Schönen Aussicht“ zu verkaufen Spiegelgasse 1, 3 l. 7320

2/3 Morgen ewiger Alice ist zu verkaufen. F. Müller, Langgasse 9. Grab-Creech zu verkaufen Schöne Aussicht 2.

Verchiedenes

Aufforderung.

Alle Diejenigen, welche Forderungen an den Nachlaß des Majors Hermann Rudolph von Blomberg zu Wiesbaden haben, werden ersucht, ihre Rechnungen innerhalb 8 Tagen bei mir einzureichen. F 231

Wiesbaden, den 23. Mai 1900. Der gerichtlich bestellte Nachlaßpfleger: Dr. Scholz, Rechtsanwalt, Moritzstraße 13.

Reparaturen an Fahrrädern werden zu billigsten Preisen ausgeführt. Otto Rausch, Mauritiusstraße 8. 7306

Die Verlobung meiner Tochter mit Max Berg-
hausen aus Erbenheim habe ich am 5. Mai auf-
gehoben und zwar nicht, wie derselbe ausstreut, wegen
Mangel an versprochener Mitgift, sondern aus triftigen
Gründen, welche mir von Seiten des H. nicht paßten.

S. Levy,
Köln, Josephstraße 5.

Telephon No. 2297. Telephon.

Fr. Kappler,
Michelsberg 30. 7592

Telefon-Anschluss No. 2287.

Jean Bernhardt,
Spengler und Installateur,
Hirschgraben 6. 7544

Hausanrich Wiesbaden-Bonn.
Hochherrschastliches Haus mit Einfahrt und großem Garten
in Bonn, Coblenzstraße, gegen eine Villa in Wiesbaden mit
Garten und Stallung einzutauschen gesucht. Näheres unter
Chiffre C. H. 201 an den Tagbl.-Verlag.

Villa

mit oder ohne Stollung zu u. an der Bierstädter Höhe 27, mit
den neuesten Bequemlichkeiten eingerichtet. Näheres beim
Eigentümer H. Intra, Taunusstraße 53. 7153

Lüchtige cautionfähige
Wirthschafterin

gesucht. Offerten unter F. 2 n. 4077 an Rudolf Mosse,
Mainz. (F. Mz. a. 4077) F 128

10 % Dividende.

Bei völlig sicherer Capitalanlage werden Beträge von
1000, 2000 und 5000 Mk. aufwärts seitens einer über 12 Jahre
bestehenden, im Firmenregister eingetragenen Gesellschaft, bei der
Offiziere und höhere Beamte als stille Theilhaber betheiligt
sind, für ein zur Geschäftserweiterung aufzunehmendes Capital
gesucht. Beste Verzinsung 10 %. Auf gefällige Anfragen unter
J. P. 8783 an Rudolf Mosse, Berlin SW., wird das
Nähere durch den Notar der Firma mitgeteilt. (B. a. 9712) F 128

Architect sucht Theilhaber m. ca. 20-30,000 Mk.
z. Ankauf eines hies. vorz. Speculationsgrundstücks
allererster Lage. Off. erb. u. J. J. 185 a. d. Tagbl.-Berl.

Eine Wäsche- und Aussteuerfabrik l. Manges, im Eisatz,
würde einer in besseren u. besten Privatreisen bekannten Dame die

Vertretung

gegen hohe Provision geben. Nur solche Damen wollen sich
betheiligen, die in der Leinen- und Wäschebranche eine gewisse
Kenntniß haben. Offerten sub F. H. N. 1033 an F 128

Rudolf Mosse, Rühlhausen i. Gif. (F. Mz. n. 4093)
An gut bürgerl. Mittagstisch können Herren oder Damen
theilnehmen. Off. unter G. E. 95 an den Tagbl.-Verlag. 7400

Die Futter-Gedeckung von 2 Hektern ist billig
abzugeben. Näh. Mainzstraße 66. 7178

Drei Federrollen

zu einem Anstieg für den 2. Pfingstfeiertag von Nachm. 2 Uhr ab
von einem Verein für ca. 50 Personen gesucht. Offerten mit Preis-
angabe unter H. H. 210 bis Mittwoch an den Tagbl.-Verlag.

Suche an 2-3 Wochenabenden Beschäftigung im
Beitragen von Büchern und schriftlichen Arbeiten.
Offerten unter U. J. 195 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Verf. Kochfrau i. s. d. feierlichen Kochk. Adlerstr. 13, D. V.

Diener in gelegtem Alter, der franz. und engl. spricht, und
franz., die die englische Küche versteht, suchen die Menage einer
fremden Familie zu übernehmen, beste Referenzen. Schriftliche
Offerten unter Z. J. 194 an den Tagbl.-Verlag.

E. Fräul. empf. sich zum Schreiben. Adelheidstraße 58, 4 St.

G. Schulze, Clavierstimmer, Walkmühlstr. 30, 2 St. 4537

Reparaturen

an Pumpen werden unter Garantie ausgeführt von
W. Jacob, Pumpenmacher, Kirchhofgasse 7.

Poliren u. Matt. d. Möbel gut u. bill. Zobelstr. 13, Pt. 7441

Das Neuanfertigen und Aufarbeiten von Sophas,
Matraken u. f. w., sowie Tapetieren u. Gardinenaufmachen
besorgt billig und reell bei aufmerksamer Bedienung

Friedrich Bog,

Tapetier und Decorateur, Watramstraße 6.

Sämmtliche Tapetierarbeiten werden prompt und gut
ausgeführt bei Heinrich Mayer, Schwalbacherstraße 27.

Alle Tapetierarbeiten werden prompt u. bill. ausgeführt.
A. Leicher, Adelheidstraße 46. 3137

Alle Tapetierarbeiten werden billig angefertigt in u. außer
dem Hause. Taunusstraße 34, im Laden links.

Gelbte w. Glas, Warm-, Alabast-, usw. Kunstgegenst. all. Art
(Porzellan feuerf. i. Wasser haltb.). Hübmann, Luisenpl. 2. 2982

Kochk. u. Nörbe w. bill. gef. d. W. Betty, Kirchstraße 56.

Gartenarbeit u. Mähen w. angen. Schwalbacherstr. 63, H. D.

Costüme

w. von 10 Mk. an, Hauskleider u. Blousen
von 3 Mk. an unter Garantie schön und
elegant bei bill. Berechnung angef. Vertramstr. 15, Tel.-G. 7503

Damen-Costüme

werden elegant nach neuester Mode angefertigt Rhein-
straße 42, 2 St.

Damen-Costüme werden angefertigt in u. außer dem
Haufe. Näh. Schulberg 3, 1. 1.

Damen-Costümes

werden elegant u. preiswerth angefertigt Schwalbacherstraße 6, 2.

Perfekte Schneiderin empfiehlt sich dem geehrten Publikum
zu soliden Preisen. Taunusstraße 19, 3 St.

Eine Schneiderin i. noch e. Stunden. Körnerstraße 6, 11b, 2.

Costüme,

Blousen, Blouses und Schlafrocks werden hier und tabellos
fertig angefertigt Langgasse 4, 1.

Eine perfecte Bekleidungslehre empfiehlt sich zum
Anfertigen von Herren-, Damen- und Kinder-Büchse bei guter
Bedienung u. billiger Berechnung. Näh. Bergstraße 36, 2 Unt.

Moden.

Güte werd. geschmackvoll garnirt Dranienstraße 85, Bds. 1. 1.

Modistin empf. sich in u. auß. dem H. Albrechtstr. 38, 3 St.

Modistin empfiehlt sich in und außer dem Hause.
Näh. Watramstraße 33, Bart.

Bettfedern w. d. Dampf-Apparat gründlich gereinigt
bei Frau Klein, Albrechtstr. 30. 3130

Verf. Bügl. u. n. Kunden an in u. a. d. H. Poststraße 4, 2.

Lüchtige Büglerin i. noch Stunden. Poststr. 44, B. 3741

Wäsche zum Bügeln wird angenommen. Näh. Goldgasse 15, 1.

Wäsche i. Bügeln w. angen. Nietenberg 26, 2 St. bei Hohl.

Handschuhe w. schön gew. u. ädelt ge. Kirchgasse 33. 2547

Wie neu werden Glace- und Wachleder-
Handschuhe, Röcken, dreimal Waschen. Billigste
Berechn. Schwalbacherstr. 1, gegenüber dem Militär-Lazareth 2790

Wäsche wird gewaschen und gebleicht. Gardinen
geputzt Poststraße 7, Dts. 1 St.

Wäschfrau vom Lande, mit eigener Bleiche an fließendem
Wasser, sucht noch einige Stunden. Näh. im Tagbl.-Verlag. 7681

zum Waschen u. Bügeln wird angen. f.
Hotels, Pensionen u. Herrschaftshäuser.
Kirchgasse 19, Seitenl. 1. Frau Krüger.

Eine geübte Friseurin i. Stunden (billig). Adlerstraße 18, 1 r.

Stirnfrisuren, unverwundliche Kränze,
werden elegant und billig
angefertigt. W. Blockhaus, Damen-Friseur,
Friedrichstr. 5, nahe Wilhelmstr.

Lücht. Friseur empf. i. n. reell. Ved. Seerodenstr. 9, W. 1 r.

Ein Mañeur,

ausgebildet in der Massage, Wasserheilkunde und Krankenpflege,
wünscht noch Herren zu behandeln nach ärztlicher Verordnung und
unter ärztlicher Kontrolle; derselbe ist ärztlich geprüft. Mögliche
Preise. J. v. Chamier, Röderstraße 41, 1. Ecke Taunusstr.

Manicure. - Pedicure.

Fräulein empf. i. n. Hand- u. Nagelpflege, Färbungen-
schneiden. Gef. Beschl. Hütten Wartles, Seelgasse 33, 2.

Manicure von einer Dame. Off. unt. F. E. 12 postlag.

Ein Kind in Pflege zu geben. Näh. im Tagbl.-Verlag. 7661

Billeg für 1 1/2-jähr. Knaben tagsüber gef. Näh.
Kirchgasse 32, Bds. Dachl.

Privatheim

für Damen besserer Stände,
welche Zurückgezogenheit wünschen, bei Danzig.
(Weiter Sanitätsrath.) Liebevoller Fürsorge,
sichere Discretion, kein Heimathöbericht. An-
meld. sub W. G. 137 zur Weiterbeförderung an
Haasenstein & Vogler A.-G.,
Königsberg i. Pr. F76

Fest angestellter Staatsbeamter,

Einkommen 4000 Mark und steigend, wünscht Darlehen von
2000-3000 Mark gegen Sicherheit und guten Zinsfuß. Rück-
zahlung nach Uebereinkunft. Offerten unter W. J. 197 an den
Tagbl.-Verlag erbeten.

Junger Geschäftsmann sucht, um sein Geschäft zu vergrößern,
ein Darlehen v. G. bis 3000 Mk. geg. genügende Sicherheit zu
leihen. Off. u. Zinsfuß unter D. H. 158 an den Tagbl.-Verlag.

Wer leihst auf eine Sterberente von 100 Mark Geld? Off.
unter T. H. 216 an den Tagbl.-Verlag.

Dame,

gebildet, wünscht Darlehen von 75 Mk., Näh. nach Uebereinkunft.
Offerten erb. unter A. H. 190 postlagernd Mainz.

Stunde-Spa.

Distinguirte Dame, gemüthlich, freundlich, reisefähig,
Ausländerin, wünscht sympath. gesellsch. Beisitzung z. gegenseit.
Zweckdien. Beding., indem d. besond. Aufs. i. Bes. d. f. sentat. N.
System de M. C. gelangt, moment. Vermögensstör. weg. persönl.
gehemmt. Nur vertrauenswürdigste Juchrist v. Dame oder Alt.
Derru erster Gesellschaft kann berücksichtigt werden u. D. O. S.
Frankfurt a. M. hauptpostlagernd.

Distinguirte Dame, Engagement als
Reisebegleiterin zur
Pariser Ausstellung. Gef. Off. unter F. D. 72
an den Tagbl.-Verlag.

Junger Herr wünscht Anstellung als Reise-
begleiter z. Weltausstellung
nach Paris, am liebsten bei einigem Herrn oder Dame. Off.
unter G. J. 179 an den Tagbl.-Verlag.

Geirath. 380 Damen m. gr. Vermögen wünschen Geirath.
Prospect umsonst. Journal Charlottenburg 2. F 167

Heirath!

streng reell und discret., nur durch Reunion internationale,
Ernst Gärtner, Dresden, Schafenplatz 3. Prosp. gegen
20-Mk.-Mark all. Land. F75

Zwei best. junge Mädchen, evang., wünschen, da hier fremd,
auf diesem Weeg Anstellung an zwei sol. Herren zwecks
späterer Heirath.

Anonym zwecklos. Offerten unter E. J. 100 postlagernd
Berliner Hof erbeten.

Reelles Heiraths-Gejuch.

Für einen tüchtigen Kaufmann, 30 Jahre, liebensw.
Charakter, evang., wird eine Lebensgefährtin gesucht.
Junge Damen (auch Wittwen) mit ca. 30,000 Mk. Ver-
mögen, welchen daran gelegen ist, durch Obiges in einem
alten Geschäft sich eine sorgenfreie Existenz zu ver-
schaffen, belieben Offerten unter L. L. 231 im Tagbl.-
Verlag abzugeben. Strengste Discretion.

Häuslich erzogenes besseres Mädchen,
lat., Ende Vier., mit etw. Verm. i. sich zu verheirathen, Beamt.
bedorngt. Offerten unter G. H. 205 an den Tagbl.-Verlag.

Ernst 1900! Bitte wollen Sie gef.
jetzt die Antwort auf
Ihren Brief von 8-2 auf der Hauptpost abholen. M. N

O. R. Wiesbaden.

Brief zurückgenommen. Erbiete neue Adresse unt. N. J. 189
an den Tagbl.-Verlag. 7512

Arbeitsmarkt

Weibliche Personen, die Stellung finden.
X. Reisebegleiterin gef. Taunus-Str., Zimmer 10, 3-4 Uhr.

Lüchtige Verkäuferin
zur Ausbülle auf 2 Monate gesucht. Gef. Offerten nebst Gehalts-
ansprüchen unter O. H. 212 an den Tagbl.-Verlag. Schim-
brunne bevorzugt. Eintritt sofort. 7519

Ein tüchtiges Ladennädchen für eine Metzgerei,
welches im Schinken schneiden bewandert ist, zum
sofortigen Eintritt gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 7519

Ungeduldige Verkäuferin per sofort gesucht. 7583

Ein jüngeres Mädchen als Verkäuferin gesucht.
Bäckerei Hossong.

Eine Büreaugehülfin gesucht. Off. mit
Gehaltsansprüchen,
Alter u. Lebenslauf erb. u. N. J. 188 an den Tagbl.-Verlag.
Lüchtige erste Arbeiterin sofort dauernd gesucht. 6541

J. Klee, Hölzergasse 13, 1.
Lücht. Kleidermacherinnen sof. gef. Rheinstr. 32, Sid. 1. 7331

Mädchen, im Kleidermachen geübt, gesucht Kirchstraße 47, 2 L.

Nähmädchen sofort gesucht Rheinstraße 42, 2 St.

Gür leichte Näharbeit
sofort einige Wochen gesucht Bahnhofsstraße 12, 1.

Lüchtige Näherin sofort auf Tage gesucht Reichstraße 25, B. L.
von ordentl. Eircen unter günstigen
Bedingungen gesucht. 7246

A. Schwarz,
Gläser Zeug-Manufacturen,
Kirchgasse 45.

Ich suche ein Lehrmädchen aus achtbarer Familie
unter günstigen Bedingungen. 7598

J. Stamm, Gr. Burgstraße 7.

Ein Lehrmädchen aus guter Familie sofort gesucht. 7291

Geschwister Meyer, Kirchstraße 49.

Lehrmädchen aus guter Familie gegen sofortige
Bergütung gesucht. 7557

Carl Ernst, Juwelier, Langgasse 26.

Mädchen f. das Kleiderm. u. Zuschn. groß. erf. Kirch. 47, 2 L. 5640

Mädchen können das Kleidermachen und Zuschneiden un-
entgeltlich erlernen Schlichterstraße 11, Frau Dindbat.

Junge Mädchen können das Bekleidungsarbeiten gründlich
erlernen. Maschinennähen u. Zuschneiden inbegriffen.
Schwalbacherstraße 28, 4th. 1. 1893

Lehrmädchen für Bug sucht 7464

Christ. Jstel, Webergasse 16.

Lehrmädchen für Mode gesucht Friedrich-
straße 8, 1. 7155

Lehrmädchen für Bug gesucht. 6312

J. Ullmann.

Auf sofort wird nach Wiesbaden eine

Hausdame

gesucht. Dieselbe muß repräsentiren und dem Haushalte zweier
Lebenden durchaus selbstständig vorstehen können. Es wird nur
auf eine erste Kraft reflectirt. Schriftliche ausführliche Anerbieten
nebst Photographie sind zu richten unter Chiffre W. G. 153
an den Tagbl.-Verlag.

Gejucht eine Hausdame für feines Herrschaftshaus,
ferner ein gebildetes Frä. zu einer Dame, welches
Krankenpflege versteht, drei gute Kinderpflegerinnen, zehn nette
Zimmermädchen für Hotels und Pensionen, sechs bessere Stuben-
mädchen, fünfzehn Hausmädchen, einfache Kinderfräulein, zwanzig
adrette Alleinmädchen, große Anzahl Köchinnen für Hotels,
Pensionen, Restaurants und gute Herrschaftsbäuer, Kaffee- und
Berköchinnen, Küchen- und Waschküchen (30-40 Mk.).

Bürners 1. Central-Bureau, Glendogengasse 9.
Telephon 571.

Ein besseres Mädchen gelegten Alters, ehrlich, brav, als
Haushälterin

eines Wittwers nach Mainz per sofort oder später gesucht.
Franco-Offerten unter W. S. 21995 befördert die Annoncen-
Expedition O. Frenz in Mainz. (No. 34896) F 37

Gejucht perfecte Köchin
gegen hohen Lohn. Gute Zeugnisse erforderlich. Adresse:
Fr. Steiniger,
Bad Nauheim, Villa Luise. 7534

Mädchenheim-Stellennachweis,
Schwalbacherstraße 65, 2,

sucht sofort und später Köchinnen, Allein-, Haus- und Küchen-
mädchen u. f. w. für hier u. auswärtig.

NB. Anständige Mädchen finden gute und billige Pension.
Gesucht a. gl. u. l. Juni pers. u. f. dgl. Köchinnen in
gr. Anzahl, eine Beschäftigterin für groß. Haus, zwei
gew. Kaffeeköchin, f. Hotel, feine Hausmädchen, 3 im-
Mädchen, sof. u. spät., selbstst. u. jg. Alleinmädchen, i. gr.
Anz. (b. 2.), zehn v. zwölf Küchenmädchen (25-30 Mk.),
Bür. Germania (Dr. Hülstein), Al. Webergasse 7, 2.

Eine ganz selbstständige perfecte Köchin zum 1. Juni verlangt
Frenz, Becker, Gläbelerstraße 17.

Eine fein bürgerliche Köchin, welche Hausarbeit mit über-
nimmt, wird zum 1. Juni gesucht Adolphstraße 56.

Suche mehrere Köchinnen, bessere Haus- u. Allein-
mädchen in f. Herrschaftshäusern, sowie eine
Köchin nach der Schweiz bei gutem Lohn.

Lang's Stellen-Bür., Glendogengasse 14. Tel. 2363.

Ein Zimmermädchen
wird für einen feinen bürgerlichen Haushalt auf den 1. Juni
gesucht. Lohn: Anfang 22 Mk., später (bei guter Führung)
mehr. Gute Behandlung und Kost zugesichert. Mädchen
mit prima Zeugnissen wollen sich melden. Offerten unter
L. F. 121 an den Tagbl.-Verlag.

Ein Mädchen gesucht Friedrichstraße 2, Laden. 6527

Ein zu jeder Arbeit williges Mädchen gegen guten
Lohn gesucht Seelenstraße 15, Parterre. 6825

Mädchen, Haus- u. Zimmermädchen, Kaffee- und
Beisöchinnen sucht in großer Anzahl Geiser Verein,
Kirchgasse 45, Eing. Seelgasse 17, 2.

Ein einladend anständiges Mädchen gesucht Kirch-
graben 9, Bart. 7054

Ein Mädchen wird gesucht Admerberg 27, Laden. 7115

Lüchtiges Mädchen gesucht Große Kirchstraße 5, 3. St. Infs. 7174

Ein braves Mädchen gegen hohen Lohn gef. Dellmündstr. 30. 7175

Ein tüchtiges Hausmädchen, welches etwas Kochen lernen kann,
sofort gesucht Moritzstraße 34. 7160

Lüchtiges Hausmädchen sofort gesucht Neugasse 7 a, 3. 7383

Einfaches fleißiges Mädchen gesucht Friedrichstraße 13 7546

Gesucht ein tüchtiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, per 1. Juni, bei gutem Lohn. Näh. Mauritiusstraße 8, 1 r. 7530

Ein Mädchen vom Lande wird gesucht Zimmermannstr. 6, 2 St. r. **Hausmädchen** mit guten Zeugnissen, welches nähen kann, gesucht Kaiser-Friedrich-Ring 94, 8.

Gesucht für sofort ein kräftiges braves Hausmädchen mit guten Zeugnissen Bierhader Höhe 14.

Ein reines zuverl. Mädchen sofort gesucht Schloßstraße 22, Akerthal, Villa van den Berg.

Ein jüngeres fleißiges Hausmädchen auf 1. Juni gesucht Hellmündstraße 48, 1 St. l. 7467

Gesucht für 1. Juni ein kräftiges Zimmermädchen. Frau Emil Engel, Taunusstraße 14, 1.

Ein braves Mädchen sofort gesucht Rheinstraße 51, Blumenladen. 7459 Auf sofort ein ordentliches Mädchen gesucht Schiersteinerstr. 14. Borgustellen von 8-10 Uhr Morgens. 7490

Gesucht auf gleich oder 1. Juni ein Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann und jede Hausarbeit versteht, gute Zeugnisse erforderlich. Näh. Luisenstraße 31, 2. 7484

Ein Kinder mädchen wird gesucht Gustav-Freitagstraße 9. Eintritt 1. Juni. Daselbst ein weiteres Hausmädchen gesucht.

Ein besseres Mädchen, welches sehr gut kochen kann, wird bei hohem Gehalt gesucht Kapellenstraße 41, Part.

Ein reiches Mädchen für Küche und Hausarbeit zum 1. Juni gesucht Taunusstraße 24, 2. 7457

Zweites Hausmädchen gegen hohen Lohn gesucht Frankfurtstraße 22. Junges braves Mädchen für kleinen Haushalt sofort gesucht Kirchstraße 9, Bärchengäßchen. 7503

Braves zu jeder Arbeit will. Mädchen auf sof. geb. Dambachthor 21. **Tüchtiges** Hausmädchen gegen hohen Lohn auf gleich gesucht Weisbergstraße 28.

Für kleinen Haushalt per sofort junges reinliches Mädchen gesucht Friedrichstraße 50, 1 links.

Ein jüngeres Mädchen zu Kindern gesucht Bismarckring 43, Laden. **Gesucht** ein junges braves Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, Balsamstraße 12, Laden.

Ein anständiges Zimmermädchen, das Liebe zu Kindern hat, für bald gesucht Kreidelstraße 7.

Tüchtiges Mädchen für sofort gesucht. Sogrupprechen von 8-10 Uhr Vormittags Weisbergstraße 10.

Ein braves tüchtiges Mädchen gesucht Friedrichstr. 45. 7456 **Einfaches** tüchtiges Mädchen zum 1. Juni gesucht Volkhofsstraße 10, 1. 7449

Braves Mädchen für H. Haushalt gesucht Stiefstraße 5. **Tüchtiges** Zimmermädchen, welches kochen kann, für Fremdenpension nach Selangenhausen gesucht. Max. Deusspergstr. 2, 1. 7388

Ein einfaches fröhliches Mädchen sofort geb. Weisbergstr. 50, Laden. 5143 **Braves** f. ehrl. Mädchen für H. Fam. gesucht Adlerstr. 42. 7508

Hausmädchen und **Küchenmädchen** für sofort gesucht Weisbergstraße 12. 7418

Tüchtiges Mädchen, das auch waschen kann, für kleinen Haushalt gesucht Dramenstraße 52, Part. rechts.

Gesucht sofort ein braves tüchtiges Hausmädchen bei h. Lohn Schwalbacherstraße 14, Part.

Ein sonderes Küchenmädchen sucht per sofort (Lohn 30 Mk.) Loesch's Weinstuben, Spiegelgasse 4.

Gesucht ein erfahrenes Zimmermädchen mit guten Zeugn. für Fremdenpension. Zu erf. 4-7 Uhr Neubauerstraße 3.

Nach Frankfurt a. M. gesucht eine einjährige Kinderfrau zu zwei Kindern im Alter von 3 Monaten (Soglet) und 8 Jahren. Näh. Taunusstraße 89, 2. 7576

Ein junges propres Mädchen für kleinen Haushalt gesucht Vertramstraße 12, 1. St. l.

Chrlisches Hausmädchen für kleine Familie zum 1. Juli nach London gesucht. Mit besten Empfehlungen Verleiherinnen wollen sich bei Fr. Maier, Part-Hotel, Schwalbach, melden.

Gesucht eine Anstalt für ein, Haus- u. Zimmermädchen in seine dauernde Privat- u. Saisonstellen. Müller's Bureau, Webergasse 56, 1 r.

Ein reinliches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, wird in eine kleine Familie gesucht. Näheres Dramenstraße 30, Part.

Ein Mädchen f. Hausarbeit, welches nähen kann, und ein Mädchen, welches bürgerlich kochen und Hausarb. verricht. kann, sof. gesucht Kaiser-Friedr.-Ring 94, 8.

Ein reinliches braves Mädchen f. kleinen Haushalt gesucht Weisbergstraße 9, 3 l.

Tüchtiges Mädchen für H. Haushalt gesucht Herderstraße 3, 2.

Eine unabhängige ältere Person wird zur Stütze der Hausfrau aufs Land gesucht. Näh. Röderstraße 4, Part.

Ein tüchtiges Alleinmädchen für sofort oder bald gesucht Adelheidsstraße 71, 2. Reit. Mädchen zu zwei Pers. gef. (20 Mk. Lohn) Webergasse 56, 1 r.

Tüchtiges Hausmädchen gesucht Weisbergstraße 22, 2. **Braves** Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann und jede Hausarbeit versteht, f. kleine Familie gesucht Alexanderstraße 6, 2 St.

Auf baldigen Eintritt ein anständiges Mädchen für Küche- und Hausarbeit gesucht Grabenstraße 12, 1. St.

Zwei tüchtige Mädchen für Haus- u. Küchenarbeit zum 1. Juni gesucht Penzion Vastian, Neubauerstraße.

Ein braves Mädchen, das bürgerlich kochen kann, für kinderlose Familie gesucht Schiersteinerstraße 2, Part.

Ein angehenbes **Zimmermädchen** und ein **tüchtiges Küchenmädchen** für sofort gesucht Thelemannstraße 3.

Ein zuverlässiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und Hausarbeit versteht, wird auf Ende Mai gesucht Kaiser-Friedrich-Ring 1, Part.

Gesucht ein Mädchen in einen kleinen Haushalt gegen hohen Lohn Al. Kirchstraße 1, 2 St. rechts.

Zuverlässiges besseres Mädchen oder einfaches Fräulein für kleinen Haushalt gegen guten Lohn gesucht. Wäsche außer dem Hause. Monatsfr. Näh. Dohlemerstraße 31, 3.

Ein solides älteres Mädchen, das gut kocht, für dauernd für Anfang oder Mitte Juni gesucht. Gute Zeugnisse gewünscht. Villa Heuberg 16.

Hotelzimmermädchen u. Küchenmädchen (25 Mark Lohn) gesucht Hotel Pfälzer Hof.

Ordentliches Mädchen, welches auch Liebe zu Kindern hat, für kleinen Haushalt gesucht. Borgustellen Abends zwischen 6-7 Uhr Schwanhorststraße 26, 1 l.

Feineres Zimmermädchen

welches perf. schneidet, zu einz. Dame mit mehreren Dienerschaften gleich oder 15. Juni gesucht. Central-Büro (Frau Warlies), Saalgasse 38, 2. Tel. 2065.

Gesucht eine Französin zur fremder Herrschaft nach auswärts, Köchin und Hausmädchen für Badhaus, zwei pers. ihr. Köchinnen für Berlin und hier (Herrschafthaus), besseres Hausmädchen für Herrschaftshaus, gewandt im Nähen, Anzahl Allein-, Haus-, Kinder-, Küchen- u. Landmädchen für hier u. auswärts. Stern's 1. Central-Büreau, Goldgasse 6.

Ein ordentliches **Zweitmädchen** mit guten Zeugnissen, welches kochen und bügeln versteht, wird zum 1. oder 8. Juni u. Diebstahl gesucht. Zu melden Mittags zwischen 3 und 6 Uhr Diebstahl, Rheinstraße 40.

Ein **Küchenmädchen** gesucht, 30 Mk. Lohn. 280? zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 7589 **Ein braves** Dienstmädchen auf sofort gesucht. Heinrich Zahn, Schwalbacherstraße 29. 7587

Ein einfaches Mädchen für Hausarbeit gesucht Schwalbacherstraße 39, Hh. 7603 **Ein Hausmädchen** gesucht. Näh. Sebanstr. 14, im Laden. 7599

Ein tüchtiges Mädchen

mit guten Zeugnissen, welches etwas kochen kann, gegen hohen Lohn sofort gesucht Hochstraße 12, 3.

Oberschwester gesucht für kleinere Chirurg.- gynäkol. Privat-Klinik zum 1. Juli. Offerten mit Zeugnisschriften und Gehaltsansprüchen unter V. H. 218 an den Tagbl.-Verlag.

Gesucht eine kräftige große Pflegerin für eine kranke Dame, die etwas Hausarb. übernimmt, Sonnenbergerstraße 9.

Eine perfekte **Büchlerin** auf dauernd gegen guten Lohn gesucht Heroldstraße 23.

Eine angehende **Büchlerin** auf gleich gesucht Hellmündstraße 31, 1. Durchhaus zuverl. Büchlerin findet Jahresfr. Stiefstr. 22, B. B. L. 2. Büchlerin f. Samh. o. Montags gef. Seebodenstr. 9, Wdh. 1 r.

Mädchen kann das Nähen gebl. erl. Weisbergstr. 10, Hh. 2 l. 5985 **Mädchen** kann das Nähen ungenügend erlernen Kirchstraße 58, 2. **Tüchtiges** Waschwädchen gesucht Stiefstraße 22, Hh. Part. l.

Tüchtiges Waschwädchen oder Frau gesucht Weisbergstr. 19, S. l. l. **Ein** Waschw. für dauernd gesucht Steingasse 26.

Ein ordentl. Frau zum Waschen u. Bügeln gef. Sebanplatz 3, 3 r. **Frau** für Mittwoch und Samstags gesucht Schwalb 6, 3. **Junge** reinliche zuverlässige **Putzfrau** und **Monatsmädchen** gesucht Nicolaststraße 1.

Monatsfrau oder -Mädchen gesucht Saalgasse 46, 2 l. 7822 **Monatsmädchen** für einige Stunden Vormittags gesucht Heroldstraße 28. 7349

Reinl. zuverl. **Monatsfrau** oder -Mädchen, auch für Fremdenbedienung, für zwei Mal tägl. sof. gef. Spiegelgasse 3, 1. 7416 **Monatsfrau** oder -Mädchen gef. Näh. Weisbergstraße 10, Hh.

Junger Monatsmädchen tagsüber zu zwei Kindern und leichter Hausarbeit gesucht Blatterstraße 14, Part.

Ein **Monatsmädchen** sofort gesucht Kirchstraße 86, 2. **Monatsfrau** für Morgens und Mittags gef. Adelheidsstraße 44, 1.

Ein **Stundenfr.** od. ein Mädchen wird gesucht Dambachthor 4, 2. **Ein** Monatsmädchen oder Frau sofort gef. Bahnhofstr. 20, 2 St.

Monatsmädchen oder **Monatsfrau** sofort gef. Zu melden vorm. 8-10 Uhr Kaiser-Friedrich-Ring 30, 1 r.

Waschw. od. je Mädchen f. tagsüber gef. Sebanplatz 3, 3 l. **Unabh.** Monatsfr. oder -Mädchen sofort gef. Taunusstr. 47, 2.

Monatsfr. oder -Mädchen gesucht Hartmannstraße 12, 2 l.

Zeitungsträgerin

Frankfurter Zeitung, Langgasse 26. Eine reinliche Frau zum Bröckchentragen auf sofort gesucht Bäderstr. Rossing. 7568

Ein **Westrau** sofort gesucht Weisbergstraße 26. 7570 **Westrau** gesucht Goldgasse 5, Bäderstr. Weygandt. Näh. Weisbergstraße 8, im Laden. 7425

Ein junges Mädchen für tagsüber gesucht. Näh. Kirchstr. 3, H. P. Hermannstraße 6, 1 St., ein junges Mädchen tagsüber gesucht.

Ein junges Mädchen für leichte Arbeiten tagsüber gesucht Webergasse 29, 2. 6949

Ein junges braves Mädchen für Hausarbeit tagsüber gesucht Spiegelgasse 3, 1. 7601

Ein junges Mädchen tagsüber gesucht Kirchstraße 10, 3 links. **Mädchen** oder **Frau**, welche ein Kind Morgens und Mittags hüten führt, gesucht Al. Bursstraße 6, 2 St.

Gesucht ein nettes Mädchen für Nachmittags zu zwei Kindern im Alter von 7 und 9 Jahren. Näh. Stiefstraße 13, 1, Vormittags.

Junges Mädchen tagsüber gesucht Hellmündstraße 52, 2. 7167

Junges Mädchen

für einen fünfjährigen Knaben und leichte Hausarbeit tagsüber od. für Nachmittags sofort gesucht Bahnhofstraße 12, 1.

Junges reinliches Mädchen tagsüber gesucht Poststraße 13, 0. **Flaschenputzerinnen** gef. Sol. Hoch, Mineralwbr. Seebodenstr. 18.

Mädchen zum Flaschenschwenken gesucht Sedanstraße 3.

Auslanismädchen

gesucht. **Bina Baer**, Langgasse 25. 7209

Janismädchen sofort gesucht Bahnhofstraße 12, 1. Ein junges Mädchen für geschäftl. Ansgänge u. Hausarbeit gesucht Berger. Bärenstraße 2. 7518

Anständiges junges **Laufmädchen** gesucht. 7570 **Seiden-Bazar** S. Mathias.

Cigaretten-Arbeiterin und **Lehrmädchen** sofort gesucht. 7474 Cigarettenfabrik J. Kelles, Webergasse 22.

Eine zweifelhafte Summe zu einem drei Monate alten Kinde gesucht. Näh. bei Frau Nahn, Hebamme, Langgasse. 7588

Weibliche Personen, die Stellung suchen. **Gebildete** junge **Dame** von angenehmem Aussehen, perfect französisch, ziemlich geläufig englisch sprechend, sucht Engagement während des Tages od. für die Nachmittage als Gesellschaftlerin oder zur Leberwachung etc. von Kindern. Offerten unter W. H. 175 an den Tagbl.-Verlag.

Arbeitsnachweis Rathhaus, Abth. II. **Stellung** suchen: Haushälterin., Gesellschafterinnen, Lehrerinnen f. dtsch., franz., engl. u. ital. Unterricht, Stützen, Krankenpfleger., Verkäufer, u. Bäckerfräul.

Dame frang.

désiro entrer dans une famille pour aider au ménage et prendre soin d'un enfant. D. D. Sedanstr. 1, 1 étage a gauche entre 11-12 chez elle.

Alleinstehende Wittve, i. d. Krankenpflege, i. Borleben, kochen etwas bewandert, sucht leichte Stelle für Anf. Juni bei einzelner Dame. Näheres Moritzstraße 39, 1 St.

Junges Mädchen

aus g. Fam., welches bereits 5 Jahre in Stellung war, bewandert im Schneidern, Frisieren und Feinplätzen, sucht für 1. August Stell. als Jungfer. Offerten erb. A. Rehnisch, Weimor, Breitenstraße 1. F76

Hammerjungfer, perf. f. Näh. u. Schneidern, und im Auslande ähnliche Stelle bekleidet, sucht Stelle. Johannstraße 44, Hh. 2. St. **Seamstitcher**, 20 J. alt, sucht Stelle als angeh. Jungfer od. Kinderfrl. zu einem oder zwei Kindern. Auch geht dies mit auf Reisen. Offerten unter V. H. 217 an den Tagbl.-Verlag.

Ein Fräulein,

welches längere Jahre in Paris war und der frang. Sprache in Wort und Schrift firm ist, wünscht Stellung als Correspondentin od. ähnl. Engagement, wo daselbst seine franz. Kenntnisse verwendet kann. Gest. Offerten unter C. L. 31440 befördert D. Frenz in Mainz. (No. 34440) F37

Tüchtige Verkäuferin, engl. spr., in der Belg. u. Herrnhutbranche bewandert, sucht Stellung. Offerten unter A. L. 221 an den Tagbl.-Verlag.

Verkäuflerin der Luxus, Lebers, Galanterie, Papierwaren-Branche, erste Kraft, nahezu 3 Jahre in seiner Stelle, empfiehlt **Central-Büreau (Frau Warlies)**, Saalgasse 38, 2.

Zuverl. Fräul. wünscht Stellung als Cassierin od. Buchhalterin auf Comptoir od. in Geschäft. Gest. Off. sub G. H. 101 an den Tagbl.-Verl.

Empfehle tüchtige Haushälterinnen, w. die seine Küche verstehen, sowie adrette Hausmädch., d. nähen können, prima mehrjähr. **Müller's B., Weberg. 56, 1.** **Haushälter.** Gesellsch., Repräsentant, Stützen, Kinderfrl. empfiehlt **Central-Büreau (Frau Warlies)**, Saalgasse 38, 2.

Tüchtige zuverlässige, sehr propere **Herrschafthöf.** mit gut. Zeugn. wünscht Stelle. Näh. Langgasse 22, Neggerladen. **Näheres** sucht Anstaltstelle. Näheres Heroldstraße 23, Hh. 3 St.

Tüchtige Weißsch. sucht Stelle, geht auch als Herrschafthöf. Offerten unter H. J. 192 an den Tagbl.-Verlag.

Empf. mehr. pers. **Herrschafthöf.**innen, zwei tüchtige **Pensionhöf.**innen, eine gew. starke **Weißsch.** für gl. od. 1. Juni, feineres Hausmädch., weis. näh., bügeln u. serv. kann, pr. Zeugn., mehr. Stützen, gew. im Kochen, Kinderfrl., Servierfrl. u. Jungf., w. schneid. **Här. Germania (Fr. Müntein)**, Al. Webergasse 7, 2. **Perf. Köchfr.** f. Koch- o. Ausbülhstelle. Adlerstr. 13, Hh. 3. Eine feine **Herrschafthöf.**in sucht in gutem Hause Stelle, geht auch mit ins Ausland. Rouergasse 10, 1 l.

Ein **älteres** Mädchen mit guten Zeugn., welches gut bürgerlich kochen kann und jede Hausarbeit versteht, sucht Stelle als Köchin oder Alleinmädchen in kleiner Familie zum 1. Juni oder nach Pfingsten. Näh. Seebodenstraße 7, 1 St. r.

Zwei vorzäh. **Herrschafthöf.**innen (prima Zeugn.) empfiehlt **Central-Büreau (Frau Warlies)**, Saalgasse 38, 2.

Eine gute Köchin sucht Anstalt bei Herrsch. Hofweggasse 7, 1. **Lang's Stellen-Büreau**, Eisenweggasse 14. **Telephon** 1293.

Empf. tücht. **Herrschafthöf.**innen, Haus- u. **Alleinmädchen**, **Zimmermädchen** und **Haushälterin**.

Tüchtiges solides **Fräulein**, in Haus- u. Handarbeit erfahren, sucht zu älterem Ehepaar oder einz. Dame, hier oder auswärts, Stellung auf gleich oder später. Beste Zeugnisse zu Diensten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 7156

Junges Mädchen sucht zum 15. Juni Stelle zu einem bis zwei größeren Kindern. würde auch etwas Hausarbeit übernehmen. Gute Behandlung erwünscht. Gest. Offerten unter M. H. an den Tagbl.-Verlag.

Zuverl. braves **Fräulein** sucht Stelle bei einz. Dame o. kleiner Herrsch. Offerten unter H. H. 102 an den Tagbl.-Verlag.

Unabh. ältere Person f. St. zu Kindern mit besch. Ansprüchen. Näh. **Arbeitsnachweis** Rathhaus.

Ein **älteres** Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und jede Hausarbeit versteht, sucht Stelle in kleinem Haushalt. Gute Behandlung bevorzugt. Näh. Adolfsstraße 14, Frontly.

Ein **älteres** Mädchen, welches auch bürgerlich kochen kann, sucht Stelle. Näh. Blatterstraße 46, 3 Tr.

Ein Mädchen sucht Stelle. **Schachtstraße 8, Part.** Suche für meine Tochter, welche Otern aus der Schule entlassen, Stell. in feinem Hause. Off. u. G. L. 227 a. d. Tagbl.-Verl.

Ein j. Mädchen sucht Stelle in besserem Hause. Näh. Weisbergstraße 46, B. 2 St. bei Fr. Klein.

Zur weiteren Ausbildung im Haushalt und gesellschaftlich wird für 16-j. Mädchen nur in gutem Hause Aufenthalt gesucht. Offerten unter B. H. 200 an den Tagbl.-Verlag.

Ein j. Mädchen v. Lande aus guter Familie sucht sofort Stelle in bürgerl. Haushalt. Näh. bei **Nouveau**, Marktstr. 13, 2.

Erst. alt. Mädchen sucht Stelle zur Ausbülh. Näh. Rouergasse 16, 2 St.

Ein 16-jähr. Mädchen f. Stelle zu groß. Kind. Heroldstraße 3, 2 St.

Ein junges, in jeder Hausarbeit erfahrenes Mädchen sucht Stelle in feinem Hause. Weisbergstraße 35, 1 r.

Ein anständiges fleißiges junges Mädchen, welches etwas kochen l. und gründlich die Hausarbeit macht, g. Zeugnisse hat, f. Stelle bis 1. Juli. Friedrichstraße 21, 3 St.

Verstehende bess. Hausmädchen, ein bess. freundl. **Kindermädchen** empfiehlt **Central-Büreau (Frau Warlies)**, Saalgasse 38, 2.

Ein j. br. Mädchen sucht Stelle. Weisbergstraße 31, 1 St. r. **Büchlerin** sucht Beschäftigung. Heroldstraße 31, 1 St. r.

Eine Frau sucht einen Laden zu puzen. Schachtstraße 23, Part. r. **G. Wölsch** u. **Putzfrau** f. auf al. Arbeit. Mauritiusplatz 3, Hh. D. **Eine Frau** sucht Wasch- u. Bügelgesch. Al. Kirchgraben 10, B. **Ein** kräftiges Mädchen sucht Wasch- u. Bügelbeschäftigung (auch Neuden). Frankenstraße 22, 3 St.

Ein Mädchen f. Wasch- u. Bügelgesch. Adlerstr. 26, Stb. 2 St. **Eine Frau** sucht Monatsst. Hellmündstraße 12. **Anst. Frau** f. l. Beschäft. f. Mittags. Heroldstr. 42, Bbb. Dachw. r. **G. j. Frau** sucht Monatsst. für Morgens. Adlerstr. 49, Wdh. 1 r.

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Reisende, **Photogr. Anstalt** bes. Herren, für gegen hohes Gehalt oder Provision gesucht. Offerten sub F. O. P. 605 an **Rudolf Mosse**, Frankfurt a. M. (F. opt. 1268) F 128

Gleich Anstellung.

Für den Verkauf unserer vorzüglichsten Cigarren an Witthe, Hotels etc. suchen wir schleunigst resp. Herren. Vergüt. Mk. 120.- pr. Mt. außerdem hohe Prov. **A. Kieck & Co.**, Hamburg-Bergside. F76

Buchhalter.

Für ein fleißiges Buchgeschäft wird zum 1. Juli a. e. ein Buchhalter gesucht. Offerten unter V. H. 130 an den Tagbl.-Verlag. 7471 **Ein** Coupler sofort gesucht **Atelier Kieck.**

Photographie.

Lebens-Stellung.

Eine concurrenzfähige und angesehene **Vers.-Anstalt (Renten-, Capital- u. Kinder-Versicherung)** sucht thätigkeitsfähige Herren von gutem Ruf als **Reise-Inspectoren.** Offerten, möglichst mit Angabe von Referenzen und der bisher. Thätigkeit sub **N. 9078** an **Heinr. Eisler, Berlin, Jerusalemstr. 66,** erbeten. (E. H. a. 1892) F 152

Eine erstklassige, theilweise eingeführte **Kaffeerösterei** sucht für Wiesbaden einen tüchtigen **Vertreter** gegen hohe Provision. Offerten unter **N. 9. 912** an **Hausenstein & Vogler A.-G., Frankfurt a. M.** F 76

Junger Mann

mit schöner Handschrift für leichte Bureauarbeiten u. bes. zum Besuchen der Stadtbibliothek gesucht. Off. mit Zeugnisabschr. u. Gehaltsanpr. u. **N. 105** an den Tagbl.-Berl.

Gesucht

ein junger Mann zur Bedienung d. Schreibmaschine u. für Bureauarbeiten. Stenogr. (Geb.) bevorzugt. Offerten u. **N. J. 180** an den Tagbl.-Verlag.

Schreinergehülfe gesucht Hellmündstraße 52. 7541

Ein guter Schreinergehülfe gesucht Adelheidstraße 45.

Junger Schreiner findet Beschäftigung. Kost und Logis im Hause. Dohheimstraße 82.

Ein tüchtiger Wagnergehülfe per sofort nach auswärts gesucht. Näheres Moritzstraße 9, 2.

Leibh. Maler- und Lackiergehülfe sucht

Weißbinder

und Zimmerleute

werden angenommen auf der

Baustelle des Wasserbehälters bei Bahnhof Dohheim.

Zwei bis drei gute Maurer

gesucht Alexandrostraße 10. 7590

Lackiergehülfe gesucht. G. Hübsamen, Karlstr. 5.

Tüchtiger Tapeziergehülfe sofort gesucht. F 200

1. Delschläger

per 11. Juni gesucht. Solche, welche bereits an Festigepressen gearbeitet haben, erhalten den Vorzug. 7579

Arbeitsnachweis Rathhaus. Tel. 19.

Tücht. Maler- u. Conditorgeh. sofort u. ausw. ges. 7407
Gärtnergehülfe sofort gesucht.
Gärtnerlei Sachsenweg, am Exerzierplatz.
Jüngere Zimmer- und Saalfehrer, sowie Kellerarbeiten
sucht in großer Anzahl zum sofortigen Eintritt
Genser Verein, Kirchgasse 45, Eing. Schulgasse 17, 2.
Junger Kellerer wird zum 1. Juni gef. Fürst, Restauration
zum Kaiser Wilhelm, Hellmündstraße 54.
Bel. sof. gew. jung. Kellerer, Silberpuffer u. Hausburischen. Bür.
Germania (Frau Wälslein), Al. Webergasse 7, 2.
Einleger oder Einlegerin findet sofort Stelle bei
Carl Schnegelberger & Cie.

Ein tüchtiger

Schirrmeister,

im Haushalten und den betr. schriftlichen Arbeiten bewandert, auf 1. Juli gesucht. 7510

Wiesbadener Aronen-Brauerei.

Ein zuverlässiger geprüfter Krankenpfleger mit guten Umgangsformen sucht sofort **Dr. Marie, Nieder-Walluf.** 7452

Lehrling für Papier- u. Schreibmaterialienhandlung unter günstigen Bedingungen auf sofort gesucht. Näb. im Tagbl.-Verlag. 6044

Lehrling

von einer ersten hiesigen Weinhandlung gesucht. Selbstgeschriebene Offerten unter **N. F. 118** an den Tagbl.-Verlag.

Lehrlings-Gesuch.

Für meine Leihbibliothek und Buchhandlung suche ich einen intelligenten Lehrling. 7595

Heinr. Lützenkirchen, Bärenstr. 4.

Lehrling

Als Schriftsetzer-Lehrling kann ein braver Junge eintreten unter günstigen Bedingungen. Buchdruckerei **W. Zimmel.** 2906

Mechaniker-Lehrling

sofort gesucht. **Carl Tremus,** Langgasse 15. 7345

Mechanikerlehrling gef. **Carl Grün, Friedr. 44.** 7314

Ein braver Junge kann das Mechaniker-Handwerk unter günstigen Bedingungen erlernen. **Jakob Becker, Frankenstr. 5.** 6856

Schlosserlehrling gesucht. Näb. d. **Berth. Heinsen jr.,** Philippstraße 17/19. 6921

Schlosserlehrling gesucht Schachtstraße 11. 7123

Ein braver kräftiger Lehrling für Schreinerlei gesucht Rheinstraße 52. 2709

Schreinerlehrl. v. Lande gef. **Walther, Wellstr. 19.** 7326

Brave junge Leute in die Lehre gesucht. 7594

Wiesbadener Glasmalerei und Kegerlei, **Albert Zentner, Wiesbaden,** Biederstraße 9.

Maler- u. Lackier-Lehrling gef. Hellmündstraße 12, 1 r. 4644

Lackierlehrling gegen Vergütung gesucht gegen Vergütung gesucht Fleischstraße 13, D. P. 5665

Vergolderlehrling gesucht. Näb. im Tagbl.-Verlag. 6883

Bergolderlehrling g. B. gef. Schwalbacherstraße 3. 6938

Ein braver Junge als Lehrling gegen Vergütung gesucht. **Friedrich Bog, Tapez. u. Decorat., Walsamstr. 6.** 2682

Lackier-Lehrling gesucht. **Fr. Kuttwasser, Moritzstr. 3.** 1149

Ein Tapezier-Lehrling gesucht Webergasse 42, 2. 1149

Braver Junge oder Mädchen unter günstigen Bedingungen in d. Lehre gef. **H. Schütz, Polamentier, Mauerg. 10, 2.** 7192

Ein Tapezierlehrling gesucht Webergasse 7. 5969

Ein braver Junge kann bei einem Anlagestock von 2 Mk. per Woche die Brod- und Feinbäckerei erlernen. **W. Schütz, Badermeister, Gte d. Rhein u. Goethestr.** 6178

Wagner-Lehrling gesucht Dambühl 5. 6178

Arbeitsnachweis Rathhaus. Tel. 19.

Gesucht Herrschaftsdienner m. g. Z., perf. franz. sprach. 7502

Unständiger Diener,

welcher auch Krankenwagen zu lenken versteht, wird gesucht, um Kranken in e. Wadest zu begleiten. **W. J. d. Tagbl.-Berl.** 7502

Ein Hausdiener

und ein kleiner Junge zum Thüröffnen zum 1. Juni gesucht **Villa Violetta, Gartenstraße 3.** 6890

Junger Hausburische gesucht Oranienstraße 54, B. I. 6890

Hausburische gesucht. **Fr. Groll, Goethestraße 18.** 7165

Gesucht ein braver ehrlicher Burische Jahnsstraße 4. 7005

Junger Hausburische gesucht. **J. M. Roth Nachf., Gr. Burgstraße 4.** 7447

Ein braver schuleislofener Junge für leichte Beschäftigung gef. **Mauergasse 12, 2 St. r.** 7196

Ein koffer Hausburische, der Nachmittags serviren soll, zum 15. Juni oder früher gesucht **Klostermühle.** 7505

Junger sauberer Hausburische sofort gesucht. **H. Erb, Adelheidstraße 76.** 7384

Ein kräftiger Hausburische auf gleich nach auswärts gesucht. **Näb. Röderstraße 85.**

Junger Hausburische (nicht über 20 J. alt) findet dauernde Stelle Kranzplatz 1. 7573

Junger Hausburische sofort gesucht im Schuhgeschäft **Nicholsberg 9 a.**

Junger Hausburische für dauernd gesucht **Schwalbacherstr. 49.**

Ein junger Hausburische gesucht **Al. Burghr. 9, Sattl.-geschäft.** Gesucht ein gewandter Hausburische.

J. Spitz, Jahnsstraße 2.

Braver Junge als Hausburische gesucht **Al. Webergasse 7.**

Jüngerer Hausburische gesucht **Kirchgasse 11, Tapetenladen.**

Junger Mensch als zweiter Hausburische gesucht **Wiesbadener Brodfabrik.**

Ein braver Junge als Ausläufer gesucht. 7414

Buchhandlung **Heinrich Staudt,** Bahnhofstraße 6.

Gesucht ein gewandter Kistner

Societ National, Langgasse 21.

Aug. Arb. (14-16 J.) i. F. Werkelbad, Dohheimstr. 60. 7456

Ein Tagelöhner für Feldarbeit gef. **Schwalbacherstr. 39, D.** 7604

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Tüchtiger selbst. Buchhalter und Correspondent, in Wein, Cognac, Spirituosen etc. erfahren, sucht Stellung f. Comptoir od. Reise. Offerten unter **N. 101** postlagernd.

Ein Kaufmann, mit sämtlichen kaufmännischen Arbeiten, sowie mit der Hotel-Buchführung vertraut, sucht Abends Beschäft. im Beschreiben von Büchern. Näb. im Tagbl.-Verlag. 7455

50 Mark

Demjenigen, der einem jungen Kaufmann eine angenehme Stellung verschafft. Offerten erbeten u. **N. L. 228** an den Tagbl.-Berl.

Junger Mann aus nob. Familie, ev., Süddeutscher, mit guter Schulbildung u. schönen Umgangsformen, sucht Stelle als Volontär gegen freie Station in Colonial- oder ähnl. Geschäft. Off. unter **N. 33** postl. Schützenhofstraße.

Vertrauens-Posten.

Junger verheirateter Mann sucht eine Stelle als Reisefassierer einer großen Brauerei od. in sonstigem großen Geschäft. Caution bis zu 10,000 Mk. kann gestellt werden. Offerten erbitte unter **N. 11. 208** an den Tagbl.-Verlag.

Verheirateter hiesiger, militärfreier junger Mann sucht Stelle als Herrschaftsdienner od. Vertrauensposten. **N. Michaels, 16, Preiserf.**

Herrschafflicher Diener, Ende 30er, mit vorzüglichen Empfehlungen sucht Stellung als Bureau-dienner oder Kassenbote. Caution kann bis 1000 Mark gestellt werden. Offerten unter **N. 62. 124** an den Tagbl.-Verlag.

Ein älterer Herr,

welcher Fachkenntnisse für Wagen und Pferde besitzt, sucht Stelle als Kutscher eines größeren Fuhrparks oder Trambahn hier. Gest. Offerten unter **O. P. 347** an **Hausenstein & Vogler A.-G., Wiesbaden,** Adolfsallee 7. 7554

Ein Junge v. außerhald, 16 Jahre alt, sucht Stellung als

Kochlehrling. 7578

Zu erfragen im Tagbl.-Verlag.

Hausburische sucht Stelle od. sonst. Beschäft. **Wellstr. 81, Doh.**

Ein kräft. Junge von 16 Jahren mit gut. Neugn. sucht anderweitig Stellung. Näb. **Altenbogensgasse 7 bei Christ.**

Wiesbadener Beerdigungs-Anstalt

Heinrich Becker,

Saalgasse 24 26, Wiesbaden, Saalstraße 24 26. Großes Lager in Holz- und Metallfärgen aller Arten, sowie komplette Ausstattungen derselben prompt und billig. 8307

Sarg-Magazin

von **Nerostrasse 29. Karl Müller, Nerostrasse 29.** Empfehle mein Lager in **Holz- und Metallfärgen** zu billigen Preisen. 2534

Familien-Nachrichten

Statt jeder besonderen Anzeige.



Sonntag Morgen 7 1/2 Uhr entschlief sanft nach langem, schwerem, mit größter Geduld ertragenem Leiden, gekräftigt durch den Empfang der hl. Sakramente, mein lieber Gatte, unser guter Vater,

Heinrich Tellenbröcker.

Um stille Theilnahme bitten
Die trauernden Hinterbliebenen.
Wiesbaden, New-York.
Die Beerdigung findet statt Mittwoch Nachmittag 3 Uhr von der Leichenhalle des alten Friedhofes aus.

Codes-Anzeige.

Gestern verschied nach längerem Leiden unser geliebter Vater, Bruder, Schwiegervater und Großvater,

Peter Herrchen.

Um stilles Beileid bitten

Die trauernden Hinterbliebenen:

Familie **Wilh. Herrchen.**
„ **Adolf Grieger.**

Die Beerdigung findet Mittwoch, den 30. Mai, Nachmittags 3 1/4 Uhr, vom Leichenhause aus statt.

Für die vielen Beweise liebevoller Theilnahme bei dem uns betroffenen schweren Verlust sage herzlichsten Dank.

Im Namen der Hinterbliebenen:

Marie Schade, geb. Schnabel.

5. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 246. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 29. Mai.

48. Jahrgang. 1900.

Verloren Gefunden

Verloren

eine kleine oxydierte Uhr mit Anhängern von Gartenstraße bis Solmsstraße. Geg. gute Belohnung abzug. Gartenstraße 12. 7565

Verloren ein Damengürtel

mit silb. Schnalle. Abzugeben Nicolaistraße 3.
Bl. Pferdebede verl. Abg. g. Belohn. Adolphstraße 40. P. Int. Fahrabnum. 7675 verl. Bitte abzug. Rahn, Wellrigth. 48.

Ein schwarzer Seidenspitz (Quadr.) entlaufen. Gegen Belohnung abzugeben Vertramstraße 10, 1 r.

Zugelaufen ein schottischer Schäferhund. Abgeb. bei Mitter. Weißerstraße 26.
Lachtaube entflohen. Geg. Belohn. abg. Weidricherstr. 4b.

Verpachtungen

Für Weinhandlungen, Brauereien oder Wirtsh. Schöne Wirtschaftslokalitäten in vorzügl. Lage. hier, preiswürdig zu verpachten. Näh. nur durch O. Engel, Adolphstraße 3. 7287

Kagerpl., od. Reingerstr., g. v. R. Egl. Kl. Burgstr. 11. 2410

Kaufgeschäfte

Alte Zahngebisse,

sowie alten Gold wird stets gekauft Eisenbohrergasse 6, Stb. r. 1. N. Schiffer, Mehrgasse 26, kauft getr. Kleidungsstücke u. Schuhe. Bei Vorkasse komme ins Haus.

Gegen sofortige u. gute Bezahlung kaufe ich hier und auswärts alle Arten Möbel, Betten, Schmuckgegenstände, ganze Wohnungs-Einrichtungen, Waffen, Fahrräder, Instrumente, Uniformen u. dgl. Uebernahme v. Versteigerungen bei billiger Berechnung. **Jacob Fuhr, Goldgasse 12, Auktionator.** 2453

Ich kaufe fortwährend und bezahle gut getr. Herren- u. Damen-Kleider, Möbel, Betten, g. Nachlässe u. Wohnungseinrichtungen, Waffen, Instrumente, Gold- und Silbersachen u. s. w. A. B. f. i. S. **Jacob Brachmann, Mehrgasse 2.** 5784

Ich zahle ausnahmsweise gut und kaufe fortwährend gebr. Damen-Costüme u. Herren-Kleider, Uniformen, Gold u. Silber etc. **S. Landau, Mehrgasse 31.**

Die besten Preise

zahle ich stets für getragene, gut erhaltene Herren- und Damenkleider, Uniformen, Waffen, Uhren, Gold- und Silbersachen, Brillanten, Möbel und ganze Nachlässe, Pfandscheine. Bei Bestellung per Postkarte komme pünktlich in's Haus. **A. Görlach, 16. Mehrgasse 16.** Bestehtes Geschäft d. Branche hier am Plage.

Die besten Preise zahlt Frau Brachmann, Grabenstr. 9, für getragene Herren- u. Damen-Kleider, Gold- u. Silbersachen, Möbel, Betten, Waffen, Instrumente, Uniformen. Best. f. i. S. 5394

Frau Sandel, Goldgasse 10,

kauft: Getragene Herren- u. Damen-Kleider, Uniformen, Schuhwerk, Möbel, Betten, Pfandscheine, Gold, Silber etc. u. zahlt gut. Auf Bestellung komme ins Haus. 2553

Getr. Herren- und Damen-Kleider, Möbel, sowie ganze Nachlässe kauft Frau H. Lange, Mehrgasse 37. Auf Bestellung komme pünktlich ins Haus.

Gebrauchte Herren- u. Damen-Kleider,

Uniformen, Möbel, Betten, Gold- und Silbersachen, Pfandscheine, Brillanten, Altküchengeräte, sowie ganze Nachlässe kauft stets gegen sofortige Kasse **B. Rosenau, Mehrgasse 13.** 7067

Herren- und Damenkleider? Waren aller

Art werden zu den höchsten Preisen angekauft. Frau Klein, Webergasse 58.

Getr. Herren- und Damen-Kleider,

Uniformen, Schuhwerk, Pfandscheine, Gold- u. Silbersachen kauft Karl Kunkel, Hochstraße 29.
Mobilien und Haus-einrichtungs-Gegenstände aller Art lade zu kaufen. Offerten unter D. E. U. 1038 an den Tagbl.-Verlag. 2062

Ich zahle

stets einen anständigen Preis bei sofortiger Kasse für einzelne Möbelstücke, Betten, ganze Wohnungseinrichtungen, Nachlässe, Waarenlager etc. Bestellungen hier und auswärts werden pünktlich besorgt. Uebernahme Versteigerungen. 2554

A. Reinemer, Albrechtstraße 24.

Eins gebr. fl. Geldkassette, fl. russ. Billard, fl. Schreibpult zu kaufen gesucht. Näheres Wellrigthstraße 21, Stb. 1. Et. 2062

Geisdränke und Kaffenschränke

werden zu kaufen gel. A. Reinemer, Albrechtstr. 24. 5900
Zwei Erkerspiegel und ein größerer Ladenkranz zu kaufen gesucht. A. Rheinländer, Rheinstraße 15.
Gesucht eine Saison-Gladwand von 2 1/2 Meter Länge. Offerten unter Chiffre S. B. 2 postlagernd erbeten. 6735

Käfer, Rheininger Wein- u. Obst-Fabrik Schierstein.

Den Vertrag von Frühlings- u. Sommer-ernte, zu kaufen gesucht. Gebr. Hattemer, Friedrichstraße 47. 7574

Ein junger kräftiger Zughund wird zu kaufen gesucht bei Jakob Emmermann, Gärtner, Wellrigth. 48.

Immobilien

Immobilien zu verkaufen.

Haus in der Wörthstraße,

mit Hintergebäude und Hofraum, zu jedem Geschäftsbetrieb sich eignend und durch Einbau von Läden noch ertragsfähiger zu gestalten, ist Sterbefall halber zu verkaufen. Die Mäher in dem Hause erfolgreich betriebene Schreinerei (mit Gasmotor u. Holzbearbeitungs-Maschine) könnte mitübernommen werden. Günstige Kaufbedingungen für junge Handwerker. Näh. im Tagbl.-Verlag. 7593

Villa Vierstädter Höhe 33

mit oder ohne Stallgebäude, auch für 2 Familien bewohnbar, der Neuzeit entspr. eingerichtet, zu verkaufen. Näh. Max Hartmann, Schützenstraße 10. 8183

Neuerbautes Haus, nahe am Walde, mit großem Hofraum, eignet sich vorzüglich für Milchverkauf oder Fahrwerksbetrieb, sehr preiswert unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres Meyer Sulzberger, Bahnhofstraße 16.

Villa zu verkaufen,

an der Nerobergstraße gelegen, 4. Alleinbew., eventl. auch für zwei Familien ausreichend, mit allem Comfort der Neuzeit, electr. Licht und schönem Garten. Zu erfragen Dillstraße 24, 1. Etage. 2625

Das kleine Landhaus Neuberg 13 ist zu verkaufen und kann sogleich bezogen werden, Preis 25,000 Mark, Anzahlung 6-10,000 Mk. Genaue sonstige Bedingungen ertheilt der Alleinbeauftragte P. G. Rück, Bahnhofstrasse 20. 7358

Kleine Villa Vierstädter Höhe 32 billig zu verkaufen, eventl. zu vermieten. Näh. Geisbergstraße 28. 7301

Villa im Nerothal, nächst der Haltestelle der Straßenbahn u. dem Park, zu verkaufen. Näheres im Tagbl.-Verlag. 7134

Villa

mit 36 bis 40 Ruthen Garten, in bester Lage Wiesbadens, ist preiswert zu verkaufen. Näh. Kaiser-Friedrich-Ring 8. 7476

Hochherrschaftliche, mit allem Comfort der Neuzeit angelegte Villa, vis-à-vis dem Kurpark, Höhenlage, freundliche Fernsicht über Stadt und Land, anderem Unternehmen halber preiswert zu verkaufen. Offerten unter W. W. 1099 an den Tagbl.-Verlag. 4880

Villa Parkstraße 42, a. Lawn-Tennisplatz, zu verk. Näheres im Tagbl.-Verlag. 7135

Villa in allerster Kurlage, auf eleganteste ausgestattet, unter günstigen Zahlungsbedingungen zu verk. Offerten sub P. P. 1093 an den Tagbl.-Verl. 4708

Ein Haus, zu jedem Geschäft geeignet, Sterbefall halber unter günstigen Bedingungen zu verkaufen oder auf ein anderes Object zu tauschen. Offerten unter T. B. 590 an den Tagbl.-Verlag. 6953

Villa von 8 Zimmern, reichliches Zubehör, an der Alwinenstrasse, für 48,000 Mk. zu verkaufen.

Villa von 10 Zimmern, reichliches Zubehör, an der Alwinenstrasse, für 75,000 Mk. zu verkaufen.

Villa von 10 Zimmern, reichliches Zubehör, an der Alwinenstrasse, für 120,000 Mk. zu verkaufen.

Villa von 10 Zimmern, reichliches Zubehör, an der Bodenstedtstrasse, für 125,000 Mk. zu verkaufen.

Villen an der oberen Kapellenstrasse für 55,000 Mk., 68,000 Mk. und 80,000 Mk.

Villen an der Lessingstrasse für 48,000 u. 120,000 Mk.

Villen (3 Etagen) an der Sonnenbergerstrasse für 115,000 und 160,000 Mk.

Villen an der Schützenstr. für 62,000, 65,000, 85,000 Mk.

Villen am Rondel - Adolphsalloo für 75,000, 88,000 Mk.

Villen nächst den Kuranlagen, zu Pensionszwecken, für 66,000 Mk., 125,000 Mk., 135,000 Mk. 6506

P. G. Rück, Bahnhofstrasse 20.

Villa Kapellenstraße 29 auf Oktober zu verk. Enthält 8 Zimmer, 7 Kammern, gr. Garten und Platz für ein Stallgebäude. Näh. nur bei dem Eigentümer 5173

Kleines Wohnhaus, 6 Zim. etc., mit hübschem Garten, nahe d. Wilhelmstr., f. 46,000 Mk. zu verk. O. Engel, Adolphstraße 3. 7535

Vorzügliches Rentenhaus in der Walramstraße mit 7000 Mk. Anzahlung billig zu verk. Näh. Baubüro Saalstraße 1. 556

Neubau.

Edelgante, mit allem Comfort der Neuzeit, Bad, elektrischem Licht, Kohlen- und Speise-Aufsügen, eingerichtete Villa, 2 Salou, 8 Zimmer nebst Fremden- und Gesindestimmern, Küche etc., in feinsten Villenlage Wiesbadens, Weinbergstraße 18, vis-à-vis dem Nerothal, haub- und ranchfrei, 3 Minuten von der Dampfbahn und Wald, herrliche Fernsicht, steht zu verkaufen. Die Villa ist eine der schönsten, welche bis jetzt in Wiesbaden erbaut worden sind. Wegen Verkauf wende man sich an den Eigentümer, J. Eichhorn, Emserstraße 42, oder an Herrn Christian Glücklich, Wilhelmstraße 50. Einzuweihen täglich von 3-6 Uhr Nachmittags. 3909

Villa Sonnenbergerstrasse 64,

10-12 Zimmer etc. in hochelegant. Ausstattung, Centralheizung, elektr. Licht, Wintergarten, Erker, Balkons u. dgl. zu verk. od. zu vermieten. Besichtigung von 3-6 Uhr. Direct in d. Kuranlagen mit Ausgang in dieselben. Demnächst electr. Bahnverbindung. Näheres Tannustrasse 57, 2. 17400

Ein kleines Haus mit schönem Laden, neu und solid gebaut, billig zu verkaufen. Gute Geschäftslage. Mitte der Stadt. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3446

Mehrere Häuser mit größeren u. kleinerem Wein Keller, dabei eines m. Weid., z. v. d. J. & C. Firmenich, Hellmündstr. 53. 7523

Mehrere Villen (Emserstraße) im Preise von 20-65,000 Mk., worunter einige für Pensionszwecke sehr geeignet, zu verk. durch J. & C. Firmenich, Hellmündstr. 53. 7524

Ein Hotel-Restaurant in bester Lage Wiesbadens zu verk. durch J. & C. Firmenich, Hellmündstr. 53. 7525

In einer Universitäts-Stadt ist ein Hotel erst. Ranges m. daneben liegend. Café, ein Haus mit gutgehender Restauration, sowie ein Haus mit allem antikehendem Spielwaaren-Geschäft zu verk. durch J. & C. Firmenich, Hellmündstr. 53. 7526

Ein Schhaus m. gutgeh. Colonial-Geschäft, welches Laden und Wohn. v. 3 Zimm. u. Zubeh. frei rent. für 115,000 Mk., sowie ein kleineres Haus mit gleichem Geschäft für 65,000 Mk. zu verk. d. J. & C. Firmenich, Hellmündstr. 53. 7527

In einem sehr belebten Rheinthal-Städtchen ist ein Haus m. gutgehender Wirtschaft für 54,000 Mk. zu verk. d. J. & C. Firmenich, Hellmündstr. 53. 7528

Drei Häuser m. Weid., sehr rent., zu 46- und 60,000 Mk., mit 5000 Mk. Anzahl., zu verkaufen d. J. & C. Firmenich, Hellmündstr. 53. 7529

Eine Anzahl rent. Geschäfts- u. Stagenhäuser, silb. u. weiß. Städtch., sowie Pension u. Herrschafts-Villen in den versch. Städtch. u. Preisl. g. v. d. J. & C. Firmenich, Hellmündstr. 53. 7530

Ein schönes neues Landhaus am Bahnhof Dörsheim, m. ob. ohne gr. Terrain, auch für Fabrikanlagen geeignet, zu verk. durch J. & C. Firmenich, Hellmündstr. 53. 7531

Ein schönes Landhaus, Höhenlage, m. ca. 50 Ruthen Garten, Weggangs halb. f. 40,000 Mk. zu v. d. J. & C. Firmenich, Hellmündstr. 53. 7532

Hochherrsch. Villa,

Ede Kaiser-Friedrich-Ring und Adolphstraße, mit prachtv. ausgef. großen Räumen, Centralheiz., Gas, electr. Licht, zu verkaufen. Näh. Albrechtstraße 41. 474

Villa zum Alleinbewohnen.

Waldmühlstraße 1, 8 Zimmer, großer Garten per sofort zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. Victoriastraße 33, Part. 2361

Villa Alwinenstrasse 4,

bequem eingerichtet, Gas u. electr. Licht im ganzen Hause, ist zu verkaufen. Näh. baselst. Wochentage v. 11-1 u. 4-8 Uhr. 1828

Villa in schöner Lage, nahe am Kurpark, von dem Besitzer selbst erbaut, 16 Zimmer, Küche, Bad und Zubehör, der Neuzeit entsprechende Einrichtung, billig zu verkaufen. Näh. Wilhelmstraße 3, Part. 8036

Tannustrasse, rentabl. Geschäftshaus, auch f. d. Privat-Hotel oder Pension vorzügl. geriat. preisw. zu verkaufen bei sehr anst. Bedingungen. 7288

Neue Villen.

Die beiden Villen (Doppelhaus) am Röhrl, Weidricher- und Wellrigthstraße, each. je 6 Zimmer und Zubehör, mit allen Bequemlichkeiten, sind zu verkaufen. Die Häuser sind auf das Solideste in Stein und Eisen erbaut, die innere Einrichtung ist einem feinen Privathaus entsprechend hochlegant in modernem Styl gehalten. Näh. Baubüro Emserstraße 2.

Schönes Stagenhaus, 3-7 Zim. u. Zubeh., durch die gute Lage auch für eine Pension sehr geeignet, preiswürdig zu verkaufen. O. Engel, Adolphstraße 3. 7290

Zu verkaufen

meine herrlich gelegene Villa zum Alleinbewohnen, mit schönem Garten und Stallung, prächtige Lage, Aussicht auf den Rhein und Tannus. Nehme auch ein kl. schuldenfreies Objekt als Anzahlung eventl. auch Hypothek von hier od. auswärts. Zuschr. u. N. B. 107 an den Tagbl.-Verlag. geeignet, 40 Zim.

Haus, für Kurbetrieb, in bester Kurlage, zu verkaufen. Näheres im Tagbl.-Verlag. 7136

Villa, 10 Zimmer u. Zubehör, mit Stallung, in vornehmer Kurlage, schöner Garten, preisw. zu verkaufen durch O. Engel, Adolphstraße 3. 7289

Villa, nächst Kurpark, feine Ausstattung, electr. Licht, Garten, zu verkaufen. Näheres bei J. Dollhoff, Adolphstraße 39.

Kleines Haus der Stadt, unter leichtest. Anbahnungsbedingungen zu verkaufen. Offerten unter N. G. 142 an den Tagbl.-Verlag. 749

Herrschaftliche Villa, Lessingstraße 6, zu verkaufen. Näh. 5830

Nicolastraße 5, Baubüro.

Gohrentables Stagenhaus gegen kleine Villa zu tauschen od. zu verkaufen. Offerten unter S. Z. 1029 an den Tagbl.-Verlag. 1601

Die beiden Häuser Kapellenstraße 35 u. 37 sind wegen Vergang der Eigentümer preiswert zu verkaufen. Bedingungen auf dem Bureau des Rechtsanwalts u. Notars Dr. Romels, Rheinstraße 31. 3775

Doppel-Villa,

nahe Kalkthelle Adolphstraße, kleines Object, für eine oder zwei Familien, Bad, Veranda, Garten, je 6 Zimmer, je 3 Mansarden, gesunde Lage, Adresse halber mit kleiner Anzahlung ganz oder getheilt günstig zu verkaufen oder ver-tauschen. Näh. Justizrath Mey, Rheinblickstraße 7.

Villa Lanzstr. 12, Nerothal,

sehr geräumig, comf. und gut gebaut, schön, ca. 36 Ruthen gr. Bier- und Obstgarten, sehr schön, ruhig, gesüht, bequem u. haubfrei gelegen, nahe Bahnverbindung und Wald, ist für den billigen Preis von 78,000 Mk. zu verkaufen, auch zu vermieten. Näh. Tannustrasse 48, 3. 6456

Villa Lessingstr. 14

wegen Weggangs zu verkaufen. 6884
J. Meier, Immobilien-Agentur, Tannustr. 28.

Ein zweistöckiges neu gebautes Haus vor Bierstadt, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, ist unter günstigen Bedingungen mit kleiner Anzahlung billig zu verkaufen. Off. sub V. B. 592 an den Tagbl.-Verlag. 7203

Ein in allererster Lage gelegenes Stagenhaus, mit 2000 Ueberlauf rentierend, vom Besitzer unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Agenten vertreten. Offerten sub O. P. J. 1028 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Zu verkaufen

Die Villen Dambachthal 39, 41 und 43 mit hochfeiner Ausstattung, besonderer Einrichtung, großen Gärten, schönster Lage an den Dambachthalanlagen. Näheres beim Besitzer 7567

Max Hartmann, Schützenstraße 10.

Villa, nahe Kurpark, keine Ausbuchtung, electr. Licht, Garten, zu verkaufen. Näh. J. Dollhopf, Adelheidsstraße 39, 1.

Zu verkaufen

5 Villen an der Schützenstraße. Näh. beim Besitzer 7566

Max Hartmann, Schützenstraße 10.

Hochherrschastliche Villa, Höhenlage, Fernsicht, in bester Lage, mit allem Comfort der Neuzeit eingerichtet, sofort zu verkaufen; auch auf Contourland oder Stagenhaus zu verkaufen. Off. unter J. C. 603 an den Tagbl.-Verlag. 7568

Hochherrschastliche Villa

zu verkaufen. Näh. Kaiser-Friedrich-Ring 18, 2. 4885
Kleines Landhaus zum Alleinbewohnen, 9 Zimmer u. Zubehör, 2 Minuten von der Haltestelle der electr. Bahn, Höhenlage, fl. Garten, auf 1. Juli zum Preise von 86,000 Mk. zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4705

Im Rheingau, nahe von hier, Bahnhofsstation, kleines Besitzthum, für Mk. 22,000 unter günstigen Bedingungen zu verk. Besteht aus Wohnhaus mit 4 Zim., Küche u. 5 Nebenräumen, Wintergebäude m. Garten, Saal, Keller u. schön. Obstgarten (36 Ruth.), einträglich, Wasserleitung u. Abzugsanstalt, Aussicht auf Rhein u. Taunus; auch für Baunnternehmer geeignet, da sich schöner Villenbauplatz (17 Meter Front) abtrennen läßt. Näh. durch Otto Engel, Adolphstraße 3.

Verhältnisse halber

Wird eine neu erbaute, der Neuzeit entsprechend eingericht. Villa mit electr. Licht, sofort bezugsbar, für den äußerst billigen Preis von Mk. 26,000. - verkauft. Näh. durch F 75

Elektrizitäts-Werk Auerbach,

Auerbach, Hessen.

Ein schöner Villenbauplatz in guter, vornehmer Lage, 36 Ruthen, für ein Doppelhaus (2 kleinere Villen z. Alleinbew.) sehr geeignet, preisw. u. u. günst. Beding. in verk. Gef. Off. u. V. K. 107 a. d. Tagbl.-Verl. 7421

Villen-Baupläne an der Weinbergstraße, Neroberg, zu verkaufen. Näh. Weinbergstraße 3. 2418
Garten (Neroberg), ca. 50 Ruth., 10-jähriger Bestand, mit Obstbäumen, Blumen, Erdbeeren u. Spargeln, zu verk. oder an Gartenliebhaber zu verp. Goethestraße 24. Post. 7394

Zu kaufen gesucht

Villa, 12 bis 14 Zimmer, nach Kurpark, zu kaufen ges. Offerten unter T. P. 128 an den Tagbl.-Verlag.
Eine herrschastl. moderne Villa von 7-8, auch bis 10 Wohnr., in der Gegend der Sonnenberger, Park, Bierhader, Kavelent, Nerothal u. geg. Paar zu kaufen ges. Solche mit Centralheizung, electr. Licht u. schönem Garten bevorzugt. Preis bis 120,000 Mk., eventl. auch bis 150,000 Mk. Off. u. P. C. 50 a. d. Tagbl.-Verl. 7339

Größ. Haus an Hauptstr. d. Südbiertels gesucht. Agenten vertreten. Offerten unter D. V. D. 1075 an den Tagbl.-Verlag. 3700

Schönes rentables Stagenhaus am Ring oder in seiner Nähe zu kaufen gesucht. 7500
O. Engel, Adolphstraße 3.

Zu kaufen gesucht

modern, nicht zu abgelegene kleine Villa mit 7-8 Zim. und etwas Garten zum Preise von 50-55,000 Mk. Ausf. Offerten sub O. G. 128 an den Tagbl.-Verlag.

Villa mit Garten zum Alleinbewohnen im Preise von 25-30,000 Mk. zu kaufen gesucht. Offerten unter O. J. 100 an den Tagbl.-Verlag.

Mainzerstraße oder deren Nähe suche ein Haus zu kaufen. Offerten unter P. 24. 201 an den Tagbl.-Verlag.

Geldverkehrs

Capitalien zu verleihen.

Hypotheken-Bankgelder

In jeder Höhe bis 60% feldgerichtl. Lage, niedriger Zinsfuß und sehr mäßige Provision, vermittelt 2776
Senjal Meyer Sulzberger, Bahnhofstraße 16,
Telephon No. 524. - Sprechzeit 9-10 U., 3-5 U.

Anträge ohne Vorauszahlung von Lage od. Beschäftigungs-Gebühren nehme entgegen.

Hypotheken-Capital in jeder Höhe, 60% feldger. Lage, auszul. leihen. M. Lenz, Ranerstraße 12. 2402

12-20, auch bis 30,000 Mk. auf gute 2. Hypoth. auszul., auch gerichtl. Off. unter E. G. 127 an den Tagbl.-Verlag. 7479

35-40,000 Mk. find g. 1. St. auszuleihen d. Lud. Winkler, Marktstr. 6, 2.

20-25,000 Mk. per Juli auf erste oder gute zweite Hypothel auszuleihen durch Carl Wagner, Hypotheken-Agentur, Dattusstraße 5. 7553

8000 Mk. gegen Hypoth. auszul. Neglein, Oranienstraße 3.

Capitalien zu leihen gesucht.

20-30,000 Mk. geg. gute 2. Hypoth. auf ein prima Geschäftsb. im Centrum d. Stadt zu 5-5 1/2% von sehr vermdg. Manne ges. Gef. Off. u. C. G. 125 a. d. Tagbl.-Verl. 7477

10,000 Mark auf 2. Hypothel der 1. October von gut situirtem Manne ges. Off. u. W. A. 571 a. d. Tagbl.-Verlag. 6457

30-40,000 Mk. geg. prima 1. Hypoth. (Dopp. Sichern.) 4 1/2-4 3/4% von sehr vermdg. Manne auf gutes Object ges. per gleich od. später. Gef. Off. u. D. G. 126 a. d. Tagbl.-Verl. 7478

Ca. 40,000 Mk. auf 2. Hypothel, noch unter 1/2% der feldger. Lage, auf ein feineres Reichthum am Kurpark von vermdg. Manne gesucht. Offerten unter B. C. 598 an den Tagbl.-Verlag. 7318

30-40,000 Mark gegen sehr gute 2. Eintragung von vermdg. Privatmann der October, auch früher oder später gesucht. Off. unter Z. A. 572 an den Tagbl.-Verlag. 6468

50-70,000 Mk. geg. vorzogl. 1. Hypoth. (halbe Lage) zu 4 1/2-4 3/4% von sehr gutsituir. Geschäftsm. auf auf prima Object im Kurpark zum Juli oder auch etwas früher od. später ges. Gef. Off. u. C. G. 129 a. d. Tagbl.-Verl. 7481

6. bis 7000 Mark als 1. Hypothel auf ein in bester Lage der Gemarkung Sossenheim bei Höchst a/R. errichtetes massives Wohngebäude ohne Vermittlung von gutsituirten Zinszahler gesucht. Brand-Verf.-Summe 11,200 Mk. Offerten unter L. H. 165 an den Tagbl.-Verlag.

35,000 Mk. auf 1. Hypothel zu leihen gesucht. Gef. Offerten unter H. D. 82 an den Tagbl.-Verlag.

45,000 Mk. 1. Hypothel, Lage 95,000 Mk., werden auf prima Object im südlichen Stadttheil auf gleich oder 1. Juli gesucht. Offerten unter H. A. 508 an den Tagbl.-Verlag. 6903

10-12,000 Mk., auch bis 15,000 Mk., auf prima 2. Hypoth. zu 5-5 1/2% gef. Gef. Off. u. P. G. 128 an den Tagbl.-Verlag. 7480

10,000 bis 8000 Mark auf gute Hypothel zu leihen gesucht. Offerten unter A. D. 67 an den Tagbl.-Verlag.

25-30,000 Mk. direct nach der Landbes. gesucht. Offerten unter H. C. 603 an den Tagbl.-Verlag. 7545

Ca. 10,000 Mk. in Werthpapieren gegen gute Zinsen auf ein halbes Jahr für Caution gesucht. Offerten von Selbstreflectanten u. N. G. 125 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

15-20,000 Mk. per sofort oder später auf neues sehr rentab. Geschäftsb. (rent. 140,000, belastet mit 71 Td.) gesucht. Kapital kann ratenweise wieder baldigst abgezogen werden. Offerten unter L. C. 605 an den Tagbl.-Verlag. 7564

70,000 Mk. als erste Hypothel auf eine in vollem Betrieb befindliche Fabrik (feldgerichtliche Lage 140,000 Mk.) gesucht. Off. u. P. J. 101 an den Tagbl.-Verl.

Tages-Vereinigungen

Kurhaus. Nachmittags 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert. Kochbrunnen. 7 Uhr: Morgenmusik.
Königliche Schauspiele. Abends 7 Uhr: Gasparone.
Reichens-Theater. Abends 7 Uhr: Die Dame von Maxim.
Festhalle-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung.
Reichshallen-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung.
Variététheater zum Bürgeraal. Abends 9 Uhr: Vorstellung.
Seilsarmee, Frankenstr. 13, Abends 8 1/2 Uhr: Dessenf. Versamml.

Yerrens-Anschreiben

Wiesbadener Verein vom Rothen Arcy. Nachm. 5 Uhr: General-Versammlung.
Wiesbadener Schütz. Von 8-10 Uhr: Fechtabend (Turnhalle Schulberg).
Fechter-Vereinigung Wiesbaden. Abends u. 8-10 Uhr: Fechten (Turnhalle Oranienstraße 7).
Turn-Verein. 8-10 Uhr: Turnen activer Turner und Jüglinge.
Turn-Gesellschaft. Abends 8-10 Uhr: Ringenturnen.
Männer-Turnverein. Abends 8 1/2 Uhr: Ringenturnen der activen Turner und Jüglinge. Nach demselben: Allgemeiner Singabend.
Gesangsförderer Männer- u. Jünglings-Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Freier Vortr. Feiertag.
Evangel. Arbeiter-Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Sittenspiel-Probe.
Stem- und Ringclub Einigkeit. Abends 8 1/2 Uhr: Übung.
Ring- und Fechtclub Germania. Abends 8 1/2 Uhr: Übung.
Wiesbadener Athleten-Club. Abends 8 1/2 Uhr: Übung.
Gesangverein Wiesbadener Männer-Club. 8 1/2 Uhr: Probe.
Christlicher Verein junger Männer. 8 1/2 Uhr: Bibelbesprechung.
Schachverein Wiesbaden. Von Abends 9 Uhr ab im Wiener Café, Weyerstraße.
Männergesang-Verein Concordia. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein Neue Concordia. Abends 9 Uhr: General-Verf.
Stenographen-Verein Eng-Schuch, System Stenochographie. Von 9-10 Uhr: Übungsabend.
Stem- und Ring-Club Athletia. Abends 9 Uhr: Übung.
Stenochographen-Verein Wiesbaden. 9-10 Uhr: Übungsabend.
Athleten-Verein Wiesbaden. Abends 9 Uhr: Übung.
Männer-Gesangverein Sida. Abends: Probe.
Wiesbadener Salla-Club. Spielabend in den Wiesb. Kusthällen, Weinrestaurant, Lukenstraße.

Versteigerungen

Versteigerung von Mobilien u. im Auctionslokal Adolphstraße 3, Vorm. 9 1/2 Uhr. (S. Tagbl. 246, S. 6.)
Versteigerung von Schulwaaren u. Herren-Kleiderstoffen im Saale zum Deutschen Hof, Goldgasse 2a, Vormittags 9 1/2 Uhr. (S. Tagbl. 246, S. 6.)
Versteigerung von Delgemälden im Lokale Nerostraße 2, Vorm. 10 1/2 Uhr. (S. Tagbl. 244, S. 8.)
Versteigerung von Delgemälden im Baden Wilhelmstraße 24, Vorm. 11 Uhr. (S. Tagbl. 246, S. 6.)

Wetter-Berichte

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

26. und 27. Mai.	7 Uhr Morgens.		2 Uhr Nachm.		9 Uhr Abends.		Mittel.	
	26.	27.	26.	27.	26.	27.	26.	27.
Baromet. *)	53.4	57.9	54.2	58.1	56.4	58.6	54.7	58.2
Thermomet. (C.)	11.8	11.5	15.3	18.6	12.7	13.3	13.1	14.1
Luftspann. (mm)	8.4	7.9	8.8	9.9	8.4	10.1	8.5	9.3
Rel. Feuchtig. (%)	83	79	68	62	77	89	76	77
Windrichtung	NW.	N.	NW.	NO.	N.	NO.	-	-
Niederschlag (mm).	-	-	-	-	-	-	-	-

26. Mai: Höchste Temperatur C. 15.9. Niedr. Temp. C. 7.7.
27. Mai: Höchste Temperatur C. 19.2. Niedr. Temp. C. 10.6.

*) Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“.

Mitgetheilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg. (Nachdruck verboten.)

30. Mai: wolkig mit Sonnenschein, normale Wärme, schwül, viel Wind, Gewitterregen.

Auf- und Untergang für Sonne (S) und Mond (M).

(Zurückgang der Sonne durch Höhen nach mittlereuropäischer Zeit.)

1900	im Süden		Aufgang		Untergang		Aufgang		Untergang	
Mai.	Uhr	Min.	Uhr	Min.	Uhr	Min.	Uhr	Min.	Uhr	Min.
30.	12	24	4	26	8	23	5	59	10	13

Theater-Concerte

Königliche Schauspiele.

Dienstag, 29. Mai.
129. Vorstellung. Bei aufgehobenem Abonnement.
Auf Begehren:

Gasparone.

Operette in 3 Akten von F. Zell und Richard Gené.
Musik von C. Willbör.

Musikalische Leitung: Herr Kapellmeister Stolz.
Regie: Herr Dornowak.

Personen:
Carlotta, verwitwete Gräfin von Santa Croce Fr. Kaufmann.
Dabulino Rasoli, Podesta von Syrakus Herr Schreiner.
Sindulfo, sein Sohn Herr Balleutin.
Conte Grumito Herr Costa.
Luigi, dessen Freund Herr Frank.
Benozzo, Wirth Herr Reib.
Sora, sein Weib
Zenobia, Duenna der Gräfin Fr. Schwarz.
Maretta, Kammerzofe der Gräfin Fr. Doppelbauer.
Pasoccio, Schmuggler, Benozzo's Onkel Herr Engelmann.
Ruperto Corticelli, Oberst Herr Schaab.
Gnarini, Leutnant Herr Zimmermann.
Ein Gerichtsdiener Herr Walden.
Herrn u. Damen von Syrakus, Gensdarmen, Carabinieri, Jollmächer, Schmuggler, Schiffer, Bauern u. Bäuerinnen. Nicht z. Die Handlung spielt in u. nächst Syrakus auf Sicilien im Jahre 1820.

Decorative Einrichtung: Herr Ober-Inspector Schick.
Kostümliche Einrichtung: Herr Ober-Inspector Haupp.
Nach dem 1. und 2. Akt finden längere Pausen statt.
Anfang 7 Uhr. - Ende gegen 9 1/2 Uhr. - Mittlere Preise.

Mittwoch, den 30. Mai. (Bei aufgehobenem Abonnement.)
Oberon. Große romantische Feen-Oper in 3 Akten nach Wieland's gleichnamiger Dichtung. Musik von Carl Maria von Weber.
Wiesbadener Bearbeitung. Gesamtentwurf: Georg von Hülse.
Melodramatische Ergänzung: Josef Schlar. Texte: Josef Rausch.
Anfang 7 Uhr. Hohe Preise.

Donnerstag: Jar und Zimmermann.
Freitag: Oberon.
Samstag: Schauspiel.
Sonntag: Oberon.

Residenz-Theater.

Dienstag, 29. Mai.
248. Abonnements-Vorstellung. Abonnements-Billets gültig.
Die Dame von Maxim.

(La Dame de chez Maxim.)
Schwank in 3 Akten von Georges Feydeau. Uebersetzt und bearbeitet von Benno Jacobson.

In Scene gesetzt von Dr. J. Rausch.
Personen:
Crevette, Eccentric-Tänzerin Käthe Erholz.
Dr. Peypon, Arzt Max Wiest.
Gabriele, seine Frau Clara Krause.
General Peypon du Gröls, sein Onkel Hans Rausch.
Dr. Ronquetcourt, Arzt, sein Freund Otto Henschel.
Barbin, Versicherungs-Agent Gustav Schulze.
Marollet, Leutnant Hans Sturm.
Corignon, Leutnant Eise Tillmann.
Clémentine, Nichte des Generals Albert Rosenow.
Chantreau, Schullehrer Sofie Schenl.
Herzogin von Balmonts Hermann Kunz.
Herzog Guy, ihr Sohn Gustav Schiller.
Herr Bidauban Margarethe Jerida.
Madame Bidauban Georg Albr.
Saubarel, Unterpräfekt Ely Deburg.
Madame Saubarel Minna Agte.
Madame Bonant Gusti Kollendf.
Madame Claug Friedr. Schumann.
Comerot Hans Thüring.
Gaudissac Carl Feiter.
Etienne, Diener bei Dr. Peypon Richard Arone.
Emile, Diener des Generals Ein Straßenthrer, Träger, Gäste u. - Zeit: Die Gegenwart.

Die Handlung spielt im 1. und 3. Akt in Paris in der Wohnung des Dr. Peypon, im 2. Akt auf dem Schlosse Gröls des Generals Peypon in der Touraine.
Nach dem 1. und 2. Akt finden längere Pausen statt.
Anfang 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Mittwoch, den 30. Mai. 249. Abonnements-Vorstellung. Die Herren Söhne. Lustspiel in 3 Akten von D. Belthier und L. Stein.
Donnerstag: Dame von Maxim.
Freitag: Das zweite Gesicht.
Samstag: Das fünfte Rad.
Sonntag: Das zweite Gesicht.
Montag: Das fünfte Rad.

Walhalla-Theater, Mauritiusstraße 1a.

Täglich große Specialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

Reichshallen-Theater, Eifstraße 16.

Täglich große Specialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

Variététheater zum Bürgeraal, Emserstraße 40.

Täglich große Specialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Dienstag, 29. Mai:
Abonnements-Concerte

des städtischen Kur-Orchesters, unter Leitung seines Kapellmeisters, des Königl. Musikdirectors Herrn Louis Lüstner.

Nachmittags 4 Uhr:

- 1. Ouverture zu „Ein Abenteuer Händel's“ Reinecke.
- 2. Albumblatt R. Wagner.
- 3. Finale aus „Die Regimentstochter“ Donizotti.
- 4. Zwei spanische Tänze Moszkowski.
- 5. Anhaltische Fest-Ouverture Klughardt.
- 6. Polarstern, Walzer Waldteufel.
- 7. Potpourri aus „Gasparone“ Millöcker.
- 8. Marche infantino Ganne.

Abends 8 Uhr:

- 1. Marsch aus „Turandot“ V. Lachner.
- 2. Vorspiel zu „Die Valkung“ Krotzschmer.
- 3. Walzer aus dem Ballet „Dornröschen“ Tchaikowsky.
- 4. Variationen aus der Coppelia-Suite Delibes.
- 5. Siegfried's Rheinfahrt a. „Götterdämmerung“ Wagner.
- 6. Ouverture zu Goethe's „Egmont“ Beethoven.
- 7. Der Wanderer, Lied Fz. Schubert.
- 8. Scènes napolitaines, Suite Massenet.

a) La danse. b) La procession et l'improvisateur. c) La fête.

Wiesbaden, den 29. Mai 1900. Städt. Anzeigen des Wiesbadener Tagblatts. Neroberg-Bahn (Bergfahrt).

Mobiliar-Versteigerung.

Donnerstag, den 31. Mai cr., Nachmittags 2 1/2 Uhr anfangend, versteigere ich im Auftrage einer nach dem Auslande zurückgehenden Familie in der Villa

14. Viebricherstraße 14

das gesammte herrschaftliche Mobiliar, bestehend aus:

1 elegante Salon-Garnitur, best. aus Sopha u. 4 Sesseln, 1 sehr schöne Eichen-Eszimmer-Einrichtung, best. aus Büffel, Ausziehtisch und 6 Lederstühlen, 3 Ruff-Betten, Spiegel-schrank, Waschkommoden, Nachttische, pol. und lack. Kleiderschränke, Tische und Stühle aller Art, Spiegel, Smyrna-, Brüsseler und andere Teppiche, Vorlagen, Läufer, sehr schöne Gasluster, Flurrollette, Gardinen, Portièren, Wiener Schaukel- und andere Sessel, 3 vollst. eis. Gefinde-Betten, Gas- und Petroleum-Herde und Defen, Glas, Porzellan, vollst. Küchen-Einrichtung, Küchens- und Kochgeschirr und noch vieles Andere m.,

Offentlich meistbietend gegen Barzahlung.

Sämmtliche Gegenstände sind nur wenige Monate benutzt und können am Versteigerungstage, Nachmittags von 1 Uhr ab, besichtigt werden.

Wilh. Helfrich,

Auctionator und Taxator,
Friedrichstraße 47.

Restauration zum Rodensteiner,

Gde der Hellmund- und Bertramstraße 6.
Mittagstisch zu 60 Pf., 80 Pf. u. 1 Mk., im Abonnement billiger.

Abwechslende Frühstücks- und Abendkarte.
Vorzügliche Weine. Prima Apfelwein.
Helles und dunkle Biere. 6028
Besitzer: W. Frohn.

Original-Moselweine,

vorzähl. Qualität, direct vom Winzer, auch in kleinen Gebunden zu haben. 8499
F. Mehl, Riehlstraße 8 (vorm. Clotten a. d. Mosel).

Neu eingetroffen:

Schürzen, Corsetten

im
Mainzer Waarenhaus
Guggenheim & Marx,
14. Marktstraße 14,
am Schloßplatz.

- Wassen-Auswahl in farbigen Kinder-Schürzen, Preislage 30 Pf. bis Mt. 1.75.
- Wassen-Auswahl in schwarzen Kinder-Schürzen, Preislage 90 Pf. bis Mt. 2.--
- Wassen-Auswahl in weißen Kinder-Schürzen, mit Spitzen-Einsatz, Preislage 45 Pf. bis Mt. 1.50.
- Wassen-Auswahl in großen Haushalt-Schürzen, extra weit, Preislage p. St. 60 Pf. bis Mt. 1.90.
- Wassen-Auswahl in weißen Wirtschaft-Schürzen, mit und ohne Träger, Festons, Einsätze und glatte Verarbeitung, Preislage 70 Pf. bis Mt. 2.50.
- Wassen-Auswahl in schwarzen Bier- und Träger-Schürzen, Preislage 92 Pf. bis Mt. 3.50.

Corsetten.

Diesem Artikel werden wir eine ganz besondere Aufmerksamkeit widmen und sind unsere Corsetten aus bestem Material angefertigt.
Wir führen Corsetten in der Preislage das Stück nur 70 Pf., 90 Pf., Mt. 1.40, 1.60, 2.--, 2.40, 2.75 bis Mt. 5.--. Auf eine Special-Markte,

Moguntia-Corsett

à Mt. 2.65,

machen wir besonders aufmerksam, da solches unerreichbar vorthellhaft im Stoff und Verarbeitung ausfällt.

Wer eine Schürze, wer ein Corsett einkaufen will, berücksichtige gest. unsere Offerte.

Schirme, Strümpfe, Handschuhe zu sehr billigen Preisen.

Weisse Dieners-Handschuhe per Paar 10 Pf.

Kleiderstoffe, Kleider-Zeide, Waschkstoffe, Bettbezüge, Federn, Betttuch-Beinen wirklich billig.

1 Posten Gerstenforn-Handtücher, 50 Cntr. breit, Meter 47 Pf.

1 Posten Gerstenforn-Handtücher, 60 Cntr. breit, als Gelegenheitslauf Meter 57 Pf. 7218

Guggenheim & Marx,

14. Marktstraße 14, am Schloßplatz.

Kastanienblüthen-Spiritus!!!

empfehl. in jedem Quantum 7609
Drogerie A. Cratz,
Sub. Dr. C. Cratz,
Telephon 2072.

Mein Rheingauer Weinessig (fl. Tafel- und Einmachessig) unterscheidet sich durch aus dem Rheingauer Robenmaterial

Delicat schmeckt der Salat gewürzt mit
Rheingauer Weinessig,
Specialität nach alleiniger Methode der Rheingauer Weinessigfabrik u. Weingrosshandlung
Martin Prinz,
Schierstein im Rheingau,
gogr. 1868. 6782
Preisverzeichnis u. Proben gratis u. franco.

in denselben übergegangen, natürl. Bestandtheile, die seinen Wohlgeschmack u. Aroma bedingen, leicht v. jeder and. Essigsorte.



Neu! Backlöffel, Neu!

Gebrauchs-Musterschutz,

zum Backen von Nestchen (Nida) aus Strohkartoffeln (Pommes paille).

Als Vogelnestchen gefüllt mit Erbson, Kartoffeln, Corotten, Pilzen etc. zum Garniren von Fleischplatten etc. bestimmt.

Wunderschöne Neuheit!

Erfinder H. Bordolo-Abondi, Küchenchef.

Alleinverkauf und Vertrieb durch 7368

Conrad Krell,

Tannusstrasse 13.

Spec.-Magazin für complete Küchen.

Schuhwerk und Herrenkleider kauft Jul. Rosenfeld, Rheing. 37. Auf Best. l. pünktl. ins Haus.

Special-Gardinen- und Portièren-Handlung

von
J. & F. Suth, Wiesbaden,
Museumstrasse 4, Ecke Belascestrasse 3.
Grösste Auswahl. — Billige Preise. 5955



Nur 1 Mark

Feder in eine Taschenuhr, Reinigen 1.50, 2 Jahre Garantie.

Georg Spies, Grabenstr. 9.



Fussbodenölfarben,
Fussbodenlack,
Pinsel,
Parquetwachs,
Stahlspäne,
Linoleumwiche,

in bekannt besten Qualitäten empfiehlt

Central-Drogerie,

Inh.: Wilhelm Schild,
Friedrichstrasse 16 und
Michelsberg 23. 6383

Ia Kernseife, weisse 25, hellgelbe 24 Pf.

Seifenpulver, ff. Qualität, lose ausgemogen per Pfd. 14 Pf.

Bleichjoda, ff. Qualität, lose ausgemogen per Pfd. 12 Pf.

Soda 10 Pfd. 35 Pf.

H. Zboralski, Römerberg 2/4.



Wichtig!
Heute Dienstag Abend von 6 Uhr ab: Frische Blut- u. Leberwurst und Wurstsuppe, ff. Anachwürste (eigenes Fabrikat)
Thüringer Wurstwaren-Geschäft,
Kirchhofsgasse 7.

Jeder Fremde

der nach Wiesbaden kommt, sei es zu kürzerem oder dauerndem Aufenthalte, sei darauf aufmerksam gemacht, daß das „Wiesbadener Tagblatt“ — gegründet 1852 — die älteste, bestbelegte, billigste und dabei umfangreichste Zeitung Wiesbadens ist (täglich 2 Ausgaben, Sonntags und Montags je eine, Preis 50 Pfg. monatlich) und sich eingebürgert hat wie kein anderes Blatt, von Haus zu Haus, von Familie zu Familie.

Neben einem sehr reichhaltigen redactionellen Theile bietet das „Wiesbadener Tagblatt“ einen Anzeigenthail von unübertroffener Ausdehnung, da das „Wiesbadener Tagblatt“ allgemeines Insertionsorgan der Wiesbadener Geschäftswelt ist, aber auch zu anderen Veröffentlichungen aller Art, besonders zu den Familien-Nachrichten (Geburts-, Verlobungs-, Heiraths- und Todes-Anzeigen) und dem Arbeitsmarkt, von Jedermann benutzt wird. Die für das fremden-Publikum und neuzuziehende Einwohner Wiesbadens wichtigen öffentlichen Bekanntmachungen der Stadt Wiesbaden werden im „Wiesbadener Tagblatt“ aufgenommen. Dieselben können unentgeltlich eingesehen werden in den mehrfach aufgelegten Exemplaren des „Wiesbadener Tagblatt“ in der Schalterhalle des Verlags Langgasse 27. Einzelne Tagblatt-Nummern kosten 5 Pfg. Man

abonnirt auf das „Wiesbadener Tagblatt“

im Verlag Langgasse 27, in den zahlreichen Ausgabestellen in allen Theilen der Stadt und bei allen kaiserlichen Postämtern.

Das „Wiesbadener Tagblatt“ wird von königlichen, kommunalkändischen, Rädtschen und anderen Staats- und Civilbehörden, insbesondere von der kgl. Staatsanwaltschaft und den kgl. Gerichten zu Publikationen benutzt.

Die Fremdenliste, die Programme der Curhaus-Concerte, die Ankündigungen der hiesigen Theater (darunter die ausführlichen Zettel des Hoftheaters und des Residenz-Theaters), die auswärtigen Familien-Nachrichten, die Bekanntmachungen aus dem Vereinsleben und alles Andere, über das der fremde und Einheimische unterrichtet zu sein wünscht (Freundenführer, Tages-Veranstaltungen, Vereins-Nachrichten, Wetterberichte, Verkehrs-Nachrichten), findet sich im „Wiesbadener Tagblatt“.

Gratisbeilagen des „Wiesbadener Tagblatt“ sind: „Ankündige Anzeigen des Wiesbadener Tagblatt“, enthaltend Bekanntmachungen hiesiger und auswärtiger Behörden, „Mit-Rassau“, Blätter für alte sassanische Geschichte und Kulturgeschichte, die „Illustrirte Kinderzeitung“, das „Arztliche Hausbuch“, das „Rechtbuch“, die „Haus- und landwirthschaftliche Rundschau“, zwei „Taschensahnepläne“, der „Tagblatt-Kalender“ und die „Verloofungsliste“.

Schachfreunde seien auf die Rubrik „Schach“, Organ des Wiesbadener Schachvereins, verwiesen, welche das größte Interesse der Anhänger des Schachspiels findet und jeden Sonntag erscheint.

Bei der einheimischen Bevölkerung bedarf das „Wiesbadener Tagblatt“ keiner weiteren Empfehlung, dort ist es seit fast einem halben Jahrhundert überall zu finden,

weil unentbehrlich für Jedermann.





Dr. Theinhardt's Kindernahrung

enthält alle zur normalen Entwicklung der Säuglinge erforderlichen Nährstoffe.

Preis Mk. 1.20 u. 1.90.

Niederlage bei C. Acker Nachf. und August Engel, Wiesbaden. F 76

Vorrätig in den Apotheken und Drogerien.

Consum-Halle

Bahnstraße 2 und Moritzstraße 16.

Telephon 478.
Weizenmehl 00 per Pfd. 14 Pf., bei 10 Pfd. 13 Pf.
Feinstes Blütenmehl per Pfd. 18 Pf., bei 5 Pfd. 17 Pf.
Kosunen per Pfd. 40 Pf., bei 5 Pfd. 38 Pf.
Corinthen per Pfd. 28 Pf., bei 5 Pfd. 26 Pf.
Schmalz per Pfd. 45 Pf., bei 5 Pfd. 43 Pf.
Rübsöl-Vorlauf per Sch. 90 Pf.
Feinstes Salatöl per Sch. 40 Pf.
Bier nur in prima frischer Waare 2 St. 9 Pf., 25 St. 1.10 Mk.
Schwere Siedvater St. 5 Pf., 25 St. 1.20 Mk.
Feinste Schrahm-Tafelbutter, tägl. frisch, per Pfd. 1.18 Mk., bei 5 Pfd. 1.15 Mk.
Belma Pfälzer Landbutter per Pfd. 1.10, b. 5 Pfd. 1.08 Mk.
Apfelfringe, feinste Marke, per Pfd. 45 Pf., in Kisten von 45 Pfd. 41 Pf.
Wiederverkäufer erhalten Extra-Preise.

Pfeiffer & Co.

Bankgeschäft

WIESBADEN

Langgasse 16, I. Stock

halten sich zur Besorgung aller in das Bankfach einschlagenden Geschäfte unter Zusicherung billiger und reeller Bedienung bestens empfohlen.

Feuer- und diebssicheres Gewölbe mit vermietbaren Schrankfächern (Safes) unter eigenem Verschluss der Miether.

BIER Trink-EIER

für Kinder und Kranke, vorzüglicher Fütterung, besonders groß und verlässlich, Stück 6 und 7 Pf., bei

Waltuch, Marktstr. 13.

Gier 4 und 5, Blütenmehl 18 und 20, Rosinen, Sultaninen, Corinthen 30, Salatöl 40, Drangen 10, Kaffee, hochfeiner Java und Berl. 130, 140, 160, sonst 90, 100.

Waltuch, Marktstr. 13.

Gehen Sie

nach der Schwalbacherstr., Ecke Michelsberg, bei

Gustav Jourdan,

Fabriklager der Mainzer Mech. Schuhfabrik Ph. Jourdan,

die

Schuhwaaren

anzusehen.

Sie sparen Geld, denn man bekommt hier gute Waare; jedes Paar ist mit dem billigsten Preis ausgezeichnet. 7623



Urtheil der Jury der Weltausstellung Chicago: Rein, mild, erfrischend, reich an Kohlensäure u. Mineralstoffen.
Haupt-Niederlagen in Wiesbaden bei:
H. Haas, Metzgergasse. F. Wirth, Taunusstrasse.

Sehr guten kräftigen Mittagstisch

über die Straße empfiehlt C. Enderle, Offizier-Café, Dogheimerstraße 3.
Stollwerck-Bilder in allen Serien, sowie Liebig-Bilder, Briefmarken für Sammlungen in großer Auswahl vorrätig.
E. Heisswolf, Beltrichstraße 51, Part. I.
Ankauf, Tausch, Verkauf. 7443

Mit fürstlicher Pracht u. allen Bequemlichkeiten ausgest. hochherrschafliche große Villa in der Parkstraße, großer Garten, große Räume, aus erster Hand ansehnlich billig zu verkaufen. Näheres Baubüro Saalgasse 1. 1539

Haararbeiten, Zöpfe, Stiehfisuren, Perücken, Scheitel, werden bei sorgfältigster Ausführung billig angefertigt.

H. Gürth, Hal. Theater-Friseur, Spiegelgasse 1. 4491

Gartenarb. u. Pflanzn wird angem. Eschwalbacherstr. 63, B. D. Für Gesellschafts-Ausgänge steht eine neue überdeckte Federrolle (zweiw.), Sitzplätze für 20 Personen, zu verleihe. Preis 10.

Ein n. g. erd. Kinder-Sitz u. Liegewagen mit Gummi, f. 10 Mk., ein ebenso f. neuer Kinderstuhl (Naccher's Patent) für 9 Mk. zu verkaufen. Rab. Hellmündstraße 4, 5th. Part. 7466

Ein gutes Sopha (Haidbarth) billig zu verk. Adlerstr. 40, I. 6733

Ein schönes Sopha preiswerth Rühlgasse 5, 2. 6886

Gut erk. Herr-Schuh billig zu verk. Oranienstraße 36, 2. 7608

Ein noch nicht gebr. Lustfahnen ist billig zu verkaufen Saalgasse 36, Goldladen. 7608

Neuer Windfang für eine Wirtschaft billig zu verkaufen Taunusstraße 43, 3. 7608

Ein gebrauchte Bettstelle mit Strohsack und Keil für 6 Mark zu verkaufen Metzgergasse 35, 1. 7608

Zu verkaufen junger Bernhardiner Hund, 6 Monate alt, Nerothel 51.

Plakate: „Möblierte Zimmer“, auch aufgezogen, vorrätig im Verlag, Langgasse 27.

Flaschen u. Krüge kauft J. Tesch, Hartingstraße 6. Bestellung per Postkarte.

Abrechenstr. 35, 2. Wschl., möbl., an amtl. W. g. Verh. u. B. Balkenstraße 21, 2 L. Ecke Beltrichstraße, möbl. Zimmer an einen Herrn oder ältere Dame zu vermieten. 8211

Ein Landhaus mit Garten, 5-7 Räume, im Pr. von 10-1500 Mk. sof. zu mieten gesucht. Offerten unter A. N. 243 an den Tagbl.-Verlag.

Haus mit Garten in der Umgebung von Wiesbaden von einer Dame mit Kind alabald zu mieten gesucht. Mindestens 6 Zimmer, Biebrich bis Eltville nicht ausgeschlossen, eventuell auch eine Etage (Garten aber Bedingung). J. Meier, Immobilien-Agentur, Farnusstr. 29. 8237

Großer Hofraum mit Einfahrt zum Locum von Kohlen gesucht. Off. unter G. C. 602 an den Tagbl.-Verl. erb. 8162

Angestellter i. Commis für m. Comptoir per 1. Juli gesucht. Meldungen schriftlich. 7634

Wilh. Linnenkohl, Eilenberggasse 17.

Friseurgehülfe

für sofort gef. Off. unter G. N. 249 an den Tagbl.-Verlag.

Erster Küfer, noch als Kellermeister in Stellung, mit langjährigen Kenntnissen, sucht passende Stellung. Offerten u. P. F. 125 an den Tagbl.-Verl.

Verloren

ein grüner Sammetbeutel mit Silberbügel und Keite. Gütigst abzugeben gegen Belohnung Beltrichstraße 20, I. Etage.

Am Sonntag, 27. 5., wurde im Kurgarten ober auf dem Wege von dort nach dem Badhaus zum Spiegel ein violettes, mit bunten Blumen gefärbt. Umschlagbuch verloren. Der Finder desselben wird gebeten, dasselbe im Badhaus Spiegel, Zimmer No. 3, gegen 3 Mark Belohnung abzugeben.

Verloren Stad- resp. Schirmgriff, Wallroß, sap. Schüherei. Abzug gegen gute Belohnung

Abzugstraße 9. Vor Ankauf wird gewarnt. Rothe Kreuz-Broche gefunden. Abgehoben Oranienstr. 12, 2.

Montore: Langgasse 27.

Druckerarbeiten **Neuen Kuntrichtung**

im Charakter der **L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei** Wiesbaden.

Telephon 52.

Reiches Ziermaterial in allen Stylarten. Künstlerische Original-Entwürfe.

26. Neugasse 26.

Alle Neuheiten

der Saison,
speziell farbige

Schuhwaaren

in grösster Auswahl sind eingetroffen für
Herren, Damen, Mädchen und Knaben.

Specialität:

Feinste Goodyear-Welt-Stiefel.

Schuhwaarenhaus

Jacob Stern,

Neugasse 26.

Neugasse 26.

Früchte-Mark zu Eis
u. Crème,
Himbeer-Saft, feinsten,
empfiehlt 7636

Mauergasse 17. C. Weiner, Telephon 2350.

Hefe!!!
Ich empfehle meine prima Hefe auf die Feiertage.
Frau Paul, Wehrgasse 3, Mart.

Trockene Zimmerpöwe
zu haben. Bestellungen werden angenommen bei Kaufmann Mees,
Gde. Markt- und Goethestraße, und im Papierladen Welmar,
Langgasse 30. Karl Ortseifen, Wehndstr. 13, St. 2. 2319

Wichtig für Wirthe!

Bierbecher, 0,3 geacht, 100 Stück	7.50	Mk.
Bierglas-Untersätze, acht Porzellan, 100 Stück	6.75	"
Goldrandbecher, 1/4 L. geacht, Stück	0.10	"
Goldrandbecher, 0,3 geacht, Stück	0.15	"
Römer, weiss auf antik, sehr beliebte Form, Stück	0.18	"
Weingläser, weiss, Schallform, m. Knopf, Stück	0.09	"
Weingläser, halbrippen geschliffen, Stück	0.20	"
Aechte Porzellan-Tassen, dick, m. Untertasse, Stück	0.18	"
Aechte Porzellan-Speiseteller, dick, Stück	0.22	"
Dickmilchsatten Stück	0.09	"

Einige Waggons prima Steingut,

ganz hervorragend preiswerth,
treffen in den nächsten Tagen ein.

A. Württemberg's Bazar,

Engros-Lager:
Neugasse 7a.

Detail-Verkauf:
Ellenbogengasse 10.

Kinder- Kleidchen

in reichster Auswahl.
Friedr. Exner,
Neugasse 14. 6079

Trauer - Costumes

in allen Grössen stets vorrätzig. 2454
50. Langgasse 50.
Ecke Kranzplatz. **Meyer-Schirg,**
Special-Geschäft für Damen- und
Kinder-Confection.

Verein der Höhe zu Wiesbaden.

Wir erfüllen hiermit die traurige Pflicht, unsere
Mitglieder von dem Ableben unseres Mitgliedes

H. Tellenbröcker

geheim in Kenntnis zu setzen.
Die Beerdigung findet statt Mittwoch Nachmittag
8 Uhr von der Leichenhalle des alten Friedhofes aus.
Es wird ersucht, dem Verstorbenen recht zahlreich
die letzte Ehre zu erweisen. **Der Vorstand.**

Statt jeder besonderen Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten die
schmerzliche Mittheilung, daß unsere gute Mutter,
Großmutter, Schwester und Tante,

Frau Amalie Verflassen, geb. Wolf,

heute früh 8 Uhr nach kurzem Leiden sanft
entschlafen ist. 7607

Die trauernden Hinterbliebenen.

In deren Namen:

Rudolf Verflassen.

Die Beerdigung findet Mittwoch, den
30. Mai l. J., Nachmittags 2 Uhr, von der
Leichenhalle des alten Friedhofes aus statt.

Familien-Nachrichten

Von Verlobungen, Heirathen, Geburten und Todes-
fällen wolle man dem „Tagblatt“ sofort durch Postkarte
Anzeige machen, sofern Erwähnung derselben unter vortheilhafter
Rubrik gewünscht wird. Kosten entstehen dadurch nicht.

Aus den Wiesbadener Civilstandsregistern.

Geboren. 21. Mai: dem Schreinergehilfen Jakob Beck e. S.,
Peter Heinrich Jakob. 22. Mai: dem Gärtnergehilfen Wilhelm
Krißel e. T., Adolfinne Wilhelmine Louise. 23. Mai: dem Schlosser-
gehilfen Johann Rauschenberger e. T., Johanna; dem Kaufmann
Lambert Kommand e. T., Adelheid Katharina; dem Tagelöhner
Giovanni Zanella e. T., Margaritha. 24. Mai: dem Bureau-
gehilfen Conrad Bender e. S., Friedrich Johann. 26. Mai: dem
Tagl. Philipp Rud e. T., Katharine. 27. Mai: dem Tagelöhner
Adolf Wittlich e. S.

Aufgeboden. Tapeziermeister Eduard May Wänzel zu Weipzig
mit Wilhelmine Philippine Breßer daselbst. Schmiedegehülfe
Wilhelm Himmighofen hier mit Dorothea Bettendorj hier. Kauf-
mann Heinrich Schell zu Tientzin in China mit Margarethe
Ritter hier. Messermeister Gustav Carl Messerle zu Badnang
mit Karoline Marthilde Groß daselbst.

Verstorben. 26. Mai: Katharina, T. des Tagelöhners Philipp Rud,
27. Mai: Dina, geb. Klein, Ehefrau des Glasermeisters
Wihl. Seitznid zu Siegen, 39 J.; Rudolph Deimr. Tellenbröcker,
58 J.; Rentnerin Johanna von Behr aus Hoya, 65 J.; Tagl.
Peter Herrchen, 72 J.

Aus den Siebricher Civilstandsregistern.

Geboren. 6. Mai: dem Tagl. Johann Schiefer e. S. 8. Mai:
dem Rasthergeant Karl Andreas Flarchheim e. T.; dem Fabrik-
arbeiter Johann Faber e. S. 10. Mai: dem Gärtner Karl Rneip
e. T.; dem Tagl. Gustav Abel e. S. 11. Mai: dem Eisenbahn-
arbeiter Peter Bester e. T. 12. Mai: dem Tagl. Heinrich Eberg
e. S. 13. Mai: dem Gastwirth Eduard Winnefeld e. T. 14. Mai:
dem Tagelöhner Wilhelm Raage e. T. 15. Mai: dem Schreiner
Friedrich Ohlenbötzel e. T.; dem Tagelöhner August Birt e. T.
17. Mai: dem Schreiner Wilhelm Fröhlich e. S.; dem Zimmer-
mann Anton Vogel e. T.; dem Heizer Franz Fohbender e. T.
18. Mai: dem Tagl. Heinrich Schulz e. S. 19. Mai: dem Tagl.
Karl Schreier e. S. 22. Mai: dem Tagelöhner Christian August
Korn e. S.; dem Fabrikarbeiter Heinrich Gigerich e. S.

Aufgeboden. Zimmermann Georg Pauli mit Katharine Elisabeth
Marie Wolff, Beide hier. Tagl. Karl Pauli mit Marie Wolff,
Beide hier. Stein- u. Bildhauer Raubach mit Anna Katharina
Schud, Beide hier. Stoppenschneider Philipp Emil Doual hier
mit Aurora Antonia Josefa Wehrer zu Schierstein. Conditior
Johann Friedrich Meßler zu Ohligs mit Anna Maria Vertha
Köhler zu Biere.

Berechtig. 19. Mai: Architect Gustav Albert Schnorr mit Lina
Josephine Meta Schmitt, Beide hier. Schriftfeger Franz Ortel
mit Anna Maria Dorothea Katharina Friedmann, Beide hier.
Fabrikarbeiter Georg Karl Schneider mit Katharine Christ, Beide
hier. Bahnhofsarbeiter Georg Eduard Lauz mit Anna Elisabeth
Schmidt, Beide hier. 20. Mai: Fabrikarbeiter Georg Adam Kilian
hier mit Apollonia Schraud zu Wiesbaden. Färber Wilhelm
Jakob Schweizerhof mit Pauline Helene Karoline Laag, Beide hier.
Verstorben. 10. Mai: Brenner Anton Eduard Berch, 54 J. 12. Mai:
Heinrich, S. des Tagelöhners Karl Martin Heinrich Eberg, 6
16. Mai: Eisenarbeiter Johann Anton Rauch, 36 J.

Amtliche Anzeigen



des

Wiesbadener Tagblatts.

Er scheinen jeden Dienstag, Donnerstag und Samstag.

No. 64.

Dienstag, den 29. Mai.

1900.

Polizei-Verordnung.

Auf Grund der §§ 6, 12 und 13 der Verordnung vom 20. September 1867 (G.-S. 1529) und auf Grund des § 137 des Gesetzes über die allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juli 1883 wird unter Zustimmung des Bezirksausschusses folgende Polizei-Verordnung erlassen:

§ 1. Selbstfahrer (Automobile), welche nicht auf Schienen laufen, unterliegen den folgenden Vorschriften, im Uebrigen den Bestimmungen der §§ 3, 4, 6 bis 14, 20 bis 22, 26 bis 43 der Wegepolizeiverordnung vom 7. November 1899.

§ 2. Jeder Selbstfahrer muß so eingerichtet sein, daß er sofort zum Halten gebracht werden kann.

§ 3. Auf der linken Seite jedes Selbstfahrers muß beim Gebrauch auf öffentlichen Wegen der Wohnort und der Vor- und Zuname oder die Firma des Eigentümers mit deutlichen, unverwischbaren Buchstaben angebracht und sichtbar sein.

Ausgenommen sind Selbstfahrer, welche Eigentum der Post oder der Militärverwaltung sind, desgleichen Selbstfahrer, welche außerhalb des Regierungsbezirks wohnenden Personen gehören und nur vorübergehend im Regierungsbezirk benützt werden.

§ 4. Selbstfahrer dürfen an entgegenkommenden Zug- oder Reitthieren oder Viehtransporten nicht schneller als mit der Geschwindigkeit eines kurz trabenden Pferdes vorbeifahren. Die Geschwindigkeit eines Selbstfahrers darf beim Ueberholen von Zug- oder Reitthieren oder Viehtransporten nicht größer sein als zum Ueberholen erforderlich ist.

Die Bestimmungen der §§ 35 und 36 der Wegepolizeiverordnung werden hierdurch nicht berührt.

Werden Zug- oder Reitthiere oder Viehtransporte angehalten, um Selbstfahrer vorüber zu lassen, so dürfen letztere nur mit der Geschwindigkeit eines Schritt gehenden Pferdes vorbeifahren.

§ 5. Selbstfahrer, welche an Zug- oder Reitthieren oder Viehtransporten vorbeifahren, dürfen aus der nach § 4 zulässigen Geschwindigkeit nur allmählich zu größerer Geschwindigkeit übergehen.

§ 6. Die Geschwindigkeit von Selbstfahrern auf öffentlichen Wegen außerhalb der Ortschaft darf 10 Meter in der Sekunde nur mit polizeilicher Erlaubnis übersteigen.

§ 7. Selbstfahrer haben, abgesehen vom Ueberholen — vergl. §§ 40, Abf. 2, 41 der Wegepolizeiverordnung — Signale zu geben, wenn sie von anderen Fuhrwerken, Reitern, Viehtransporten oder Fußgängern, an denen sie vorbeifahren wollen, nicht bemerkt werden.

Jedes unnötige oder zu laute Abgeben von Signalen ist verboten.

§ 8. Der Führer eines Selbstfahrers darf sich von dem letzteren nicht entfernen, ohne dafür gesorgt zu haben, daß der Selbstfahrer sich nicht von selbst in Bewegung setzen kann.

Die Bestimmung des § 20 Satz 3 der Wegepolizeiverordnung wird hierdurch nicht berührt.

§ 9. Beschränkungen in der Benutzung öffentlicher Wege, welche nicht für die sonstigen Fuhrwerke gelten, dürfen für Selbstfahrer nur mit Zustimmung des Regierungs-Präsidenten angeordnet werden.

§ 10. Zuwiderhandlungen gegen die Bestimmungen der §§ 2 bis 8 werden mit Geldstrafe bis zu 60 Mk., im Unvermögensfalle mit entsprechender Haft bestraft.

§ 11. Diese Verordnung tritt mit dem 16. Februar 1900 in Kraft.

Mit diesem Zeitpunkt wird der § 19 der Polizei-Verordnung, betreffend das Radsfahren, vom 11. Februar 1896 aufgehoben.

Wiesbaden, den 28. Dezember 1899.

Der Königl. Regierungs-Präsident.

Zu Vertr.: Wate.

Bekanntmachung,

betreffend das Aushebungsgeschäft pro 1900.

Das diesjährige Aushebungsgeschäft im Stadtkreise Wiesbaden findet am 9., 11., 12. und 13. Juni statt.

Es kommen zur Vorstellung:

Am 9. Juni: Die als tauglich Borgemusterten der Jahrgänge 1878 und 1879, sowie ein Theil des Jahrganges 1880.

Am 11. Juni: Der Rest des Jahrganges 1880.

Am 12. Juni: Die nach der Musterung hier zugezogenen Militärpflichtigen, die als dauernd untauglich Bezeichneten und zum Landsturm gemusterten Militärpflichtigen.

Am 13. Juni: Die der Ersatzreserve zugetheilten und die zum einjährig-freiwilligen Dienst berechtigten, von einem Truppentheile als nicht tauglich befundenen Militärpflichtigen.

Borladungen und Loosungsscheine sind mitzubringen.

Gesuche um Beireiung bezw. Zurückstellung Militärpflichtiger wegen häuslicher Verhältnisse müssen, sofern dies nicht schon geschehen ist, unverzüglich an den Magistrat hierselbst eingereicht werden.

Diese Gesuche gelangen an dem Tage, an dem die Reklamirten zur Vorstellung kommen und zwar unmittelbar nach Beendigung des Musterungsgeschäfts zur Verhandlung.

Dabei müssen diejenigen Angehörigen (Eltern und Brüder über 16 Jahre) wegen deren event. Erwerbsunfähigkeit die Befreiung bezw. Zurückstellung eines Militärpflichtigen beantragt worden ist, zugegen oder im Falle sie durch Krankheit am persönlichen Erscheinen verhindert sind, durch ärztliches Attest entschuldigt sein, da sonst keine Berücksichtigung stattfinden kann.

Ist ein solches Attest von einem nicht amtlich angestellten Arzt ausgefertigt, so muß es amtlich beglaubigt sein.

Die Militärpflichtigen haben sich an den betreffenden Tagen pünktlich um 7¹/₂ Uhr Morgens im Saale des Hauses Stiftstraße 1, „Zu den drei Köchern“, in sauberem Anzuge, mit einem reinen Hemd gekleidet und sauber gewaschen, der Ersatz-Commission vorzustellen.

Innerhalb und außerhalb des Musterungsortes haben die Militärpflichtigen während der Dauer des Geschäftes sich ordnungsgemäß und antständig zu betragen und jede Störung des Geschäftes durch Trunkenheit, Widersetzlichkeit, unerlaubte Entfernung, unnötiges Sprechen, sowie ähnliche Ungehörigkeiten zu vermeiden. Das Rauchen ist den Militärpflichtigen während der Abhaltung des Musterungsgeschäfts verboten.

Zu widerhandlungen gegen die Verordnung werden auf Grund des § 3 der Polizei-Verordnung vom 27. Juli 1898 mit Geldstrafe bis zu 30 Mk., im Unvermögensfalle mit verhältnismäßiger Haft bestraft.

Unpünktliches Erscheinen, Fehlen ohne genügenden Entschuldigungsgrund, wird, sofern die betreffenden Militärpflichtigen nicht dadurch zugleich eine härtere Strafe verwirkt haben, nach § 26 ad 7 der Verordnung vom 22. November 1888 mit Geldstrafe bis zu 30 Mk. oder Haft bis zu 3 Tagen bestraft.

Wiesbaden, den 14. Mai 1900.

Der Civil-Vorsitzende der Ersatz-Commission Wiesbaden (Stadt).
A. Prinz von Ratibor.

Bekanntmachung.

Es wird darauf hingewiesen, daß es in eigenem Interesse der Arbeitgeber liegt, bei Errichtung oder wesentlichen Veränderungen ihrer gewerblichen Anlagen den königlichen Gewerbeaufsichtsbeamten (Gewerbe-Inspektor) zu Rathe zu ziehen, damit zur Vermeidung nachträglicher Weiterungen und unnötiger Kosten von vornherein Einrichtungen getroffen werden können, deren es zur Erfüllung der durch die Bestimmungen der §§ 120 a 120 d der Gewerbe-Ordnung den Betriebs-Unternehmern auferlegten Pflichten bedarf.

Wiesbaden, den 1. Mai 1900.

Der Polizei-Präsident. A. Prinz von Ratibor.

Nachstehend wird die durch Beschluß des Bezirks-Ausschusses vom 11. Mai d. J. genehmigte abgeänderte Gebühren-Ordnung mit dem Bemerkten zur Kenntnis gebracht, daß dieselbe mit dem heutigen Tage in Kraft tritt.

Die Abänderungen sind gesperrt gedruckt.

Gebühren-Ordnung

für die städtische Schlachthaus- und Viehhof-Anlage zu Wiesbaden.

§ 1. Für Benutzung der städtischen Schlachthaus- und Viehhof-Anlage und der Einrichtungen dazwischen werden 1. Auftrieb- und Beschau-Gebühren (zugleich Marktgebühren), 2. Schlachtgebühren, 3. Schaugebühren für eingeführtes frisches Fleisch, 4. Stallgebühren, 5. Wiegegebühren, 6. Gebühren für Befichtigung der Anlage, 7. Gebühren für die Benutzung des Anschlußgeleises und der Viehrampe in der aus nachstehendem Tarif ersichtlichen Höhe erhoben.

§ 2. Die Auftrieb- und Beschaugebühr wird für jedes in die Schlachthaus-Anlage eingeführte Stück Vieh mit dem Betreten der Anlage fällig. Die Gebühr berechtigt zugleich zum Verkauf des Viehs auf der Schlachthaus-Anlage nach den Bestimmungen der Marktordnung. Diese Gebühr ist beim Eintreiben des Viehs in die Schlachthaus-Anlage unter genauer Angabe der Zahl der Stücke Vieh an den Portier oder dessen Stellvertreter sofort zu entrichten. Die Quittung über diese Gebühr ist sodann an den Marktmeister oder dessen Stellvertreter abzuliefern.

§ 3. Die Schlachtgebühr, welche zugleich die Vergütung für die Befichtigung des ausgeschlachteten Fleisches enthält, ist vor dem Einführen des Viehs in den Schlachthof zu entrichten. Die darüber ausgestellte Quittung (Schlachtschein) ist an den Hallenmeister oder dessen Vertreter abzuliefern.

§ 4. Die Schaugebühr für eingeführtes frisches Fleisch ist beim Einbringen desselben in das Untersuchungs- und Verkaufslokal zu entrichten.

§ 5. Die Stallgebühr ist nach Feststellung der Stückzahl durch den kontrollierenden Beamten an diesen oder an der Kasse zu entrichten. Die Vergütung für Futter und Streu kann durch Beschluß der Schlachthaus-Deputation nach den jeweiligen Futterpreisen abgeändert werden.

§ 6. Die Wiegegebühr ist an den Wiegemeister oder dessen Vertreter nach Eintragung in die Wiege-Kontrolle zu zahlen.

§ 7. Die Gebühr für die Befichtigung der Schlachthaus-Anlage ist beim Eintritt in dieselbe beim Portier zu entrichten.

§ 8. Den Abgabepflichtigen stehen gegen die Heranziehung zu den Gebühren die in den §§ 69, 70 des Kommunal-Abgabengesetzes bezeichneten Rechtsmittel zu.

§ 9. Wer den Bestimmungen dieser Gebühren-Ordnung zuwiderhandelt, verfällt in eine Ordnungsstrafe im Betrage von zwei bis dreißig Mark zu Gunsten der Schlachthauskasse.

§ 10. Die Strafen werden von dem Magistrat festgesetzt und nach eingetretener Rechtskraft im Verwaltungs-zwangsverfahren beigetrieben.

Gebühren-Tarif

für die städtische Schlachthaus- und Viehhofanlage zu Wiesbaden.

Nähere Bezeichnung	1. Auftrieb- und Beschau-Gebühren.		2. Schlachtgebühren.				3. Schaugebühren für eingeführtes frisches Fleisch.			4. Stallgebühren			5. Wiegegebühren.			6. Anschlußgeleise u. Viehrampe.	7. Gebühren für die Benutzung des Anschlußgeleises und der Viehrampe.
			a b c d				a b c			a b c			a b c				
			ohne Streu mit Streu mit Futter und Streu für Pferde lebendes Vieh. ausgeschlachtetes Vieh.				für Fett, Häute zc.			für die Person 50 Pf.			für die Person 50 Pf.				
Für 1 Ochsen	1	3	—	—	—	—	40	80	—	20	10	—	—	—	—	a) bis zu 2 Stück Großvieh, bis zu 7 Stück Kleinvieh 50 Pf.	
Für 1 Kuh	1	3	—	—	—	—	40	80	—	20	10	—	—	—	b) bis zu 3 St. Großvieh, bis zu 9 Stück Kleinvieh 1 M.		
Für 1 Hind oder Stier	1	2	50	—	—	—	40	80	—	20	10	—	—	—	c) f. mehr als 3 St. Großvieh f. m. als 9 St. Kleinvieh 2 M.		
F. 1 Schwein	20	1	—	10	—	—	—	—	—	10	10	—	—	—			
F. 1 Kalb	10	50	—	5	—	—	—	—	—	5	5	—	—	—			
F. 1 Hammel oder Schaf	10	50	—	5	—	—	—	—	—	5	5	—	—	—			
Für 1 Wiege	10	50	—	5	—	—	—	—	—	5	5	—	—	—			
Für 1 Ferkel	15	20	—	5	—	—	—	—	—	5	5	—	—	—			
Für 1 Hengst o. Schaflamm	10	10	—	5	—	—	—	—	—	5	5	—	—	—			
F. 1 kg Fleisch	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
Für 1 Pferd	—	—	—	—	—	—	—	—	—	25	—	—	—	—			

Wiesbaden, 27. Mai 1900. Der Magistrat. v. Jöell.

Bekanntmachung,

betreffend die Abhaltung von Waldfesten im hiesigen Gemeindevald.

1. Die Benutzung von Plätzen im städtischen Wald zur Abhaltung von Waldfesten kann Vereinen und Gesellschaften nur dann gestattet werden, wenn sie

- a) für sich geschlossen bleiben,
- b) an Dritte, nicht zu dem feiernden Verein oder der feiernden Gesellschaft gehörende Personen Speisen oder Getränke gegen Entgelt nicht abgeben.

Für jeden Festplatz kann nur einem Verein oder einer Gesellschaft diese Erlaubnis erteilt werden, es ist also nicht erlaubt, daß gleichzeitig zwei oder mehr Vereine oder Gesellschaften gleichzeitig auf einem Waldplatz ein Waldfest abhalten.

2. Die Erlaubnis kann nur für folgende Plätze erteilt werden:

- a) an Sonntagen und gesetzlichen Feiertagen:
 - 1. auf dem Speierskopf,
 - 2. im Sichelgarten,
 gegen Vorauszahlung einer Abgabe von 15 Mark an die Accisekasse. (Auf diesen Plätzen dürfen Tische und Bänke aufgestellt werden).
- b) an Werktagen gegen Vorauszahlung einer Abgabe von 10 M. an die Accisekasse:
 - auf den Plätzen unter a) und weiter:
 - 3. auf dem Glasberg, oberhalb der Klostermühle,
 - 4. Ende der Kastanienplantage an der Platterstraße, am Eingang des Kesselbornweges.
 - 5. Distrikt Kohlheck, oberhalb der Schwalbacher Bahn.
 - 6. Pfannuchenbrücke.
 - 7. Trauerbuche.

Die Anweisung dieser Plätze erfolgt durch das Acciseamt. Auf den unter 3-7 genannten Plätzen dürfen jedoch keine Tische und Bänke aufgeschlagen werden.

3. Die Erlaubnis zum Abhalten eines Waldfestes ist mindestens einen Tag vor der Veranstaltung bei dem Accise-Inspector einzuholen und wird nur gegen Vorauszahlung der unter 2. festgesetzten Gebühr zur Accisekasse für jeden Fall erteilt.

Diese Gebühr wird für die Ueberwachung und die Reinmachung, sowie für etwaige, kleinere Beschädigungen des Platzes entrichtet; größere Beschädigungen müssen nach allgemeinem Rechtsgrundlagen besonders vergütet werden; hierüber entscheidet der Magistrat mit Ausschluß des Rechtsweges endgültig. Außerdem ist in den zutreffenden Fällen die verwirkte Betriebssteuer zur Stadtasse zu entrichten.

4. Die in den Fällen der Nr. 1 und 2 aufgestellten Tische oder Bänke müssen am folgenden Tage in der Frühe und falls das Waldfest an einem Tage vor einem Sonn- oder Feiertag abgehalten wurde, am Abend desselben Tages wieder entfernt werden. Wird diese Entfernung über den Vormittag, bezw. den Abend verzögert, so gehen die Tische und Bänke in das Eigentum der Stadtverwaltung über, welche ermächtigt ist, über letztere frei nach ihrem Ermessen zu verfügen; etwaige Ersatzansprüche Dritter hat der Verein (Gesellschaft), eventuell Derjenige, welcher die Erlaubnis erwirkt hat, zu vertreten.

Diese Bestimmung gilt auch für den Fall, daß die vorherige Einholung der Erlaubnis veräußt sein sollte; auch hat in solchen Fällen die Nachzahlung der Gebühr (No. 2) zu erfolgen.

5. Die Waldfeste müssen in der Zeit vom 1. Juni bis 1. September um 9 Uhr Abends, in der übrigen Zeit um 8 Uhr Abends, beendet sein.

6. Vereine (Gesellschaften), sowie Alle, welche im Wald lagern, haben in allen Fällen den Anweisungen der Forstbeamten und der die Aufsicht führenden Accisebeamten unweigerlich Folge zu leisten (vergl. § 9 des Feld- und Forstpolizeigesetzes vom 1. April 1880), sowie die bestehenden Vorschriften über den Schutz und die Sicherheit des Waldes und die Schonungen inne zu halten. (Vergl. insbesondere § 368 No. 6 des Reichsstrafgesetzbuches, § 36 und 44 des Feld- und Forstpolizeigesetzes, § 17 der Regierungs-Polizeiverordnung vom 4. März 1889).

Die Erlaubnis zur Abhaltung eines Waldfestes kann ohne Angabe von Gründen verweigert werden; mehr als zweimal im Jahre wird einem Verein (Gesellschaft) die Erlaubnis zur Abhaltung eines Waldfestes nicht erteilt.

Wiesbaden, den 26. März 1900.

Der Magistrat. In Vertr.: Hof.

Bekanntmachung,

betreffend Versteigerung eines städtischen Grundstücks.

Montag, den 11. Juni d. J., Vormittags 11 Uhr, soll das der Stadtgemeinde Wiesbaden gehörige Grundstück Ecke der Druden- und Seerobenstraße hier, mit einem Flächenhalte von 4 a 47,50 qm, als Bauplatz im Rathaus hier auf Zimmer 55 öffentlich meistbietend versteigert werden.

Die Bedingungen können auf Zimmer 51 während der Vormittagsdienststunden eingesehen werden.

Wiesbaden, den 16. Mai 1900.

Der Magistrat. In Vertr.: Körner.

Bekanntmachung.

Dieserjenigen Militärpflichtigen, welche sich in der Zeit vom 22. bis einschließlich 31. März cr. hier zur Musterung gestellt und ihre Losungsscheine noch nicht abgeholt haben, werden hierdurch aufgefordert, ihre Losungsscheine **innen 8 Tagen im Rathhause, Zimmer No. 19** (Botenzimmer), abzuholen. *
Wiesbaden, den 23. Mai 1900.

Der Magistrat. In Vertr.: **Gef.**

Bekanntmachung.

Vom 28. d. Mts. an ist die Holzabfuhr aus den Districten Neroberg, Bahnhof, Himmelöhr, Würzburg, Brücher und Kisselborn wieder gestattet. *
Wiesbaden, den 23. Mai 1900.

Der Magistrat. In Vertr.: **Rörner.**

Bekanntmachung.

Mittwoch, den 30. d. M., Vormittags 10 Uhr, werden auf dem Scheitlagerplatz im District „Kleinfeldchen“ 50 Haufen (je zu 30 Karren) Hauskehricht öffentlich versteigert. *
Wiesbaden, den 25. Mai 1900.

Stadtbauamt, Abth. für Straßenbau.

Verdingung.

Für den Neubau „**Höhere Mädchenschule**“ hieselbst sollen nachstehende Arbeiten im Wege der öffentlichen Ausschreibung verdingen werden:

- Loos 1. Fußbodenbelag der Arkaden (Thon- o. Steinplatten),
- 2. Terrazzoarbeiten,
- 3. Steinbauerarbeiten (Granitfensterbänke),
- 4. Steinbauerarbeiten (Einfriedigung aus Sandstein),
- 5. Schlosserarbeiten (Einfriedigung),
- 6. Anstreicherarbeiten (einfachere),
- 7. Anstreicherarbeiten (Treppenhäuser, Thüren zc.),
- 8. Tapezierarbeiten,
- 9. Installationsarbeiten (Wasserleitung),
- 10. Installationsarbeiten (Gasleitung u. Beleuchtungskörper),
- 11. Installationsarbeiten (Beleuchtungskörper, Wandarme zc.),
- 12. Hofregulierungs- und Pfasterarbeiten,
- 13. Schreinerarbeiten (Volksbrausebad).

Verdingungsunterlagen können Vormittags von 9 bis 12 Uhr im Rathhause, Zimmer No. 42, gegen Zahlung von 50 Pf. für Loos 6 und 1 Mt. für Loos 7 bezogen werden.

Verchlossene und mit der Aufschrift „**N. S. 4 Loos**“ versehene Angebote sind spätestens bis **Dienstag, 5. Juni 1900, Vorm. 10 Uhr**, hieher einzureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt — unter Einhaltung der obigen Loos-Reihenfolge — in Gegenwart der etwa erscheinenden Anbieter.

Ausschlagsfrist: 4 Wochen.

Wiesbaden, den 19. Mai 1900.

Stadtbauamt, Abtheilung für Hochbau.

Der Stadtbauamtsmeister. **Genzmer.**

Ausschreiben.

Die neu geschaffene Stelle eines **etatmäßigen Bau-Assistenten beim hiesigen Stadtbauamt, Abtheilung für Straßenbau**, soll alsbald besetzt werden. Verlangt wird flottes Zeichnen, guter schriftlicher Ausdruck und der Nachweis gründlicher theoretischer und praktischer Ausbildung als Straßenbau-Techniker (etwa durch das Zeugnis als Baugewerksmeister, technischer Secretär oder dergl.), sowie durch Zeugnisabschriften.

Gehalt steigend von Mark 2100 bis 3600; Anstellung mit Probejahr vorbehalten.

Gesuche mit Lebenslauf sind bis 30. Mai d. J. an das Stadtbauamt, Abtheilung für Straßenbau, einzureichen. *

Wiesbaden, den 9. Mai 1900. Stadtbauamt. **Winter.**

Viehhof-Bericht

für die Woche vom 17. bis 23. Mai.

Viehgattung	Es waren aufgetrieben Stück	Qual.	Preise per	von — bis		Anmerkung.
				M. Pf.	M. Pf.	
Ochsen	108	I.	50 kg	68	— 69	
		II.	Schlachtgewicht	64	— 66	
Rühe	96	I.		60	— 62	
		II.		54	— 57	
Schweine	865		1 kg	— 90	— 94	Sand matt.
Rübel	614		Schlachtgewicht	1 20	1 60	
Hammel.	211			1 24	1 28	
Ferkel	161		Stück	25	— 36	

Wiesbaden, den 23. Mai 1900.

Städtische Schlachthaus-Verwaltung.

Preise für Naturalien und andere Lebensbedürfnisse zu Wiesbaden

vom 20. bis einschl. 26. Mai.

	Hochst. Preis.		Niedr. Preis.			Hochst. Preis.		Niedr. Preis.	
	M.	Pf.	M.	Pf.		M.	Pf.	M.	Pf.
I. Fruchtmarkt.					Ein Huhn	2 80	1 80		
Haser . . p. 100 R.	15	—	14	60	Ein Feldhuhn	—	—		
Stroh . . . 100	8	60	8	40	Ein Hase	—	—		
Heu 100	9	60	8	80	Kal p. R.	3 20	2	—	—
II. Viehmarkt.					Becht	8	—	1 80	—
Ochsen:					Backfische	—	70	—	50
I. Qual. p. 50 R.	69	—	68	—	IV. Brod u. Mehl.				
II. „ 50	66	—	64	—	Schwarzbrod:				
Rühe: „ 50	62	—	60	—	Langbrod p. 0,5 R.	—	16	—	13
I. Qual. p. 50	62	—	60	—	„ „ „ „ „	—	52	—	42
II. „ 50	57	—	54	—	Rundbrod „ 0,5 R.	—	14	—	13
Schweine . . p.	—	94	—	90	„ „ „ „ „	—	45	—	40
Rübel	1	60	1	20	Weißbrod:				
Hammel . . .	1	28	1	24	a. 1 Wasserwed.	—	3	—	3
III. Vidualien.					b. 1 Mehlbrodchen	—	3	—	3
Butter p. R.	2	40	2	20	Weizenmehl:				
Eier p. 25 St.	2	—	1	25	No. 0 . . p. 100 R.	30	50	29	—
Handkäse „ 100	8	—	7	—	„ I . . „ 100	27	—	26	50
Fabrikkäse „ 100	6	50	8	—	„ II . . „ 100	26	50	24	50
Erbsen . . p. 50 R.	5	—	4	60	„ Roggenmehl:				
Kartoffeln . . p. R.	—	7	—	6	No. 0 . . p. 100 R.	25	50	25	—
Zwiebeln . . .	—	20	—	16	„ I . . „ 100	23	50	22	—
Zwiebeln . . p. 50 R.	7	50	7	—	V. Fleisch.				
Blumenkohl p. St.	—	80	—	20	Ochsenfleisch:				
Kopfsalat . . .	—	10	—	7	von der Keule p. R.	1 52	1 44		
Gurken	—	60	—	30	Bauchfleisch	1 36	1 28		
Spargel . . . p. R.	1	30	—	60	Ruh- o. Rindfl.	1 36	1 32		
Grüne Bohnen . .	2	60	2	40	Schweinefleisch	1 50	1 40		
Grüne Erbsen p. R.	—	80	—	70	Kalb- u. Hammelfleisch	1 60	1 40		
Weißkraut . . .	—	—	—	—	Schafffleisch	1	—	1	—
Rotkraut	—	—	—	—	Dörrfleisch	1 60	1 60		
Gelbe Rüben . . .	—	30	—	24	Solberfleisch	1 40	1 40		
Weißer Rüben . . .	—	—	—	—	Schinken	2	—	1 84	
Kohlrabi, obererb.	—	38	—	30	Speck (geräuch.)	1 84	1 80		
Römisch-Kohl . . .	—	38	—	30	Schweinefleischmalz	1 40	1 20		
Petersilien . . .	1	—	80	—	Mierenfett	1	—	80	
Borre . . . 1 Stück	—	6	—	4	Schwartenmagen:				
Sellerie . . . 1	—	30	—	15	frisch	2	—	1 60	
Kirschen . . . p. R.	1	40	1	—	geräuchert	2	—	1 80	
Erdbeeren . . .	4	40	8	—	Bratwurst	1 80	1 60		
Stachelbeeren . .	—	60	—	50	Fleischwurst	1 60	1 40		
Äpfel	1	20	—	40	Leber- u. Blutwurst:				
Eine Gans	—	—	—	—	frisch p. R.	—	96	—	96
Eine Ente	—	—	—	—	geräuchert	2	—	1 80	
Eine Taube	—	70	—	50					
Ein Hahn	2	10	1	60					

Wiesbaden, den 26. Mai 1900.

Das Recise-Amt.

Fleisch- pp. Verdingung.

Am 1. Juni d. J., früh 10 Uhr, wird im diesseitigen Geschäftszimmer, Rheinstraße 47, der Bedarf an **Fleischwaren** für die hiesige Garnison auf die Zeit vom 1. Juli bis 31. Dezember 1900 verdingen.

Bedingungen liegen aus und können gegen Zahlung der Selbstkosten bezogen werden.

Verriegelte Angebote sind vor dem Termin mit der Aufschrift: „Angebot auf Fleischlieferung“ abzugeben. F 270
Garnison-Verwaltung Wiesbaden.

Bekanntmachung.

Mittwoch, den 30. Mai d. J., Nachmittags 2 1/2 Uhr, kommt auf dem Rathhaus zu Neudorf ein fetter **Gemeindebulle** zur öffentlichen Versteigerung. F 291
Neudorf, den 23. Mai 1900.

Krechel,
Bürgermeister.

Bekanntmachung.

Donnerstag, den 31. d. M., Nachmittags 4 Uhr, wird auf hiesiger Bürgermeisterei ein zur Nachzucht untauglich gewordener **Gemeindezuchtbulle** öffentlich meistbietend versteigert. F 284
Erbenheim, den 28. Mai 1900.

Der Bürgermeister.
Nixten.

Porto-Taxe für das Deutsche Reich und im Verkehre mit Oesterreich-Ungarn.

Briefe a) Ortsverkehr*) frankirt bis 250 g 5 Pf., unfrankirt 10 Pf., b) übriges Reichs-Postgebiet, Bayern, Württemberg u. Oesterreich-Ungarn frankirt bis 20 g 10 Pf., über 20 g bis 250 g 20 Pf., unfrankirt bis 20 g 20 Pf., über 20 g bis 250 g 30 Pf.

Postkarten a) Ortsverkehr*) einfache 2 Pf., unfrankirt 4 Pf., mit Antwort 4 Pf., b) übriges Reichs-Postgebiet, Bayern, Württemberg und Oesterreich-Ungarn einfache 5 Pf., unfrankirt 10 Pf., mit Antwort 10 Pf.

Drucksachen a) Ortsverkehr*) bis 50 g 2 Pf., über 50-100 g 3 Pf., über 100-250 g 5 Pf., über 250-500 g 10 Pf., über 500 g bis 1 kg 15 Pf., b) übriges Reichs-Postgebiet, Bayern, Württemberg u. Oesterreich-Ungarn bis 50 g 3 Pf., über 50-100 g 5 Pf., über 100-250 g 10 Pf., über 250-500 g 20 Pf., über 500 g bis 1 kg 30 Pf.

Waarenproben a) Ortsverkehr*) bis 250 g 5 Pf., über 250 bis 350 g 10 Pf., b) übriges Reichs-Postgebiet, Bayern, Württemberg u. Oesterreich-Ungarn bis 250 g 10 Pf., über 250-350 g 20 Pf.

Geschäftspapiere a) Ortsverkehr*) bis 250 g 5 Pf., über 250 bis 500 g 10 Pf., über 500 g bis 1 kg 15 Pf., b) übriges Reichs-Postgebiet, Bayern und Württemberg (nach Oesterreich-Ungarn nicht zulässig) bis 250 g 10 Pf., über 250-500 g 20 Pf., über 500 g bis 1 kg 30 Pf. Zusammenpacken von Drucksachen, Waarenproben und Geschäftspapieren zulässig bis zum Gewicht von 1 kg. Taxe wie für Geschäftspapiere. (Nach Oesterreich-Ungarn nur bis 350 g zulässig. Taxe wie für Waarenproben.)

Einschreibgebühr 20 Pf., Rückschreibgebühr 20 Pf.

Postanweisungen bis 5 Mk. 10 Pf., über 5-100 Mk. 20 Pf., über 100-200 Mk. 30 Pf., über 200-400 Mk. 40 Pf., über 400-600 Mk. 50 Pf., über 600-800 Mk. 60 Pf.

Für Nachnahmeseudungen kommen neben dem Porto für die betr. Sendung im inneren deutschen Verkehre folgende Gebühren zur Erhebung: 1) Vorlegegebühr von 10 Pf. 2) Die Gebühren für Uebermittlung des eingezogenen Betrages an den Absender. Restbetrag einer Nachnahme 800 Mk. Nach Oesterreich: das Paketporto, außerdem eine Nachnahmegebühr von 1 Pf. pro Mk., mindestens 10 Pf.

Das Porto für Pakete beträgt a. Entfernungen (in geogr. Meilen):

Table with 7 columns: bis 10, über 10-20, über 20-50, über 50-100, über 100-150, über 150. Below it are zones 1-6 and a row for weight-based rates.

Werthsendungen. Versicherungsgebühr für je 300 Mk. 5 Pf., mindestens aber 10 Pf., außerdem Paketporto wie vorstehend, bei Briefen bis zur Entfernung von 10 geographischen Meilen 20 Pf., auf größere Entfernungen 40 Pf. Porto.

Gilbestellung für Briefe, Postkarten, Drucksachen zc. 25 Pf., für Pakete bis 5 Kilo 40 Pf.

Postaufträge (bis 800 Mark) 30 Pf. Bei Uebersendung der eingezogenen Beträge kommt die Postanweisungsgebühr noch in Abzug. Nach den übrigen zum Weltpostverein gehörenden Ländern beträgt das Porto:

Briefe { frankirt 20 Pf. } für je 15 g (ohne Restgewicht).

Postkarten (einfache) 10 Pf., unfrankirt 20 Pf., mit Antwort 20 Pf.

Drucksachen, Geschäftspapiere, Waarenproben 5 Pf. für je 50 g, mindestens jedoch für Geschäftspapiere 20 Pf., für Waarenproben 10 Pf. Restgewicht der Drucksachen u. Geschäftspapiere 2 kg, der Waarenproben 350 g.

Einschreibgebühr 20 Pf.; Rückschreibgebühr 20 Pf.

Pakete bis zu 5 kg nach Dänemark, Belgien, Niederlande, Schweiz, Frankreich 80 Pf., Italien 1 Mk. 40 Pf., Pakete bis zum Gewicht von 3 kg nach Spanien 1 Mk. 40 Pf., nach Portugal 1 Mk. 80 Pf.

*) Die Taxen für den Ortsverkehr gelten auch für den Verkehre mit folgenden Nachbarorten: Biebrich, Bierstadt, Dogheim, Hölloch, Kloppenheim, Nauorb, Rambach und Sonnenberg.

Verkaufsstellen für Postwerthzeichen

des Postamts Wiesbaden (Freimarken, Postkarten, Postanweisungen, Formulare zu Post-Paket-Adressen, Post-Aufträgen zc.): bei Fr. Alexi, Michelsberg 9; J. Beer, Bwe., Geisbergstr. 16; Fris Bernheim, Wellstr. 25; J. Bird, Moonstr. 12; Job. Conradi, Waldstr. 38 (Gem. Biebrich); J. Diehl, Wilhelmstr. 22; K. Erb, Adelheidstr. 76; J. Hartmann, Hellmündstraße 17; Th. Hendrich, Dambachthal 1; K. Hent, Große Burgstraße 17; C. Hofheins, Platterstraße 102; Gl. Jhl, Waldstr. 63 (Gem. Biebrich); S. Kilian, Eleonorenstr. 3; Fr. Klug, Rheinstraße 79; A. K. Knefel, Langgasse 45; Ph. Krauß, Albrechtstraße 36; J. Lojem, Kiehlstraße 2; K. Log, Herderstraße 8; C. Menzel, Lahnstraße 1a; Fr. A. Müller, Adelheidstraße 32; S. Schider, Morigstr. 50; S. Schindling, Neugasse 1; A. Sommer, Dorfstraße 11; D. Unkelbach, Schwalbacherstraße 71; A. Venn, Kranzplatz 2; Carl Vorpahl, Webergasse 45/47; Chr. Wevershäuser, Raffiner, Schlachtbau; G. H. Yoralski, Römerberg 2/4.

Neroberg-Bahn (Bergfahrt).

Vormittags: 645*† 718*† 818 908 981 1008 1081 1158 1231 1308 1381 Nachmittags: 103 138 148 208 238 308 338 408 438 508 538 608 638 728 758 828 858 928 * Vom 18. Mai bis 2. September. — † Nur bei Bedarf.

Die Pferde-Bahn

(Bahnhöfe — Mauritiusplatz — Langgasse — Taunusstrasse) verkehrt von Morgens 828 bis Abends 824 und umgekehrt von Morgens 828 bis Abends 812; die Wagen folgen sich in Zwischenräumen von 8 Minuten in jeder Richtung.

Biebrich - Mainzer Lokal - Dampfschiffahrt August Waldmann

im Anschluss an die Wiesbadener Strassenbahn. Sommer-Fahrplan ab 1. Mai 1900. Von Biebrich nach Mainz: 600§ 840§ 940* 1040 1140* 1240 200 300 400 500 600 700 800 840† 900*. Ab Kaiserthor-Centralbahnhof Mainz 15 Min. später. Von Mainz nach Biebrich: 520§ 810§ 910* 1010 1110* 1210 110 210 310 410 510 610 710 810*†. Ab Kaiserthor-Centralbahnhof 5 Min. später, an Wochentagen nur von Nachmittags 115 ab. * Nur Sonn- und Feiertags. † An Wochentagen ab 1. Juni bis 2. September. § An Wochentagen nur Dienstags und Freitags. Bei Bedarf Extratouren. Extraboote für Gesellschaften.

Dampfer-Fahrten.

Hamburg-Amerika-Linie.

(Generalvertreter der Gesellschaft: L. Rettenmayer, Rheinstr. 21.)

D. „Allemannia“, 22. Mai 5 Uhr 30 Min. Vorm. in Hamburg; D. „Andalusia“, 23. Mai 6 Uhr Nm. in Saigon; D. „Armenia“, 24. Mai in Yokohama; D. „Assyria“, 22. Mai in Baltimore; D. „Athesia“, 23. Mai 5 Uhr Nachm. von Philadelphia nach Hamburg; S.-D. „Auguste Victoria“, 24. Mai 12 Uhr Mittags von Newyork via Plymouth und Cherbourg nach Hamburg; D. „Australia“, von Hamburg nach Westindien, 24. Mai 4 Uhr 30 Min. Nachm. Dover passirt; D. „Bengalia“, von Baltimore nach Hamburg, 21. Mai 8 Uhr 55 Min. Nm. Cuxhaven passirt; D. „Bulgaria“, von Baltimore nach Hamburg, 24. Mai 10 Uhr Vm. Scilly passirt; D. „Castilia“, von Hamburg via Havre nach Westindien, 24. Mai 12 Uhr Mitt. von Grimsby; D. „Christiania“, 24. Mai 5 Uhr Nachm. von Newyork via Neapel nach Genua; S.-D. „Columbia“, von Newyork nach Hamburg, 25. Mai 5 Uhr 30 Min. Vorm. von Cherbourg; D. „Croatia“, 21. Mai in Sanot Thomas; D. „Frisia“, von St. Thomas nach Hamburg, 23. Mai 6 Uhr Nachm. von Havre; D. „Georgia“, von Genua nach Newyork, 23. Mai 8 Uhr Nachm. von Neapel; D. „Hispania“, von Stettin via Halifax nach Newyork, 21. Mai 2 Uhr Nachm. Dover passirt; D. „Hungaria“, von St. Thomas nach Hamburg, 22. Mai 2 Uhr Nachm. in Havre; S.-D. „Kaiser Friedrich“, von Hamburg via Southampton und Cherbourg nach Newyork, 25. Mai 5 Uhr Vorm. Dover passirt; D. „Lady Armstrong“, 22. Mai 10 Uhr Vm. von Newyork via Copenhagen nach Stettin; D. „Patricia“, von Newyork nach Hamburg, 24. Mai 6 Uhr 45 Min. Nm. Cuxhaven passirt; D. „Polaria“, 20. Mai in St. Thomas; D. „Polynesia“, von St. Thomas nach Hamburg, 23. Mai 7 Uhr Nm. von Havre; D. „Pretoria“, von Hamburg nach Newyork, 22. Mai 6 Uhr 45 Min. Nm. von Plymouth; D. „Sambia“, 22. Mai in Tsintau; D. „Sarnia“, 24. Mai von Kobe nach Shanghai; D. „Scotia“, 21. Mai 10 Uhr Vm. von Buenos Aires nach Genua; D. „Sicilia“, 22. Mai 3 Uhr Nachmittags von Genua nach dem La Plata; D. „Suevia“, 23. Mai 6 Uhr Nachm. in Saigon; D. „Westphalia“, 24. Mai 5 Uhr Nachm. von Montreal nach Hamburg. F 808

Norddeutscher Lloyd in Bremen.

(Hauptagent für Wiesbaden: J. Chr. Glücklich, Wilhelmstr. 50.)

Table with columns: Bestimmung, Letzte Nachricht, F 808. Lists destinations like Genua, Newyork, Bremen, Galveston, Baltimore, etc. with dates and times.